

Statistische Nachrichten Nordrhein-Westfalen

6. Jahrgang • August 2005

ISSN 1439-9415

Erscheinungsfolge: monatlich

Herausgeber:
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Redaktion: Bianca Oswald, Hans Lohmann

Preis der gedruckten Ausgabe:
Jahresabonnement: 42,00 EUR, Einzelheft: 4,20 EUR

Bestellungen nehmen entgegen:

das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,
Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf,
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-4431/4481
Telefax: 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: vertrieb@lds.nrw.de

sowie der Buchhandel.

Pressestelle: 0211 9449-4429/4436

Zentraler Informationsdienst: 0211 9449-4457/4406

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,
Düsseldorf, 2005

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bestell-Nr. Z 07 1 2005 08



Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- . . . Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angabe, da der Zahlenwert nicht sicher genug ist
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Inhalt

Statistik in Kürze

5

Einwohnerinnen und Einwohner mit „Migrationshintergrund“ • Auszubildende und neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Jahre 2004 • Top-Ten der Ausbildungsberufe am 31. Dezember 2004 • Einsatz von Computern in Unternehmen • Industrieproduktion im Mai 2005 • Auftragseingänge in der Industrie im Mai 2005 • Bauproduktion im Mai 2005 • Anbau auf dem Ackerland 2005 • Repräsentative Viehzählung im Mai 2005 • Aus- und Einfuhr im Mai 2005 • Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel im Mai 2005 • Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im Mai 2005 • Sozialhilfe-Empfänger/-innen am 31. Dezember 2004 • Einkommen im Jahre 2001 • Juni-Preise für Rohöl und Heizöl von 1999 bis 2005 • Baupreisindizes im Mai 2005 • Verbraucherpreisindex im Juli 2005

Aktuelle Ergebnisse aus der Statistik

Bevölkerung	Katasterfläche am 31. Dezember 2004 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken	14
Gesundheitswesen	Allgemeine Krankenhäuser, Krankbetten, stationär behandelte Kranke, Verweildauer und Bettennutzung sowie Pflege- und sonstiges Personal 2002 und 2003 nach Verwaltungsbezirken	18
Bevölkerungsbewegung	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2004 bis März 2005	22
Unternehmen	Gewerbeanzeigen im April 2005 nach Wirtschaftszweigen	22
Erwerbstätigkeit	Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende Juni 2005 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit	24
Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Mai 2005 nach Wirtschaftszweigen	26
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Mai 2005 nach Wirtschaftszweigen	30
Preise	Verbraucherpreisindex im Juli 2005	13
Öffentliche Finanzen	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige und deren Einkommen 2001 nach Gemeinden	31

Inhalt

Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren als Grafik	36
Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen	40
Kurz notiert . . .	
Statistisches Jahrbuch 2004 – mit CD-ROM	64
Kreisstandardzahlen NRW 2004; Anschriften der Kreise und Gemeinden NRWs 2004; Die Gemeinden NRWs 2004 einschl. CD-ROM „Gemeindedaten“	65
Statistik regional 2004; Statistik lokal 2004; NRW regional 2004	66
Datenspektrum; Datenprofil; Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen 2004	67
Index 2005 – Das Jahresinhaltsverzeichnis	70

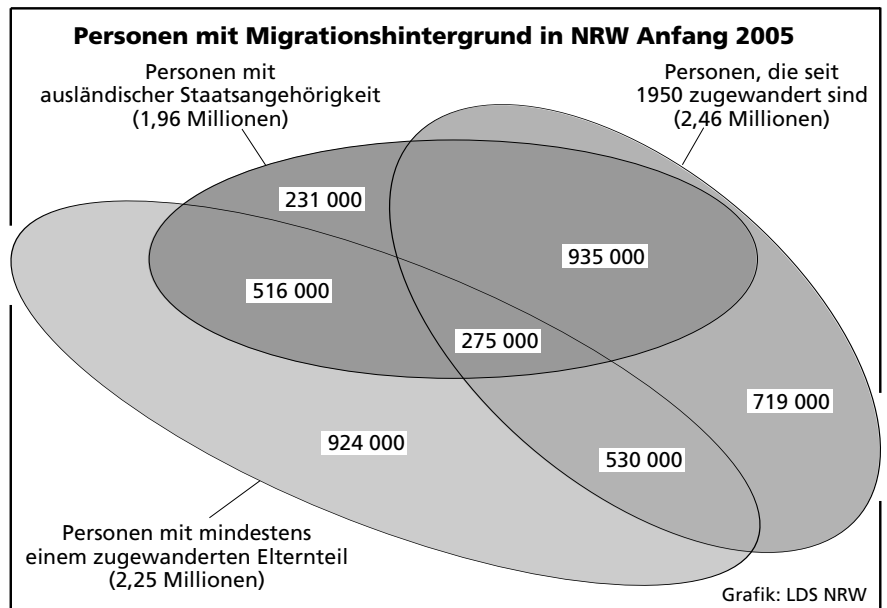
Einwohnerinnen und Einwohner mit „Migrationshintergrund“

Nordrhein-Westfalen ist weit stärker durch Zuwanderung geprägt, als sich dies in der Zahl der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger widerspiegelt. Anfang 2005 hatte fast jeder vierte (22,9 Prozent) Einwohner des Landes einen „Migrationshintergrund“, wenn man neben den ausländischen Staatsbürgern auch solche Personen einbezieht, die entweder selbst oder deren Eltern aus dem Ausland zugezogen sind.

Im Einzelnen leben in NRW

- 1,96 Millionen Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit;
- 2,46 Millionen Menschen, die seit 1950 von außerhalb der Bundesrepublik zugewandert sind (Aussiedler, Eingebürgerte);
- 2,26 Millionen Menschen mit mindestens einem aus dem Ausland zugewanderten Elternteil.

Die Zahlen beruhen auf ersten Auswertungen des „Mikrozensus“, der seit diesem Jahr – anders als in früheren Jahren – kontinuierlich über das ganze Jahr erhoben wird und erstmals auch Fragen zum Migrationsstatus enthält. Wichtig ist dies



zum Beispiel, wenn es um Fördermaßnahmen für Schulkinder geht.

Auszubildende und neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Jahre 2004

Mit 314 651 war die Zahl der Auszubildenden in Nordrhein-Westfalen Ende 2004 um 4 205 oder 1,3 Prozent niedriger als ein Jahr zuvor. Die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge war aber mit 115 585 um 3 605 bzw. 3,2 Prozent höher als im Jahre 2003.

Wie die Übersicht zeigt, nahm die Zahl der besetzten Ausbildungsplätze im größten Ausbildungsbereich „Industrie, Handel u. a.“ nach dem Rückgang im Vorjahr wieder zu. Auf diesen Bereich entfallen nun 53,7 Prozent aller Auszubildenden. Dagegen erreichte das Handwerk 2004 mit einem Anteil von 29,8 Prozent einen historischen Tiefststand im Rahmen der dualen Ausbildung.

Auszubildende und neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 1994 bis 2004					
Ausbildungsbereich	Auszubildende und neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in Nordrhein-Westfalen				
	1994	1999	2002	2003	2004
Auszubildende (jeweils am 31. 12.)					
Industrie, Handel u. a.	155 303	170 540	173 237	168 571	168 973
Handwerk	112 625	112 850	102 588	97 407	93 834
Landwirtschaft	5 320	6 447	6 045	6 017	6 429
Öffentlicher Dienst	12 021	8 199	8 742	8 442	8 606
Freie Berufe	37 570	34 828	37 039	36 239	34 582
Sonstige	2 061	2 406	2 248	2 180	2 227
Insgesamt	324 900	335 270	329 899	318 856	314 651
neu abgeschlossene Ausbildungsverträge (Jahr)					
Insgesamt	112 560	127 159	113 945	111 980	115 585

Binnen zehn Jahren hat die Auszubildendenzahl im Bereich der freien Berufe um 8,0 Prozent, im Handwerk um 16,7 Prozent und im öffentlichen Dienst sogar um 28,4 Prozent abgenommen. Dank der Zu-

wächse in den anderen Ausbildungsbereichen ergibt sich aber insgesamt für den Zeitraum 1994 bis 2004 nur ein Minus von 3,2 Prozent.

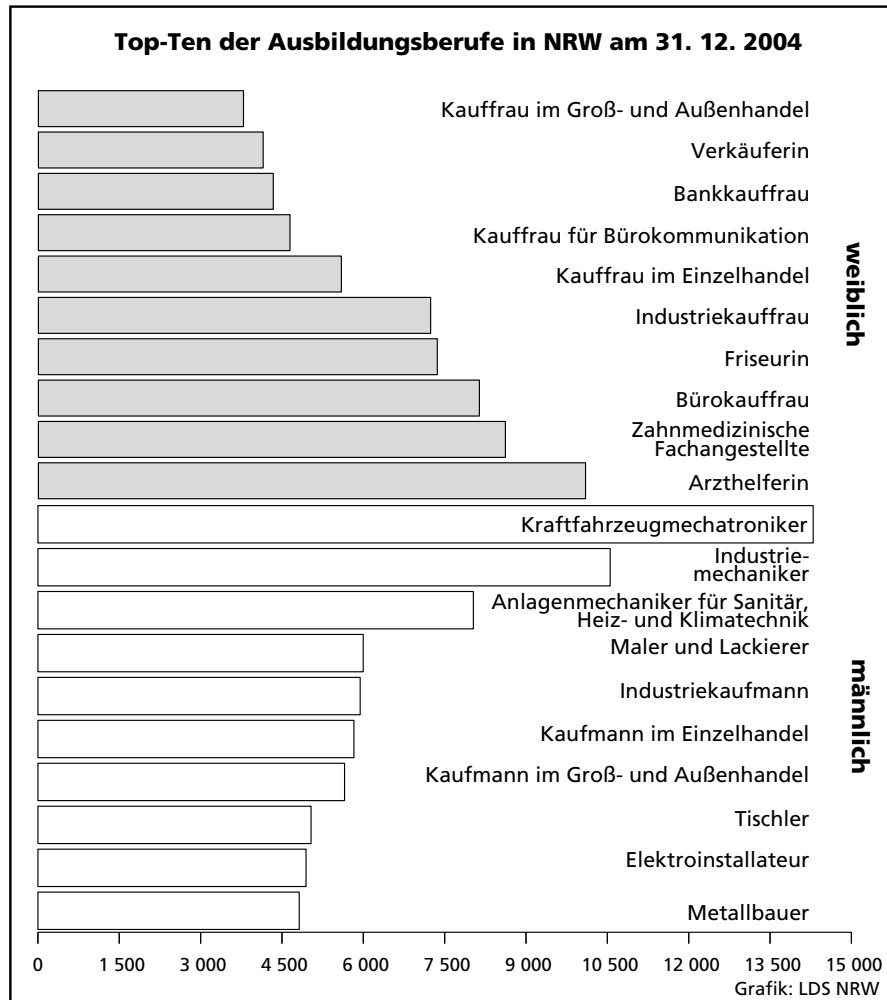
Statistik in Kürze

Top-Ten der Ausbildungsberufe am 31. Dezember 2004

Ende 2004 befanden sich in NRW 314 651 Auszubildende in einer beruflichen Ausbildung im dualen System. Das ist der niedrigste Stand seit 1997 (damals 312 514). Wie auch schon in den Vorjahren ist dabei eine hohe Konzentration auf nur wenige Berufe festzustellen: 78,5 Prozent aller weiblichen und 61,7 Prozent aller männlichen Auszubildenden verteilen sich auf jeweils nur 25 Ausbildungsberufe.

Am stärksten besetzt bei den 125 939 weiblichen Auszubildenden war mit 10 788 die Ausbildung zur Arzthelferin. Auf Platz 2 folgten die zahnmedizinischen Fachangestellten (9 208) vor den Bürokauffrauen (8 695). In diesen drei Berufen wurde fast ein Viertel aller weiblichen Azubis ausgebildet.

Bei den 188 712 männlichen Auszubildenden dominierte mit 14 295 die Berufsausbildung zum Kraftfahrzeugmechatroniker (ehemals Kraftfahrzeug- bzw. Automobilmechaniker sowie Kraftfahrzeugelektriker). Auf Platz 2 folgten die Industriemechaniker (10 552) vor den Anlagenmechanikern für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (vormals Gas- und Wasserinstallateur sowie Zentralheizungs- und Lüftungsbauer) lag mit 8 029 Auszubildenden. Über 17 Prozent der männlichen Azubis werden in einem dieser drei Berufe ausgebildet.



Einsatz von Computern in Unternehmen

In der Arbeitswelt sind Computer auf dem Vormarsch: Mittlerweile arbeiten schon fast zwei Drittel (63 Prozent) der in nordrhein-westfälischen Unternehmen beschäftigten Personen mindestens einmal pro Woche am PC. Im Kredit- und Versicherungsgewerbe nutzt fast jeder Beschäftigte (96 Prozent) den Computer. Die Branchen mit den niedrigsten Anteilen sind das Bau- und das Gastgewerbe

(jeweils rund 30 Prozent). Dies ergab eine EU-weite Studie zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien, die im Frühjahr 2005 bei nordrhein-westfälischen Unternehmen durchgeführt wurde.

Mehr als 85 Prozent der an der Erhebung beteiligten Unternehmen gaben an, Computer im Geschäftsablauf einzusetzen.

Während im Bereich der Energie- und Wasserversorgung und des Kredit- und Versicherungsgewerbes in praktisch jedem Unternehmen PCs vorhanden sind, nutzt im Bereich des Gastgewerbes und bei sonstigen Dienstleistern (Frisöre, Waschsalons, Solarien, Fitnesszentren etc.) nur jede zweite Firma ein solches Gerät.

Industrieproduktion im Mai 2005

Der nordrhein-westfälische Produktionsindex für das Produzierende Gewerbe lag im Mai 2005 mit 103,0 Punkten (Basisjahr 1995 = 100) um 2,3 Prozent niedriger als im Mai 2004. Dabei hat sich der Güterausstoß im Vergleich zum Vormonat (Mai 2005) – von Saison- und Zufallsschwän-

kungen bereinigt – geringfügig erhöht (+0,2 Prozent).

Während die Produktion von Vorleistungsgütern (-0,1 Prozent) fast auf dem Vorjahresniveau gehalten werden konnte, musste die Erzeugung von Verbrauchs-

gütern (-2,3 Prozent) und Verbrauchsgütern (-1,5 Prozent) gedrosselt werden. Am stärksten fiel der Produktionsrückgang bei Investitionsgütern (-7,8 Prozent) aus, wo vor Jahresfrist allerdings auch ein vergleichsweise hohes Niveau erreicht werden konnte.

Auftragseingänge in der Industrie im Mai 2005

Die Auftragseingänge im nordrhein-westfälischen Verarbeitenden Gewerbe sind im Mai 2005 preisbereinigt um 3 Prozent gegenüber dem Mai des Vorjahres gesunken und erreichten einen Indexwert von 92,3 Punkten. Die Auslandsbestellungen fielen gegenüber Mai 2004 um 1 Prozent, die Inlandsbestellungen sogar um 5 Prozent niedriger aus.

Wie die Übersicht zeigt, war die Entwicklung in den verschiedenen Industriebereichen unterschiedlich. So fielen im Mai die Auftragseingänge im Vorleistungsgüterbereich um -4 Prozent, wobei der Rückgang im Auslandsgeschäft (-2 Prozent) geringer ausfiel als im Inland (-5 Prozent). Im Investitionsgüterbereich (-4 Prozent) konnte der moderate Anstieg beim Auslandsgeschäft (+1 Prozent)

Produzenten von ...	Insgesamt	Inland	Ausland
	%		
Vorleistungsgütern	-4	-5	-2
Investitionsgütern	-4	-10	+1
Gebrauchsgütern	+1	+0	+3
Verbrauchsgütern	+5	+10	-6
Insgesamt	-3	-5	-1

die schlechte Entwicklung im Inland (-10 Prozent) nicht kompensieren. Im Bereich der konsumnahen Verbrauchs- und Verbrauchsgüter (+1 Prozent bzw. +5 Prozent) konnte das Vorjahresniveau übertroffen werden. Während diese Entwicklung bei den Verbrauchsgütern von den Auslandsbestellungen (+3 Prozent)

gestützt wurde, wurden die Verbrauchsgüter insbesondere durch die heimische Nachfrage beeinflusst. Hier nahmen wie im Vormonat die Inlandsbestellungen (+10 Prozent) zu, was weiterhin auf eine anziehende Binnennachfrage im Konsumgüterbereich hinweist.

Bauproduktion im Mai 2005

Die Produktion des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes war im Mai 2005 um drei Prozent niedriger als im Mai 2004. Dabei fiel der Rückgang im Hochbau (-6 Prozent) stärker aus als im Tiefbau (-1 Prozent).

Innerhalb des Hochbaus ging die Produktion im Wohnungsbau um neun Prozent und im öffentlichen Hochbau um zwei Prozent zurück. Dagegen konnte der gewerbliche und industrielle Hochbau seine Bauleistung um zwei Prozent steigern. Im Bereich des Tiefbaus wurde für den gewerblichen und industriellen Tiefbau ein

Rückgang um drei Prozent ermittelt; im sonstigen öffentlichen Tiefbau lag die Bauproduktion mit -0,3 Prozent leicht unter der von Mai 2004. Die höhere Leistung im Straßenbau (+1 Prozent) vermochte allerdings den Rückgang für den gesamten Tiefbau nicht zu kompensieren.

Statistik in Kürze

Anbau auf dem Ackerland 2005

Nordrhein-Westfalens Landwirte bewirtschafteten im Frühjahr 2005 insgesamt 1 089 500 Hektar Ackerland, 1,1 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Nach vorläufigen Ergebnissen nutzten die Bauern nahezu zwei Drittel (61 Prozent) des Ackerlandes für den Getreideanbau. Entsprechend niedriger waren mit 15,2 Prozent die Flächenanteile von Futterpflanzen (überwiegend Silomais und Gras auf dem Ackerland), Hackfrüchten (9,1 Prozent) und Handelsgewächsen (6,2 Prozent). Der Anteil der Brachflächen (55 100 Hektar) an der Ackerfläche stieg um 0,5 Prozent auf 5,1 Prozent.

Die Getreideanbaufläche erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 0,7 Prozent auf 669 200 Hektar. Bedeutendste Getreideart in NRW ist mit 285 652 Hektar Anbaufläche (+5,6 Prozent) weiterhin Weizen. Der Anbau von Roggen, der zweitwichtigsten Brotgetreideart, wurde um 7,8 Prozent auf 17 400 Hektar verringert.

Die von der EU-Kommission angekündigte Anbaueinschränkung bei Zuckerrüben haben viele Bauern bereits berücksichtigt: Die Anbaufläche für Zuckerrüben ging um 3,5 Prozent auf 66 800 Hektar zurück. Ihre Anbauflächen für Kartoffeln reduzierten die Landwirte aufgrund der Preisentwicklung um 11,7 Prozent auf 29 719 Hektar.

Unter den Handelsgewächsen hat der Winterraps mit einer Anbaufläche von 60 700 Hektar die größte Bedeutung; seine Anbaufläche stieg aufgrund der günstigen Fruchtfolgeeigenschaften und der guten Marktsituation gegenüber dem Vorjahr um 8,1 Prozent. Die gestiegene Nachfrage nach Rapsöl (für die menschliche Ernährung) und Rapsschrot (zur Eiweißversorgung der Tiere) sowie die Nutzung als Biodiesel erhöhen die Absatzmöglichkeiten. Bedeutendste Futterpflanze ist der Silomais mit 133 200 Hektar, seine Anbaufläche erhöht sich um 3,9 Prozent. Weitere Ergebnisse zu diesem Thema finden Sie im Internet unter: http://www.lids.nrw.de/presse/pressemitteilungen/2005/pdf/pdf/119_05.pdf

Repräsentative Viehzählung im Mai 2005

Bei der repräsentativen Viehzählung im Mai dieses Jahres wurden in Nordrhein-Westfalen 6,6 Millionen Schweine gezählt, 9,2 Prozent mehr als im Mai 2004. Die Zahl der Rinder stieg um 2,2 Prozent auf 1,4 Millionen Tiere, während bei Schafen ein Rückgang um 8,5 Prozent auf 211 500 Tiere zu verzeichnen war.

Der Konzentrationsprozess in der Viehwirtschaft setzte sich nur teilweise fort: Einerseits reduzierte sich die Zahl der Rinderhalter binnen Jahresfrist um 0,8 Prozent auf nun rund 21 700, andererseits stieg die Zahl der Betriebe mit Schweinehaltung um 0,7 Prozent auf rund 14 700

und die Zahl der Schafhalter um 0,6 Prozent auf knapp 4 000. Die durchschnittliche Bestandsgröße betrug bei den Rinderhaltungen knapp 65 Rinder je Betrieb (2004: 63 Tiere), bei den Betrieben mit Schweinehaltung 451 (2004: 416) und bei denen mit Schafhaltung 53 Tiere (2004: 59).

Bei Rindern erhöhte sich insbesondere der Bestand an Ammen- und Mutterkühen um 5,3 Prozent auf 72 600, während die Zahl der Milchkühe (-1,2 Prozent auf 379 200) und die der Schlacht- und Mastkühe (-0,3 Prozent auf 7 300) zurückging. Der Bestand an Schlachtfärsen wurde von

6 400 auf 14 200 Tiere mehr als verdoppelt. Ferner wurden 178 200 Rinder ab einem bis unter zwei Jahren (+4,7 Prozent) gezählt; diese Tiere werden überwiegend als Mastbullen gehalten.

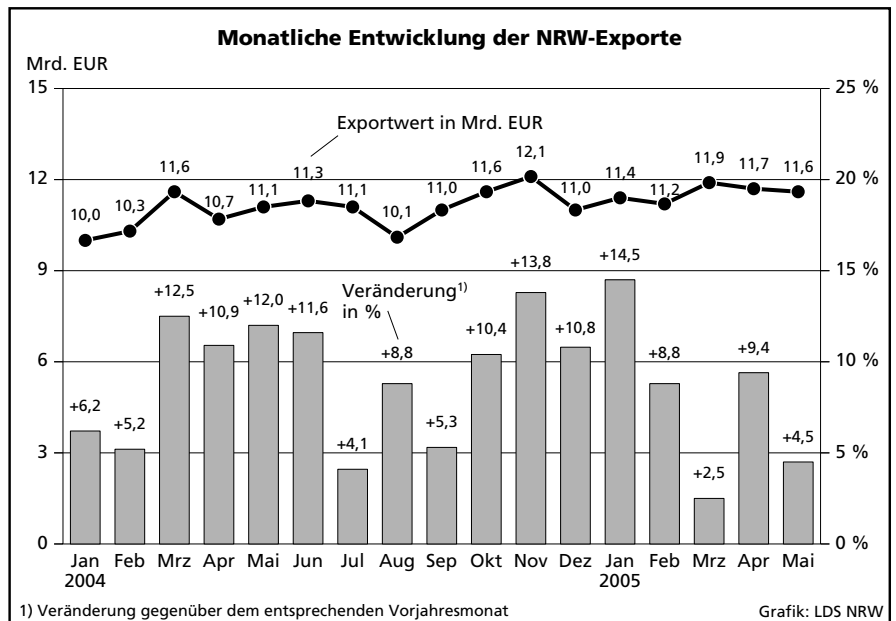
Die Zahl der Mastschweine erhöhte sich binnen Jahresfrist um 11,3 Prozent auf 2 866 300. Bei den Ferkeln wurde ein Bestandsrückgang um 4,3 Prozent auf 1 542 000 Tiere registriert, während die für die weitere Schweinebestandshaltung maßgebende Zahl der Zuchtsauen um 8,3 Prozent auf 540 900 angestiegen ist.

Aus- und Einfuhr im Mai 2005

Die nordrhein-westfälische Wirtschaft exportierte im Mai 2005 Waren im Wert von knapp 11,6 Milliarden Euro. Nach vorläufigen Ergebnissen waren das 4,5 Prozent mehr als zwölf Monate zuvor. Der Wert der Importe überstieg mit 12,6 Milliarden Euro das entsprechende Vorjahresergebnis um 16,8 Prozent.

Auch im Warenaustausch mit den Ländern der Europäischen Union (EU 25) war im Mai ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahr zu beobachten. Hier lagen die Exporte mit 7,7 Milliarden Euro um 4,9 Prozent und die Importe mit 8,4 Milliarden Euro um 16,9 Prozent über dem Niveau vom Mai 2004.

In den ersten fünf Monaten des Jahres summierten sich die Exporte auf 38,5 Milliarden Euro (+6,5 Prozent); der Wert der Importe stieg um 7,8 Prozent auf 38,7 Milliarden Euro.



Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel im Mai 2005

Der nordrhein-westfälische Einzelhandel setzte im Mai 2005 nach vorläufigen Berechnungen nominal 0,7 Prozent mehr um als im Mai 2004. Real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, stiegen die Umsätze um 0,5 Prozent. Die Beschäftigtenzahl sank um 1,8 Prozent. Einzelne Branchen konnten allerdings deutlich höhere Zuwächse verbuchen als der Durchschnitt: So stieg der nominale Umsatz bei Apotheken und Drogerien um 7,8 Prozent und im Versandhandel um 7,0 Prozent.

Für den Zeitraum Januar bis Mai 2005 wurden Umsatzrückgänge um 0,9 Prozent (nominal) bzw. 1,1 Prozent (real) gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum ermittelt; bei der Beschäftigung wurde ein Rückgang um 2,0 Prozent verzeichnet.

Gewerbezweig	Umsatz		Beschäftigte
	nominal (in jeweiligen Preisen)	real (in Preisen von 2000)	
	Veränderung Mai 2005 gegenüber Mai 2004 in %		
Einzelhandel insgesamt	+0,7	+0,5	-1,8
davon Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	+0,8	-0,3	+0,4
davon Facheinzelhandel	-1,3	-2,9	-1,3
Nicht-Facheinzelhandel	+1,0	-	+0,8
Einzelhandel mit Nicht-Nahrungsmitteln darunter	+0,7	+1,0	-3,0
Facheinzelhandel mit ...			
Textilien, Bekleidung, Schuhen	+0,5	+1,9	-1,2
Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Bau- und Heimwerkerbedarf	-4,0	-3,7	-1,0
Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf sowie Facheinzelhandel anderweitig nicht genannt	+0,6	+1,8	-4,1
kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln; Apotheken	+7,8	+8,7	+2,4
sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	-9,2	-8,4	-19,7
Versandhandel	+7,0	+7,8	+4,9

*) vorläufige Ergebnisse; ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen

Statistik in Kürze

Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im Mai 2005

Der Umsatz des nordrhein-westfälischen Gastgewerbes war im Mai 2005 nominal um 9,6 Prozent niedriger als im Mai des Vorjahres. Die Umsätze sanken real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, um 10,5 Prozent. Der Umsatzrückgang ist zu wesentlichen Teilen als Normalisierung gegenüber dem Vorjahr zu sehen: Sondereffekte wie z. B. die Messe „drupa“ in Düsseldorf hatten damals dem Beherbergungsgewerbe im Mai 2004 ungewöhnlich hohe Umsätze ermöglicht. Die Beschäftigtenzahl hingegen stieg im Vergleich zum Vorjahreswert um 3,5 Prozent.

Veränderung von Umsatz und Beschäftigung im NRW-Gastgewerbe			
Gewerbebezug	Umsatz		Beschäftigte Personen
	nominal	real	
Veränderung Mai 2005 gegenüber Mai 2004 in %			
Beherbergungsgewerbe	- 18,4	- 19,1	+2,8
darunter Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen)	- 19,4	- 20,0	+3,3
Gaststättengewerbe	- 5,6	- 6,6	+3,6
darunter speisengeprägte Gastronomie (Restaurants, (Eis-)Cafés und Imbissstuben)	- 4,9	- 5,8	+4,2
Kantinen und Caterer	- 3,7	- 4,7	+4,3
Gastgewerbe insgesamt	- 9,6	- 10,5	+3,5

Für den Zeitraum Januar bis Mai 2005 wurden für das Gastgewerbe insgesamt

Umsatzrückgänge von 3,9 Prozent (nominal) bzw. 5,1 Prozent (real) gegenüber

den ersten fünf Monaten des Vorjahres ermittelt.

Sozialhilfe-Empfänger/-innen am 31. Dezember 2004

733 000 Personen waren Ende 2004 in Nordrhein-Westfalen auf den Bezug von Sozialhilfe als laufender Hilfe zum Lebensunterhalt angewiesen. Das waren 48 000 Personen (+7,0 Prozent) mehr als Ende 2003.

Bezogen auf die Bevölkerung des Landes NRW errechnet sich ein Wert von 41 Empfänger(inne)n je 1 000 Einwohner. Nahezu drei Viertel der Bezieher(innen) waren Deutsche, mehr als die Hälfte (56 Prozent) Frauen und über ein Drittel Kinder. 20 000 Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt waren bereits 65 Jahre alt oder älter; ihre Zahl verringerte sich aber gegenüber dem Vorjahr um 23 Prozent, da Personen in dieser Altersgruppe zunehmend Leistungen aus der Anfang 2003 eingeführten „Grundsicherung im Alter

Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2000 bis 2004					
Jahr (jew. 31. 12.)	Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt				
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	außerhalb von Einrichtungen		
			zusammen	Frauen	Deutsche
2000	648 918	36	646 718	370 112	479 806
2001	661 799	37	659 367	375 208	485 789
2002	656 061	36	653 743	368 700	481 456
2003	685 176	38	682 909	387 778	515 760
2004	732 834	41	731 943	410 361	553 900

und bei Erwerbsminderung“ erhalten. Die Gruppe der Empfänger(innen) im erwerbsfähigen Alter (15 bis 64 Jahre) verzeichnete einen Zuwachs von 7,9 Prozent auf rund 461 000 Personen; etwa 211 000 dieser Personen waren arbeitslos gemeldet. Durch das In-Kraft-Treten der „Hartz-IV-Gesetze“ zum 1. Januar 2005 erhalten die meisten Personen in dieser

Altersgruppe mittlerweile „Arbeitslosengeld II“. Auch die zugehörigen Angehörigen werden nicht mehr in der zukünftigen Sozialhilfestatistik nach dem SGB XII mitgezählt werden. Aus diesen Gründen wird die Datenerhebung nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) künftig nicht mehr durchgeführt werden.

Einkommen im Jahre 2001

In Nordrhein-Westfalen erzielten im Jahr 2001 knapp 6,25 Millionen Steuerpflichtige positive Gesamteinkünfte in Höhe von rund 220 Milliarden Euro. Daraus errechnet sich ein durchschnittliches Jahreseinkommen (vor Steuern) von 35 224 Euro je Steuerpflichtigen.

Unter den 396 nordrhein-westfälischen Gemeinden verzeichnete Bad Honnef (Rhein-Sieg-Kreis) mit durchschnittlich 59 198 Euro mit Abstand das höchste Durchschnittseinkommen je Steuerpflichtigen, gefolgt von Meerbusch (Kreis Neuss) mit 55 567 Euro und Issum (Kreis Kleve) mit 52 202 Euro. Am anderen Ende

der Einkommensskala rangierten die Städte Willebadessen mit 26 533 Euro und Borgentreich (beide Kreis Höxter) mit 27 239 Euro sowie die kreisfreie Stadt Duisburg mit 27 124 Euro.

Das Durchschnittseinkommen im rheinischen Landesteil war mit 36 483 Euro um 2 739 Euro höher als in Westfalen (33 745 Euro). 28 von 165 rheinischen Gemeinden wiesen im Schnitt Gesamteinkünfte von über 40 000 Euro je Steuerpflichtigen auf, während von den 231 Kommunen im westfälischen Landesteil nur 11 diese Marke übertrafen.

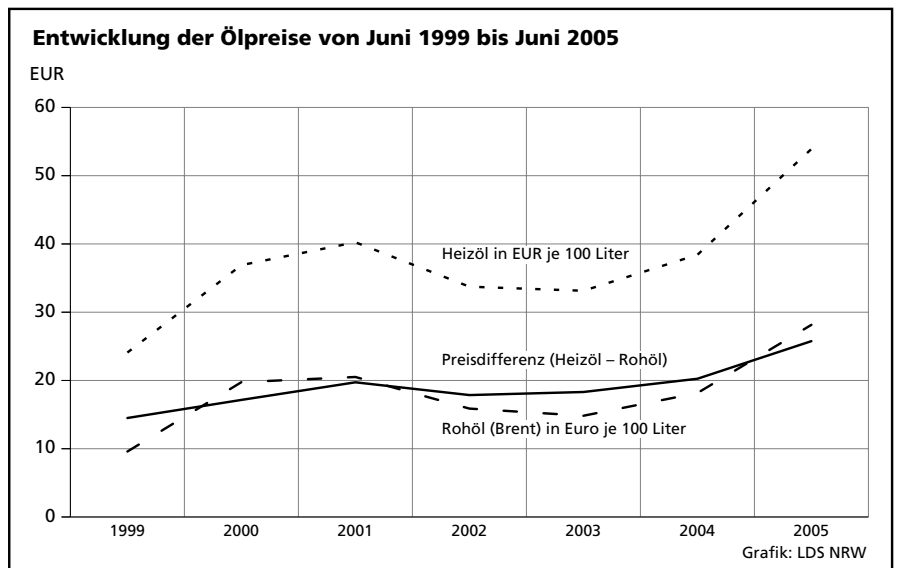
Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass zusammen veranlagte Ehegatten als ein einziger Steuerpflichtiger gezählt werden. Die Zahlen beruhen auf den Ergebnissen der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2001. Sie können erst jetzt veröffentlicht werden, weil die anonymisierten Steuerdaten von den Finanzbehörden erst nach Abschluss aller Veranlagungsarbeiten für statistische Auswertungen zur Verfügung gestellt wurden.

Ergebnisse für Gemeinden siehe Tabelle S. 31ff.)

Juni-Preise für Rohöl und Heizöl von 1999 bis 2005

Aus den Preisbeobachtungen des LDS NRW und des Hamburger Welt-Wirtschafts-Archivs ergibt sich für Heizöl und Rohöl (Brent 100 l) über die letzten Jahre im Sommer jeweils eine scheinbar gleichartige Entwicklung der Handelspreise für Verbraucher und Einkäufer.

Obwohl die Heizöl- und Rohölpreise im Juni in den Jahren 1999 bis 2005 einen gleichförmigen Verlauf auswiesen, gab es beim Heizöl vergleichsweise größere Preissteigerungen. So lag die Preisdifferenz zwischen Rohöl und Heizöl im Juni 1999 bei 14,50 Euro je 100 Liter, während dieser Unterschied im Juni 2005 bei 25,76 Euro lag.



Statistik in Kürze

Baupreisindizes im Mai 2005

Der Baupreisindex für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) in Nordrhein-Westfalen hatte – berechnet auf der Basis des Jahres 2000 = 100 – im Mai 2005 einen Indexstand von 102,1 und lag damit um 0,7 Prozent über dem Ergebnis von Mai 2004. Seit damals sanken die Preise für Rohbauarbeiten um 0,7 Prozent, während sich die personalintensiveren Ausbauarbeiten um 1,9 Prozent verteuerten. Gegenüber Februar 2005 blieb der Preisindex für Bauleistungen konstant.

Nach Gebäudetypen differenziert stieg der Preisindex für Bauleistungen binnen Jahresfrist am stärksten bei gewerblichen Betriebsgebäuden (+2,0 Prozent), während der Anstieg bei Leistungen für Ein- und Zweifamilienhäuser mit +0,7 Prozent moderat blieb. Bei den Schönheitsreparaturen in Wohnungen erhöhte sich der Index gegenüber Mai 2004 um 0,5 Prozent. Die Preise für Bauleistungen des Straßenbaus stiegen um 0,3 Prozent.

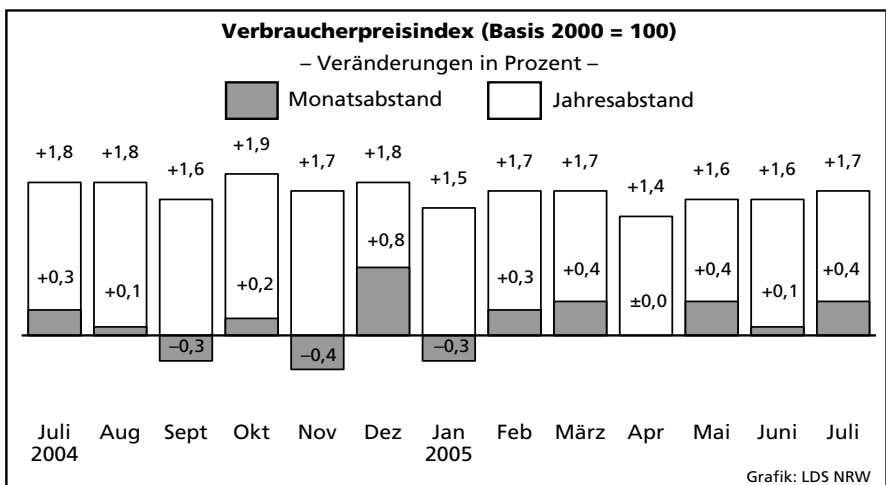
Baupreisindizes in Nordrhein-Westfalen (Basis 2000 = 100)			
Preisindex für ...	Indexstand im Mai 2005	Veränderung in Prozent	
		Mai 2005 gegenüber	
		Mai 2004	Februar 2005
Wohngebäude			
Bauleistungen am Bauwerk	102,1	+0,7	–
Rohbauarbeiten	97,7	–0,7	–0,3
Ausbauarbeiten	106,2	+1,9	+0,3
ausgewählte Gebäudetypen (Bauleistungen am Bauwerk)			
Ein- und Zweifamilienhäuser	102,1	+0,7	–
Mehrfamilienhäuser	102,2	+0,8	–
Gemischtgenutzte Gebäude	102,1	+0,7	–
Bürogebäude	103,1	+1,1	+0,1
Gewerbliche Betriebsgebäude	104,5	+2,0	+0,3
Instandhaltung			
Schönheitsreparaturen in Wohnungen	103,5	+0,5	+0,4
Straßenbau			
Straßenbau	99,6	+0,3	+0,2

Verbraucherpreisindex im Juli 2005

In Nordrhein-Westfalen ist der Verbraucherpreisindex zwischen Juli 2004 und Juli 2005 um 1,7 Prozent auf 108,3 Punkte (Basisjahr 2000 = 100) gestiegen. Gegenüber dem Vormonat (Juni 2005) erhöhte sich der Preisindex um 0,4 Prozent.

Im Vergleich zum Juni 2005 erhöhten sich die Preise für die Personenbeförderung im Luftverkehr um 13,8 Prozent, für Beherbergungsdienstleistungen um 10,8 Prozent und für Pauschalreisen um 10,3 Prozent. Heizöl verteuerte sich um 6,6 Prozent und Kraftstoffe um 4,2 Prozent. Dagegen wurden saisonabhängige Nahrungsmittel um 5,5 Prozent günstiger angeboten (darunter Tomaten, Paprika, Salatgurken: –19,9 Prozent).

Gegenüber Juli 2004 verteuerten sich Haushaltsenergien um 13,0 Prozent (darunter Heizöl +41,0 Prozent, Zentral-



heizung, Fernwärme +15,3 Prozent, Gas +8,2 Prozent und Elektrizität +4,7 Prozent). Die Preise für die Personenbeför-

derung im Luftverkehr erhöhten sich um 13,4 Prozent und für Kraftstoffe um 8,9 Prozent.

Verbraucherpreisindex im Juli 2005 (Basis 2000 = 100) Veränderungen der Preisindizes nach Haupt- und Gütergruppen

Hauptgruppe Gütergruppe	Wägungs- anteil	Indexstand	Veränderung gegenüber	
			gleichem Monat des Vorjahres	Vormonat
			%	
	‰	Punkte		
Preisindex insgesamt	1000	108,3	+1,7	+0,4
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	983,74	108,5	+1,8	+0,5
ohne Heizöl und Kraftstoffe	958,40	107,4	+1,1	+0,2
ohne Nettomieten und Nebenkosten	755,85	108,9	+2,0	+0,6
ohne Ferienwohnungen und Pauschalreisen	976,54	108,1	+1,7	+0,1
ohne administrierte Preise ²⁾	812,79	106,4	+1,3	+0,5
Waren	484,48	107,4	+2,0	+0,1
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	303,35	111,7	+1,8	+1,1
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,35	103,0	-0,4	-0,9
Nahrungsmittel zusammen	90,47	103,3	-0,9	-1,1
Saisonwaren ¹⁾	16,26	98,4	-0,5	-5,5
alkoholfreie Getränke	12,88	100,4	+3,1	+0,2
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	36,73	127,7	+6,6	-0,1
alkoholische Getränke	16,86	105,6	+0,5	-0,2
Tabakwaren	19,87	146,5	+10,7	-
Bekleidung und Schuhe	55,09	94,9	-4,0	-2,2
Bekleidung	44,92	93,4	-4,5	-2,3
Schuhe	10,17	101,5	-2,0	-1,6
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	302,66	110,5	+3,1	+0,4
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	244,15	106,7	+1,1	+0,1
Haushaltsenergien	47,02	131,6	+13,0	+1,6
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	68,54	102,2	-	-0,1
Möbel und Inneneinrichtungen	33,61	104,5	+0,8	-
Haushaltsgeräte	11,28	97,0	-1,2	-0,3
Gesundheitspflege	35,46	125,7	+0,5	-
medizinische Erzeugnisse	16,33	126,1	+0,6	-0,1
Verkehr	138,65	114,9	+4,4	+1,3
Kauf von Fahrzeugen	37,26	104,7	+0,2	-
Waren und Dienstleistungen an Kfz	82,22	119,0	+6,1	+1,8
Verkehrsdienstleistungen	19,17	117,6	+4,6	+2,0
Nachrichtenübermittlung	25,21	94,6	-0,8	-
Telefon- und Faxgeräte, einschl. Reparatur	1,55	66,5	-14,5	-
Telefon- und Telefaxdienstleistungen	20,96	95,4	-0,3	-
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	110,85	99,6	+0,1	+1,8
Multimedia	22,66	68,5	-5,8	-0,6
Freizeit und Kulturdienstleistungen	28,79	110,9	+1,6	-
Bücher, Zeitungen, Schreibwaren	19,08	110,1	+1,7	+0,1
Bildungswesen	6,66	107,4	-	-
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	46,57	110,9	+1,2	+2,3
Verpflegungsdienstleistungen	36,86	108,0	+1,0	-
Beherbergungsdienstleistungen	9,71	122,0	+2,1	+10,8
Andere Waren und Dienstleistungen	70,23	108,3	+0,9	-
Körperpflege	19,60	103,4	-	-0,1
Versicherungsdienstleistungen	24,58	109,4	+0,6	-0,1
Dienstleistungen der Kreditinstitute	3,59	121,6	-0,1	-

1) Frischfleisch, Frischobst, Frischgemüse, Kartoffeln – 2) Korrektur durch neue Definition des Sachverständigenrates

Gebiet

Katasterfläche am 31. Dezember 2004 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung*) und Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt	ha	
			Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebs- fläche ²⁾
Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	21 701	7 184	442
2	Duisburg	23 281	8 439	351
3	Essen	21 038	8 199	524
4	Krefeld	13 775	4 481	157
5	Mönchengladbach	17 044	4 681	112
6	Mülheim an der Ruhr	9 129	3 019	151
7	Oberhausen	7 704	3 338	235
8	Remscheid	7 460	2 082	34
9	Solingen	8 947	2 815	32
10	Wuppertal	16 837	4 863	206
Kreise				
11	Kleve	123 210	12 616	703
12	Mettmann	40 709	9 400	831
13	Rhein-Kreis Neuss	57 644	9 568	1 636
14	Viersen	56 322	8 118	405
15	Wesel	104 251	12 528	1 942
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	529 054	101 329	7 763
	davon			
17	kreisfreie Städte	146 916	49 099	2 245
18	Kreise	382 137	52 230	5 518
Kreisfreie Städte				
19	Aachen	16 083	3 853	103
20	Bonn	14 122	4 602	43
21	Köln	40 515	13 137	722
22	Leverkusen	7 885	2 810	159
Kreise				
23	Aachen	54 632	7 617	2 028
24	Düren	94 138	7 909	3 529
25	Rhein-Erft-Kreis	70 443	10 329	5 991
26	Euskirchen	124 886	7 082	722
27	Heinsberg	62 799	8 027	651
28	Oberbergischer Kreis	91 857	9 718	366
29	Rhein.-Berg. Kreis	43 755	6 957	135
30	Rhein-Sieg-Kreis	115 336	14 681	928
31	Reg.-Bez. Köln	736 452	96 722	15 378
	davon			
32	kreisfreie Städte	78 605	24 402	1 027
33	Kreise	657 847	72 320	14 350
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 265 506	198 051	23 140
Kreisfreie Städte				
35	Bottrop	10 061	2 370	515
36	Gelsenkirchen	10 486	4 495	428
37	Münster	30 291	5 726	100

*) Flächenerhebung 2005 – 1) Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude unterge und Entsorgung genutzt werden (z. B. Abbauland, Halden, Deponien) – 3) unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport oder der Erholung dienen

Katasterfläche am 31. 12. 2004 (gemäß Flächenerhebung 2005)

davon						Lfd. Nr.
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung	
ha						
1 618	3 508	4 687	2 400	1 399	463	1
1 622	3 435	4 494	1 951	2 404	585	2
2 280	2 906	3 523	2 598	607	401	3
1 180	1 633	4 620	1 172	357	176	4
952	2 146	6 896	1 538	104	615	5
639	1 209	2 157	1 574	227	153	6
697	1 324	810	963	192	146	7
233	712	2 111	2 112	112	65	8
275	833	2 673	2 085	122	112	9
941	1 931	4 002	4 473	193	230	10
1 057	5 954	82 769	15 240	4 067	802	11
1 722	3 819	16 673	7 149	773	342	12
1 608	4 744	34 170	3 928	1 509	482	13
1 050	4 266	30 653	10 476	1 053	300	14
1 701	6 355	58 796	17 586	4 313	1 030	15
17 575	44 775	259 034	75 244	17 431	5 903	16
10 437	19 636	35 973	20 864	5 716	2 946	17
7 139	25 139	223 061	54 380	11 715	2 956	18
488	1 618	6 617	2 940	102	361	19
561	1 676	2 400	3 952	575	314	20
4 155	6 370	7 662	5 676	2 042	750	21
557	1 003	2 015	844	371	125	22
694	3 332	20 854	18 421	870	816	23
970	5 355	55 600	18 672	1 581	523	24
1 064	5 592	38 030	7 645	1 158	633	25
836	7 503	58 318	45 502	1 361	3 561	26
795	4 271	41 298	6 573	736	448	27
576	6 412	36 880	35 820	1 756	330	28
488	2 634	16 582	15 930	784	245	29
1 218	8 936	52 987	33 515	2 228	842	30
12 403	54 705	339 242	195 489	13 566	8 948	31
5 762	10 668	18 693	13 412	3 091	1 550	32
6 641	44 037	320 550	182 077	10 475	7 397	33
29 978	99 479	598 276	270 733	30 997	14 850	34
443	1 049	3 267	2 049	222	148	35
958	1 630	1 664	771	315	224	36
908	2 528	14 923	4 646	884	576	37

ordnet sind (z. B. Vor- und Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze u. a.) – 2) unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver-

Gebiet

Noch: Katasterfläche am 31. Dezember 2004 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung*) und Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt	ha	
			Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebs- fläche ²⁾
	Kreise			
38	Borken	141 878	13 024	304
39	Coesfeld	111 018	7 512	233
40	Recklinghausen	76 036	13 814	1 749
41	Steinfurt	179 243	16 040	959
42	Warendorf	131 737	9 856	510
43	Reg.-Bez. Münster	690 751	72 837	4 798
	davon			
44	kreisfreie Städte	50 838	12 591	1 044
45	Kreise	639 913	60 246	3 755
	Kreisfreie Stadt			
46	Bielefeld	25 783	7 034	143
	Kreise			
47	Gütersloh	96 720	12 293	386
48	Herford	45 004	8 569	218
49	Höxter	119 997	5 595	318
50	Lippe	124 636	11 938	470
51	Minden-Lübbecke	115 234	13 403	554
52	Paderborn	124 535	9 179	456
53	Reg.-Bez. Detmold	651 908	68 010	2 545
	davon			
54	kreisfreie Stadt	25 783	7 034	143
55	Kreise	626 125	60 976	2 402
	Kreisfreie Städte			
56	Bochum	14 543	6 255	225
57	Dortmund	28 037	10 189	603
58	Hagen	16 036	3 330	229
59	Hamm	22 624	4 360	370
60	Herne	5 141	2 376	105
	Kreise			
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	40 832	7 485	344
62	Hochsauerlandkreis	195 879	9 791	961
63	Märkischer Kreis	105 895	11 140	574
64	Olpe	71 081	4 508	270
65	Siegen-Wittgenstein	113 159	8 742	362
66	Soest	132 753	10 541	727
67	Unna	54 269	9 865	784
68	Reg.-Bez. Arnsberg	800 248	88 584	5 553
	davon			
69	kreisfreie Städte	86 381	26 512	1 533
70	Kreise	713 867	62 072	4 021
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	2 142 907	229 430	12 896
72	Nordrhein-Westfalen	3 408 413	427 482	36 036
	davon			
73	kreisfreie Städte	388 524	119 638	5 991
74	Kreise	3 019 889	307 844	30 045

Anmerkungen Seite 14

Katasterfläche am 31. 12. 2004 (gemäß Flächenerhebung 2005)

davon						Lfd. Nr.
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung	
ha						
1 097	7 611	97 526	20 080	1 948	287	38
803	5 596	77 578	17 011	1 778	507	39
1 632	6 594	29 922	19 241	2 467	618	40
1 029	10 336	122 374	24 753	3 114	639	41
1 047	6 461	94 834	16 383	2 162	486	42
7 917	41 805	442 087	104 933	12 889	3 485	43
2 309	5 206	19 853	7 466	1 421	948	44
5 608	36 599	422 233	97 467	11 469	2 537	45
881	2 381	9 916	4 984	187	258	46
827	5 650	62 525	12 370	1 235	1 435	47
396	3 573	27 741	3 754	490	264	48
521	5 677	71 079	35 204	1 223	380	49
1 716	5 851	62 890	34 719	1 094	5 958	50
778	7 587	76 188	12 606	3 435	682	51
1 682	7 176	65 953	34 656	1 746	3 687	52
6 801	37 895	376 292	138 292	9 409	12 664	53
881	2 381	9 916	4 984	187	258	54
5 920	35 514	366 376	133 308	9 222	12 406	55
1 159	2 161	3 374	884	167	318	56
1 112	4 220	8 059	2 847	530	477	57
401	1 535	3 238	6 729	364	210	58
426	1 991	12 693	1 807	585	392	59
309	986	821	215	228	100	60
646	2 845	16 150	12 302	697	363	61
935	10 342	61 685	109 861	1 798	505	62
673	5 222	33 883	52 384	1 276	743	63
349	4 613	17 740	41 971	1 302	328	64
507	7 084	21 678	73 547	787	454	65
1 042	7 175	83 642	26 279	2 563	785	66
873	4 455	30 142	6 560	987	603	67
8 431	52 627	293 104	335 385	11 284	5 278	68
3 407	10 892	28 185	12 481	1 874	1 498	69
5 025	41 735	264 920	322 904	9 411	3 780	70
23 149	132 328	1 111 483	578 611	33 583	21 427	71
53 127	231 807	1 709 759	849 345	64 580	36 277	72
22 796	48 784	112 620	59 208	12 288	7 200	73
30 331	183 024	1 597 139	790 137	52 292	29 078	74

Gesundheitswesen

Allgemeine Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke, Verweildauer und Bettennutzung sowie Pflege- und sonstiges Personal 2002 und 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Jahr	Allgemeine Krankenhäuser	Aufge- stellte Kranken- betten	Stationär behandelte Kranke	Verweil-	Betten-	Haupt- amtliche Ärztinnen und Ärzte	Pflege- und sonstiges Personal				
				dauer	nutzung		Pflege- personen	Hebammen und Ent- bindungs- pfleger	Apotheken- personal	sonstiges Personal	
				Tage	%						
	31. 12.	JD		31. 12.			31. 12.				
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	2002	13	5 074	170 255	8,2	75,1	1 454	3 967	80	73	5 050
	2003	13	5 074	165 348	7,9	70,7	1 472	3 963	83	88	5 064
Duisburg	2002	11	4 533	130 302	9,7	76,0	921	3 167	59	70	3 304
	2003	10	4 442	130 602	9,6	77,6	944	3 153	67	74	3 286
Essen	2002	14	5 678	195 734	8,7	82,5	1 497	4 441	73	84	5 672
	2003	14	5 671	196 445	8,6	81,6	1 524	4 307	76	84	5 542
Krefeld	2002	4	1 776	61 693	8,0	76,3	454	1 374	28	32	1 568
	2003	4	1 784	63 500	7,5	73,5	458	1 404	28	34	1 535
Mönchengladbach	2002	6	2 132	72 511	8,3	76,9	405	1 613	42	20	1 408
	2003	6	2 132	71 109	7,9	71,8	415	1 601	40	18	1 400
Mülheim an der Ruhr	2002	2	960	.	.	.	.	.	.	.	.
	2003	2	963	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberhausen	2002	5	1 674	51 316	9,3	78,3	304	1 255	36	19	1 121
	2003	5	1 674	50 418	9,2	75,7	306	1 250	23	21	1 154
Remscheid	2002	3	810	.	.	.	.	.	.	.	.
	2003	3	778	.	.	.	.	.	.	.	.
Solingen	2002	3	1 179	37 748	8,9	77,9	234	922	17	16	959
	2003	3	1 161	36 456	8,7	74,4	241	915	19	13	931
Wuppertal	2002	5	2 231	78 737	8,0	77,6	538	1 726	29	38	2 048
	2003	5	2 231	81 065	7,5	74,7	546	1 734	40	46	1 963
Kreise											
Kleve	2002	6	1 587	50 595	8,3	72,7	261	1 155	11	1	1 131
	2003	6	1 587	48 349	8,3	69,3	267	1 125	11	1	1 067
Mettmann	2002	10	2 083	69 043	8,4	75,9	348	1 302	70	13	1 236
	2003	10	2 108	69 934	7,8	71,2	339	1 331	68	14	1 299
Rhein-Kreis Neuss	2002	6	1 839	61 247	8,2	75,0	343	1 276	48	45	1 272
	2003	6	1 834	62 241	7,7	71,2	323	1 240	48	44	1 257
Viersen	2002	8	1 561	49 126	8,6	74,4	224	1 152	21	6	1 158
	2003	8	1 561	49 189	8,1	69,6	241	1 084	18	5	1 176
Wesel	2002	8	3 040	98 212	8,6	76,4	539	2 373	51	36	2 022
	2003	8	3 040	98 049	8,5	74,9	540	2 252	49	36	1 987
Regierungsbezirk Düsseldorf	2002	104	36 157	1 183 675	8,6	77,1	7 876	27 157	599	474	29 275
	2003	103	36 040	1 180 694	8,3	74,8	7 955	26 805	605	498	28 888

Noch: Allgemeine Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke, Verweildauer und Bettennutzung sowie Pflege- und sonstiges Personal 2002 und 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Jahr	Allgemeine Krankenhäuser	Aufge- stellte Kranken- betten	Stationär behandelte Kranke	Verweil- dauer	Betten- nutzung	Haupt- amtliche Ärztinnen und Ärzte	Pflege- und sonstiges Personal			
				Tage	%		Pflege- personen	Hebammen und Ent- bindungs- pfleger	Apotheken- personal	sonstiges Personal
				31. 12.	31. 12.					
Kreisfreie Städte										
Aachen 2002	5	2 349	81 822	8,4	80,1	872	1 623	47	41	3 388
2003	5	2 346	80 864	8,2	77,3	888	1 549	45	45	3 485
Bonn 2002	10	3 771	118 383	8,4	72,1	1 089	2 919	77	39	4 224
2003	10	3 746	117 136	8,0	68,5	1 064	2 847	84	29	4 098
Köln 2002	20	7 224	230 966	8,5	74,8	1 791	5 142	144	80	6 527
2003	20	7 072	226 483	8,3	73,1	1 827	5 121	157	78	6 594
Leverkusen 2002	3	1 113	39 110	8,7	84,2	231	891	21	18	1 001
2003	3	1 113	39 348	8,5	82,6	251	864	25	18	1 017
Kreise										
Aachen 2002	4	1 693	67 124	7,4	79,9	344	1 191	32	22	1 174
2003	4	1 638	56 559	8,5	79,9	353	1 219	36	29	1 205
Düren 2002	6	1 585	51 831	8,2	73,7	263	1 033	32	15	920
2003	6	1 543	51 353	7,9	72,2	266	1 005	27	13	907
Rhein-Erft-Kreis 2002	8	1 517	53 052	8,0	77,1	239	1 001	28	8	971
2003	8	1 517	50 592	8,0	73,3	251	947	31	7	927
Euskirchen 2002	3	1 003	33 439	8,5	77,5	177	757	17	–	625
2003	3	1 003	33 961	8,1	74,8	182	754	16	–	634
Heinsberg 2002	4	893	30 427	8,3	77,3	133	581	11	1	600
2003	4	893	30 684	8,2	77,3	137	568	11	1	599
Oberbergischer Kreis 2002	6	1 697	58 120	8,5	79,3	332	1 258	44	22	1 332
2003	6	1 700	57 552	8,4	77,5	336	1 242	45	23	1 340
Rheinisch-Bergischer Kreis . . 2002	4	1 078	38 021	8,3	80,7	200	758	38	8	740
2003	4	1 108	38 585	8,2	78,1	216	726	41	10	716
Rhein-Sieg-Kreis 2002	8	1 687	60 785	7,4	73,0	380	1 358	46	24	1 325
2003	8	1 685	59 767	7,3	70,8	411	1 317	46	24	1 262
Regierungsbezirk Köln 2002	81	25 610	863 078	8,3	76,3	6 051	18 512	537	278	22 827
2003	81	25 364	842 881	8,2	74,2	6 182	18 159	564	277	22 784
Kreisfreie Städte										
Bottrop 2002	3	841	29 152	9,0	85,5	166	647	7	8	647
2003	3	835	29 565	8,7	84,4	178	603	7	8	642
Gelsenkirchen 2002	8	2 375	80 526	8,5	78,9	421	1 688	40	24	1 630
2003	8	2 363	79 756	8,2	75,9	440	1 606	42	23	1 625
Münster 2002	7	3 532	115 283	8,8	79,0	1 317	3 151	60	54	5 224
2003	7	3 502	113 319	8,7	76,9	1 258	3 175	65	67	5 587

Gesundheitswesen

Noch: Allgemeine Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke, Verweildauer und Bettennutzung sowie Pflege- und sonstiges Personal 2002 und 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Jahr	Allgemeine Krankenhäuser	Aufge- stellte Kranken- betten	Stationär behandelte Kranke	Verweil-	Betten-	Haupt- amtliche Ärztinnen und Ärzte	Pflege- und sonstiges Personal				
				dauer	nutzung		Pflege- personen	Hebammen und Ent- bindungs- pfleger	Apotheken- personal	sonstiges Personal	
				Tage	%						
	31. 12.	JD		31. 12.			31. 12.				
Kreise											
Borken	2002	9	1 969	64 974	8,7	78,9	332	1 546	18	5	1 579
	2003	9	1 977	64 591	8,4	75,2	342	1 506	17	9	1 542
Coesfeld	2002	4	876	31 716	7,9	78,0	166	654	18	9	653
	2003	4	876	30 496	7,8	74,4	174	665	10	6	654
Recklinghausen	2002	15	4 844	156 059	8,9	78,2	881	3 558	87	54	3 734
	2003	15	4 804	154 349	8,5	74,9	883	3 442	81	39	3 571
Steinfurt	2002	9	2 144	70 810	8,6	78,1	350	1 614	45	22	1 469
	2003	9	2 117	68 120	8,5	74,7	352	1 538	38	20	1 267
Warendorf	2002	5	1 419	45 134	8,9	77,8	195	1 032	49	6	888
	2003	5	1 350	45 413	8,6	79,3	208	1 014	47	6	893
Regierungsbezirk Münster	2002	60	18 000	593 652	8,7	78,8	3 828	13 890	324	182	15 824
	2003	60	17 824	585 606	8,5	76,2	3 835	13 549	307	178	15 781
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	2002	7	2 999	94 404	10,0	86,2	621	2 407	59	39	2 351
	2003	7	2 955	95 794	9,2	81,3	679	2 333	54	37	2 300
Kreise											
Gütersloh	2002	6	1 398	45 371	9,0	80,0	222	962	42	25	913
	2003	6	1 398	45 958	8,6	77,7	242	970	45	29	901
Herford	2002	4	1 334	42 915	9,2	80,9	226	953	31	12	913
	2003	4	1 334	42 355	8,9	77,5	231	971	29	8	912
Höxter	2002	6	1 596	37 648	10,5	68,1	181	890	29	13	938
	2003	6	1 596	37 032	9,7	61,5	188	856	26	14	883
Lippe	2002	3	1 491	47 623	9,6	84,1	294	1 121	31	22	1 153
	2003	3	1 494	46 905	9,7	83,5	297	1 098	29	21	1 154
Minden-Lübbecke	2002	10	2 821	89 971	9,7	85,0	646	2 184	36	40	2 610
	2003	10	2 814	89 009	9,6	83,5	674	2 170	40	40	2 608
Paderborn	2002	6	1 819	67 962	7,8	79,4	274	1 299	43	14	1 216
	2003	6	1 733	66 680	7,7	81,2	275	1 301	41	14	1 208
Regierungsbezirk Detmold	2002	42	13 458	425 893	9,4	81,5	2 464	9 816	271	165	10 094
	2003	42	13 324	423 732	9,1	78,9	2 586	9 699	264	163	9 966

Noch: Allgemeine Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke, Verweildauer und Bettennutzung sowie Pflege- und sonstiges Personal 2002 und 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Jahr	Allgemeine Krankenhäuser	Aufge- stellte Kranken- betten	Stationär behandelte Kranke	Verweil- dauer	Betten- nutzung	Haupt- amtliche Ärztinnen und Ärzte	Pflege- und sonstiges Personal				
				Tage	%		Pflege- personen	Hebammen und Ent- bindungs- pfleger	Apotheken- personal	sonstiges Personal	
				31. 12.							31. 12.
Kreisfreie Städte											
Bochum	2002	9	3 410	100 070	9,6	77,4	767	2 602	32	37	2 645
	2003	9	3 335	99 786	9,4	76,8	808	2 606	30	40	2 667
Dortmund	2002	10	4 197	137 541	8,9	79,9	889	3 140	63	66	3 750
	2003	10	4 171	137 436	8,8	79,4	897	3 121	60	58	3 704
Hagen	2002	5	1 833	66 573	8,2	81,7	379	1 353	36	11	1 390
	2003	5	1 833	65 130	8,4	81,7	365	1 346	36	12	1 381
Hamm	2002	6	1 963	61 147	9,0	76,7	348	1 468	26	26	1 307
	2003	6	1 912	60 612	8,7	75,3	348	1 413	30	22	1 254
Herne	2002	5	1 636	53 169	8,9	79,6	320	1 203	19	22	1 363
	2003	5	1 577	54 900	8,3	79,5	322	1 164	17	22	1 326
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	2002	9	2 442	72 500	9,0	72,9	442	1 731	64	28	1 811
	2003	9	2 432	70 150	8,8	69,6	447	1 710	51	29	1 751
Hochsauerlandkreis	2002	13	1 991	60 795	9,2	76,7	284	1 451	36	23	1 369
	2003	12	1 883	57 887	8,8	74,4	269	1 353	38	18	1 257
Märkischer Kreis	2002	13	3 068	97 059	8,9	77,3	513	1 985	42	25	2 042
	2003	13	3 061	95 256	8,6	73,7	542	1 949	43	25	2 050
Olpe	2002	3	843	26 418	9,7	83,6	134	605	28	–	495
	2003	3	873	27 329	9,3	80,0	139	623	26	–	497
Siegen-Wittgenstein	2002	7	2 088	75 649	8,0	79,8	411	1 973	48	32	1 466
	2003	7	2 083	72 256	8,1	76,6	429	1 971	41	26	1 505
Soest	2002	10	2 028	68 929	8,3	77,2	293	1 398	43	8	1 224
	2003	10	1 982	67 249	8,0	74,2	321	1 381	40	8	1 189
Unna	2002	9	2 386	83 211	8,3	79,8	400	1 636	58	19	1 641
	2003	9	2 386	82 978	8,1	77,5	427	1 577	58	21	1 687
Regierungsbezirk Arnsberg . . .	2002	99	27 885	903 059	8,8	78,2	5 180	20 545	495	297	20 503
	2003	98	27 528	890 966	8,6	76,4	5 314	20 214	470	281	20 268
Nordrhein-Westfalen	2002	386	121 110	3 969 356	8,7	78,0	25 399	89 920	2 226	1 396	98 523
	2003	384	120 080	3 923 878	8,5	75,7	25 872	88 426	2 210	1 397	97 687

Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2004 bis März 2005

Monat	Eheschließungen		Lebend Geborene		Gestorbene ¹⁾		Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005
	kumulierte Werte							
Januar	2 476	2 486	10 175	9 919	15 370	15 038	-5 195	-5 119
Februar	5 769	5 422	21 927	21 431	30 016	31 302	-8 089	-9 871
März	9 976	9 536	35 785	34 465	47 798	50 873	-12 013	-16 408
April	17 068	...	48 218	...	63 087	...	-14 869	...
Mai	25 685	...	59 456	...	76 791	...	-17 335	...
Juni	34 052	...	73 598	...	92 600	...	-19 002	...
Juli	43 358	...	87 586	...	106 800	...	-19 214	...
August	51 821	...	102 144	...	122 214	...	-20 070	...
September	60 563	...	116 214	...	136 402	...	-20 188	...
Oktober	68 356	...	128 907	...	150 775	...	-21 868	...
November	74 225	...	141 800	...	166 467	...	-24 667	...
Dezember	88 107	...	158 054	...	184 449	...	-26 395	...

1) ohne tot Geborene

Unternehmen

Gewerbeanzeigen*) im April 2005 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerrichtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Anzahl
A	Land- und Forstwirtschaft	322	+13,0	287	147	+2,8	119
	darunter						
01	Landwirtschaft und Jagd	310	+12,3	276	139	+7,8	112
D	Verarbeitendes Gewerbe	578	+4,0	470	512	+21,3	387
15	Ernährungsgewerbe	58	+13,7	40	48	-25,0	40
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	26	+85,7	24	26	+160,0	23
18	Bekleidungs-gewerbe	28	+86,7	26	12	-7,7	11
19	Ledergewerbe	7	+40,0	7	4	+300,0	2
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	23	+109,1	21	13	+116,7	10
21	Papiergewerbe	3	-40,0	3	3	-	3
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	73	-18,0	65	83	+6,4	68
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-100,0	-	-	-	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	11	-47,6	9	12	-14,3	9
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	14	+27,3	9	12	-20,0	8
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	24	+41,2	20	17	-5,6	10
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	5	-44,4	4	11	-	8
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	122	+5,2	95	112	+45,5	84
29	Maschinenbau	60	-	42	61	+35,6	46
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	7	-22,2	7	2	X	2

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnung – 2) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbeanzeigebehörde – 3) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbeanzeigebehörde

Noch: **Gewerbeanzeigen*) im April 2005 nach Wirtschaftszweigen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerrichtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Anzahl
31	Noch: Verarbeitendes Gewerbe						
	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	11	+10,0	7	13	+116,7	9
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	9	+28,6	6	6	+50,0	3
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	27	+17,4	23	27	+58,8	21
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen ..	7	-12,5	7	3	-	2
35	Sonstiger Fahrzeugbau	2	-71,4	2	1	-50,0	1
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	55	+1,9	48	43	+48,3	27
37	Recycling	6	-53,8	5	3	-50,0	-
E	Energie- und Wasserversorgung	236	-	234	14	-41,7	10
	darunter						
40	Energieversorgung	236	-	234	14	-41,7	10
F	Baugewerbe	1 811	+37,9	1 644	1 078	+24,6	889
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	4 879	-4,3	4 219	4 251	+10,2	3 505
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	487	-9,5	415	400	+7,2	328
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	1 128	-4,2	989	957	+4,4	802
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	3 264	-3,5	2 815	2 894	+12,7	2 375
H	Gastgewerbe	1 223	-3,9	781	1 191	+5,7	855
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	572	-13,7	508	622	+3,2	537
	darunter						
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	255	-7,6	226	325	+10,5	283
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	178	-19,8	161	164	-1,2	134
64	Nachrichtenübermittlung	133	-16,9	116	127	-8,0	116
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	752	-2,3	659	654	+4,1	554
	darunter						
67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	726	-2,2	639	629	+5,2	536
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a. n. g.	3 921	-6,2	3 464	2 801	+9,6	2 350
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	430	+14,7	355	336	+33,3	261
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	133	+13,7	108	123	+25,5	96
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	517	-17,8	439	398	+10,6	333
73	Forschung und Entwicklung	5	+150,0	4	3	-50,0	3
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	2 836	-7,2	2 558	1 941	+5,5	1 657
M	Erziehung und Unterricht	123	-3,1	110	82	-9,9	67
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	173	+3,0	163	109	-10,7	96
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 665	-2,8	1 481	1 176	+22,4	968
	darunter						
92	Kultur, Sport, Unterhaltung	379	-7,8	326	300	+13,2	244
B, C	Übrige Wirtschaftszweige	6	+20,0	4	4	-33,3	4
A - K, M - O	Insgesamt	16 261	-0,7	14 024	12 641	+10,8	10 341

Anmerkungen Seite 22

Erwerbstätigkeit

Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende Juni 2005 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit

Lfd. Nr.	Agentur für Arbeit	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50
1	Aachen	50 501	920	4 203	5 956	6 208	7 339	7 204	6 570
2	Ahlen	13 042	204	1 380	1 524	1 594	1 867	1 751	1 781
3	Bergisch Gladbach . . .	38 810	736	4 049	4 256	4 239	5 182	5 450	4 837
4	Bielefeld	42 453	694	4 040	5 320	5 647	6 131	6 100	5 241
5	Bochum	40 169	512	2 881	4 651	5 150	5 754	5 749	5 180
6	Bonn	35 895	551	3 006	4 151	4 530	5 238	5 324	4 646
7	Brühl	33 836	669	3 216	3 779	3 734	4 692	4 475	3 931
8	Coesfeld	20 352	202	2 290	2 293	2 247	2 878	2 984	2 588
9	Detmold	21 249	404	2 145	2 385	2 431	2 885	2 971	2 938
10	Dortmund	61 539	1 153	5 226	6 972	7 592	8 585	8 533	8 054
11	Düren	11 063	163	1 065	1 060	1 145	1 436	1 538	1 448
12	Düsseldorf	51 085	402	2 826	5 374	6 084	7 392	7 538	6 853
13	Duisburg	41 751	912	3 980	5 090	5 354	5 978	5 549	5 123
14	Essen	45 586	810	3 360	5 073	5 688	6 741	6 536	6 067
15	Gelsenkirchen	45 086	1 003	4 146	5 367	5 788	6 380	5 981	5 610
16	Hagen	27 518	276	2 128	3 006	3 067	3 840	4 006	3 753
17	Hamm	25 766	364	2 384	3 380	3 153	3 555	3 547	3 356
18	Herford	27 161	352	2 652	3 048	3 127	3 761	3 882	3 769
19	Iserlohn	23 259	403	2 193	2 699	2 627	3 139	3 282	3 194
20	Köln	69 625	732	3 853	8 576	9 567	10 840	10 181	8 861
21	Krefeld	28 492	408	1 940	3 108	3 232	4 289	4 366	4 103
22	Meschede	10 695	108	1 200	1 161	1 208	1 519	1 557	1 434
23	Mönchengladbach	39 448	595	3 031	4 215	4 365	5 359	5 603	5 013
24	Münster	12 577	203	987	1 733	1 741	1 862	1 892	1 604
25	Oberhausen	22 793	392	2 017	2 557	2 723	3 187	3 271	2 933
26	Paderborn	21 925	350	2 302	2 650	2 630	2 940	3 186	2 999
27	Recklinghausen	35 810	533	2 930	4 187	4 673	5 137	5 051	4 718
28	Rheine	14 609	164	1 618	1 713	1 717	2 151	2 127	1 945
29	Siegen	20 449	599	2 439	2 398	2 289	2 582	2 707	2 554
30	Soest	16 399	251	1 524	2 023	1 874	2 328	2 386	2 133
31	Solingen	14 974	161	1 181	1 673	1 734	2 130	2 238	1 971
32	Wesel	34 325	301	2 788	3 902	3 934	4 862	5 147	4 703
33	Wuppertal	33 870	566	2 608	3 717	4 017	4 721	4 967	4 364
34	Nordrhein-Westfalen . .	1 032 112	16 093	87 588	118 997	125 109	146 680	147 079	134 274

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen; ab Januar 2005 unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitssuchende. Umstellungs

Arbeitslose									Lfd. Nr.
und zwar									
			mit Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten						
50 – 55	55 – 60	60 – 65	unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr	
6 062	4 951	1 088	3 729	5 380	14 629	8 621	7 909	10 233	1
1 597	1 170	174	1 144	1 482	3 311	2 907	2 117	2 081	2
4 572	4 543	946	2 786	4 275	10 348	7 250	6 441	7 710	3
4 754	3 925	601	2 769	3 956	8 317	9 374	7 476	10 561	4
5 047	4 438	807	2 440	3 524	10 201	6 175	6 897	10 932	5
4 183	3 637	629	2 769	4 283	9 829	6 998	5 793	6 223	6
4 294	4 359	687	2 463	3 766	9 352	6 392	5 548	6 315	7
2 613	1 998	259	1 423	2 178	3 024	4 842	4 273	4 612	8
2 601	2 090	399	1 352	2 092	5 548	4 371	3 847	4 039	9
7 600	6 419	1 405	3 468	5 174	13 537	11 758	10 761	16 841	10
1 557	1 465	186	685	998	1 561	2 402	2 354	3 063	11
6 729	6 432	1 455	3 337	5 254	13 058	9 068	8 949	11 419	12
4 793	4 070	902	2 433	3 741	10 855	7 583	7 433	9 706	13
5 760	4 720	831	2 384	3 465	14 048	7 503	7 509	10 677	14
5 229	4 576	1 006	2 258	2 995	13 039	7 332	7 323	12 139	15
3 687	3 382	373	1 580	2 187	5 400	5 309	5 766	7 276	16
3 168	2 538	321	1 739	2 356	4 521	5 518	5 038	6 594	17
3 535	2 731	304	1 950	2 933	5 492	6 093	5 243	5 450	18
2 943	2 439	340	2 101	2 990	5 060	4 482	3 872	4 754	19
7 941	7 310	1 764	4 347	6 128	18 250	14 069	12 149	14 682	20
3 836	3 015	195	2 026	3 297	6 700	5 370	5 045	6 054	21
1 372	1 032	104	717	936	1 492	2 606	2 328	2 616	22
5 210	5 010	1 047	2 780	4 367	7 406	10 078	6 839	7 978	23
1 410	993	152	1 226	1 650	3 022	2 489	2 045	2 145	24
2 842	2 474	397	1 438	2 092	4 925	4 309	4 281	5 748	25
2 748	1 867	253	1 712	2 706	5 090	4 548	3 799	4 070	26
4 482	3 667	432	2 574	3 622	7 568	7 486	6 450	8 110	27
1 705	1 329	140	1 195	1 635	2 287	3 709	2 949	2 834	28
2 460	2 044	377	1 684	2 109	5 383	4 609	3 132	3 532	29
2 074	1 588	218	1 258	1 785	3 685	3 163	2 969	3 539	30
1 936	1 726	224	1 065	1 396	3 273	3 052	2 869	3 319	31
4 592	3 706	390	2 420	3 672	7 615	6 654	6 043	7 921	32
4 128	3 867	915	2 121	3 179	9 720	5 999	5 879	6 972	33
127 460	109 511	19 321	69 373	101 603	247 546	202 119	181 326	230 145	34

bedingt sind die Ergebnisse nur vorläufig.

Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) im Mai 2005 nach Wirtschaftszweigen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte1)
		Anzahl	
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	188	45 353
	davon		
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	40	41 254
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	148	4 099
14	darunter Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	148	4 099
D	Verarbeitendes Gewerbe	10 317	1 226 833
	davon		
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 041	93 345
	davon		
15	Ernährungsgewerbe	1 035	92 505
16	Tabakverarbeitung	6	840
DB	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	375	35 390
	davon		
17	Textilgewerbe	274	26 186
18	Bekleidungs-gewerbe	101	9 204
DC/19	Ledergewerbe	35	2 934
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	267	18 429
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	818	82 977
	davon		
21	Papiergewerbe	236	32 979
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	582	49 998
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	17	5 107
DG/24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	463	111 596
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	721	69 672

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – Aufgrund der sem Grunde können seit dem Jahresbeginn von einem Teil der berichtspflichtigen Betriebe keine separaten Angaben zu Arbeiter(inne)n bzw. Löhnen gemacht wer

Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme1)	Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Systematik- Nr.
		insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000		1 000 EUR		%	1 000 EUR	
5 060	151 050	218 979	13 750	6,3	193 998	C
4 481	138 687	157 041	3 672	2,3	136 155	CA
578	12 362	61 938	10 078	16,3	57 843	CB
578	12 362	61 938	10 078	16,3	57 843	14
152 872	3 924 824	25 119 733	9 708 919	38,7	21 974 480	D
12 053	240 330	2 458 756	381 270	15,5	2 140 298	DA
11 937	238 240	2 438 932	377 314	15,5	2 121 892	15
116	2 091	19 824	3 956	20,0	18 406	16
4 335	88 175	434 672	150 865	34,7	403 262	DB
3 192	63 949	326 027	126 558	38,8	300 368	17
1 143	24 226	108 645	24 308	22,4	102 894	18
343	7 031	37 557	11 514	30,7	31 133	DC/19
2 307	45 978	265 215	60 133	22,7	247 894	DD/20
10 085	260 261	1 222 700	309 432	25,3	1 184 826	DE
4 223	102 671	595 115	249 063	41,9	570 186	21
5 863	157 589	627 585	60 369	9,6	614 640	22
687	22 817	1 667 404	63 224	3,8	993 968	DF/23
14 081	439 935	4 051 965	2 054 120	50,7	3 366 202	DG/24
8 841	194 298	953 959	368 179	38,6	872 252	DH/25

Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung ist ab Januar 2005 die Unterscheidung zwischen Arbeiter(inne)n und Angestellten aufgehoben. Aus diesen. In den veröffentlichten Tabellen werden daher ab Berichtsmontat Januar 2005 die Werte für Arbeiter/-innen und für die Lohnsumme nicht mehr ausgewiesen.

Produzierendes Gewerbe

Noch: **Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) im Mai 2005 nach Wirtschaftszweigen**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte1)
		Anzahl	
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe noch: davon		
DI/26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	581	35 597
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 464	282 460
	davon		
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	458	108 167
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 006	174 293
DK/29	Maschinenbau	1 664	204 054
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 123	140 354
	davon		
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	43	7 180
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	571	88 316
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	98	17 732
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	411	27 126
DM	Fahrzeugbau	288	96 891
	davon		
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	223	85 594
35	Sonstiger Fahrzeugbau	65	11 297
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	460	48 027
	davon		
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	424	46 555
37	Recycling	36	1 472
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 505	1 272 186

Anmerkungen Seite 26

Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme1)	Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Systematik- Nr.
		insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000		1 000 EUR		%	1 000 EUR	
4 751	110 999	574 955	160 503	27,9	524 311	DI/26
34 224	880 416	5 220 924	1 854 715	35,5	4 864 488	DJ
13 068	366 228	2 955 912	1 149 623	38,9	2 756 950	27
21 156	514 189	2 265 012	705 092	31,1	2 107 538	28
26 086	718 846	2 853 239	1 591 407	55,8	2 568 473	DK/29
17 312	449 632	2 042 802	909 321	44,5	1 868 161	DL
807	23 074	154 145	64 213	41,7	118 537	30
10 723	287 447	1 161 174	427 781	36,8	1 075 520	31
2 410	59 201	464 919	308 985	66,5	430 468	32
3 372	79 910	262 564	108 341	41,3	243 636	33
12 074	344 722	2 663 551	1 617 865	60,7	2 314 442	DM
10 581	306 144	2 497 601	1 543 307	61,8	2 159 061	34
1 493	38 578	165 950	74 558	44,9	155 381	35
5 692	121 383	672 034	176 370	26,2	594 770	DN
5 476	117 199	608 766	157 682	25,9	554 722	36
215	4 184	63 268	18 687	29,5	40 048	37
157 931	4 075 874	25 338 711	9 722 668	38,4	22 168 478	C – D

Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Mai 2005 nach Wirtschaftszweigen*)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Baugewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR	
45.1 – 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	1 211	62 897	6 088	178 251	698 239
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	42	4 574	404	12 113	30 872
45.2	Hoch- und Tiefbau	1 169	58 323	5 684	166 137	667 367
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä.	667	33 640	3 100	96 270	417 752
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o. a. S. ¹⁾	71	6 766	551	20 794	96 142
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	408	17 614	1 575	50 472	245 607
45.21.7	Rohr- und Kabelleitungstiefbau	171	8 217	889	21 817	64 839
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	176	5 326	515	12 734	41 717
45.22.1	Dachdeckerei, Bauspenglerei	130	3 648	361	8 669	27 534
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	19	790	75	1 972	7 220
45.22.3	Zimmerei, Ingenieurholzbau	27	888	79	2 093	6 963
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	164	10 125	1 080	30 438	118 998
45.23.1	Straßenbau, Rollbahnen	145	8 823	936	26 143	106 524
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	19	1 302	143	4 295	12 474
45.24	Wasserbau	–	–	–	–	–
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	162	9 232	989	26 696	88 900
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	13	828	86	3 016	5 973
45.25.4	Gerüstbau	31	1 478	173	4 104	13 058
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, anderweitig nicht genannt	106	6 101	638	17 541	62 660

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 1) ohne angegebenen Schwerpunkt

Lohn- und Einkommensteuerpflichtige und deren Einkommen 2001 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Jahreseinkünfte			Verwaltungsbezirk	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Jahreseinkünfte		
	Anzahl	1 000 EUR	je Steuerpflichtigen			Anzahl	1 000 EUR	je Steuerpflichtigen	
			EUR	Rangziffer ¹⁾				EUR	Rangziffer ¹⁾
Kreisfreie Städte					Kreis Viersen	106 890	3 859 738	36 109	x
Düsseldorf	218 877	9 061 503	41 400	27	Brüggen	5 635	195 228	34 646	193
Duisburg	172 308	4 673 739	27 124	395	Grefrath	5 726	202 765	35 411	156
Essen	196 921	6 965 449	35 372	157	Kempfen, Stadt	12 775	506 551	39 652	46
Krefeld	80 381	2 819 556	35 077	173	Nettetal, Stadt	14 914	498 127	33 400	252
Mönchengladbach	90 318	3 098 462	34 306	214	Niederkrüchten	5 160	185 998	36 046	125
Mülheim an der Ruhr	66 999	2 408 885	35 954	131	Schwalmtal	6 829	242 791	35 553	151
Oberhausen	73 759	2 214 155	30 019	372	Tönisvorst, Stadt	11 167	427 795	38 309	66
Remscheid	42 105	1 477 680	35 095	172	Viersen, Stadt	26 619	881 227	33 105	268
Solingen	57 553	2 082 352	36 181	115	Willich, Stadt	18 065	719 256	39 815	42
Wuppertal	128 915	4 374 495	33 933	234					
Kreis Kleve	99 978	3 437 126	34 379	x	Kreis Wesel	161 579	5 564 195	34 436	x
Bedburg-Hau	3 961	131 104	33 099	269	Alpen	4 781	162 204	33 927	235
Emmerich am Rhein, Stadt	9 449	304 689	32 246	296	Dinslaken, Stadt	25 106	877 993	34 971	179
Geldern, Stadt	11 387	411 993	36 181	116	Hammingen, Stadt	9 433	337 159	35 742	144
Goch, Stadt	10 792	362 478	33 588	245	Hünxe	5 057	195 847	38 728	57
Issum	4 371	228 177	52 202	3	Kamp-Lintfort, Stadt	11 028	345 531	31 332	333
Kalkar, Stadt	4 533	144 410	31 857	307	Moers, Stadt	35 613	1 248 412	35 055	176
Kerken	4 726	169 888	35 948	132	Neukirchen-Vluyn, Stadt	9 304	334 374	35 939	134
Kevelaer, Stadt	9 181	307 796	33 525	248	Rheinberg, Stadt	11 601	402 723	34 715	189
Kleve, Stadt	15 421	500 853	32 479	287	Schermbek	4 986	182 344	36 571	102
Kranenburg	2 837	89 495	31 546	321	Sonsbeck	3 006	98 181	32 662	283
Rees, Stadt	7 093	234 258	33 027	272	Voerde (Niederrhein), Stadt	13 040	431 453	33 087	270
Rheurd	2 301	84 045	36 525	103	Wesel, Stadt	21 394	709 996	33 187	263
Straelen, Stadt	5 329	188 028	35 284	163	Xanten, Stadt	7 230	237 978	32 915	277
Uedem	2 706	88 583	32 736	281					
Wachtendonk	2 830	102 564	36 242	112	Reg.-Bez. Düsseldorf	1 851 700	66 641 461	35 989	x
Weeze	3 061	88 765	28 999	388					
Kreis Mettmann	188 892	7 805 417	41 322	x	Kreisfreie Städte				
Erkrath, Stadt	17 770	778 937	43 834	14	Aachen	80 399	2 971 655	36 961	94
Haan, Stadt	11 671	547 494	46 911	9	Bonn	109 371	4 368 275	39 940	40
Heiligenhaus, Stadt	9 932	415 044	41 789	23	Köln	361 359	13 264 694	36 708	98
Hilden, Stadt	22 775	863 596	37 919	74	Leverkusen	60 499	2 070 782	34 228	218
Langenfeld (Rhld.), Stadt	22 233	924 144	41 566	24					
Mettmann, Stadt	14 686	600 433	40 885	33	Kreis Aachen	100 557	3 381 341	33 626	x
Monheim am Rhein, Stadt	15 303	542 498	35 450	155	Alsdorf, Stadt	13 888	425 023	30 604	360
Ratingen, Stadt	35 775	1 712 942	47 881	7	Baesweiler, Stadt	8 060	256 353	31 806	310
Velbert, Stadt	30 936	1 123 644	36 322	109	Eschweiler, Stadt	18 608	590 286	31 722	312
Wülfrath, Stadt	7 811	296 685	37 983	73	Herzogenrath, Stadt	15 479	526 423	34 009	229
					Monschau, Stadt	4 415	167 338	37 902	75
Rhein-Kreis Neuss	166 225	6 798 709	40 901	x	Roetgen	2 961	141 144	47 668	8
Dormagen, Stadt	22 607	838 980	37 112	90	Simmerath	5 252	182 327	34 716	188
Grevenbroich, Stadt	24 081	833 959	34 631	194	Stolberg (Rhld.), Stadt	19 144	650 309	33 969	233
Jüchen	8 095	284 295	35 120	168	Würselen, Stadt	12 750	442 138	34 677	191
Kaarst, Stadt	16 517	721 889	43 706	15					
Korschenbroich, Stadt	12 453	566 825	45 517	13					
Meerbusch, Stadt	22 070	1 226 367	55 567	2					
Neuss, Stadt	55 723	2 159 169	38 748	56					
Rommerskirchen	4 679	167 225	35 739	145					

1) Rangziffer 1 = höchste, Rangziffer 396 = niedrigste „Einkommensquote“ aller Gemeinden NRW

Öffentliche Finanzen

Noch: Lohn- und Einkommensteuerpflichtige und deren Einkommen 2001 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Jahreseinkünfte			Verwaltungsbezirk	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Jahreseinkünfte		
	Anzahl	1 000 EUR	je Steuerpflichtigen			Anzahl	1 000 EUR	je Steuerpflichtigen	
			EUR	Rangziffer ¹⁾				EUR	Rangziffer ¹⁾
Kreis Düren	88 084	3 086 072	35 036	x	Oberbergischer Kreis	96 813	3 456 916	35 707	x
Aldenhoven	4 155	141 545	34 066	224	Bergneustadt, Stadt	6 313	214 595	33 993	231
Düren, Stadt	28 491	932 928	32 745	280	Engelskirchen	6 985	271 754	38 905	54
Heimbach, Stadt	1 539	47 453	30 834	348	Gummersbach, Stadt	18 201	623 027	34 230	217
Hürtgenwald	3 140	114 546	36 480	105	Hückeswagen, Stadt	5 599	200 189	35 754	142
Inden	2 575	91 573	35 562	150	Lindlar	7 436	279 773	37 624	80
Jülich, Stadt	11 488	427 993	37 256	87	Marienheide	4 717	162 899	34 534	196
Kreuzau	6 277	232 767	37 083	91	Morsbach	3 633	128 462	35 360	159
Langerwehe	4 774	176 119	36 891	96	Nümbrecht	5 474	209 532	38 278	68
Linnich, Stadt	4 374	145 557	33 278	255	Radevormwald, Stadt	8 816	309 907	35 153	167
Merzenich	3 393	127 243	37 502	82	Reichshof	6 380	223 663	35 057	175
Nideggen, Stadt	3 423	134 113	39 180	52	Waldbrohl, Stadt	6 003	189 369	31 546	320
Niederzier	4 668	160 131	34 304	215	Wiehl, Stadt	8 976	354 447	39 488	47
Nörvenich	3 828	138 204	36 103	121	Wipperfürth, Stadt	8 280	289 299	34 939	180
Titz	2 942	112 285	38 166	71					
Vettweiß	3 017	103 615	34 344	210					
Rhein-Erft-Kreis	163 311	6 213 018	38 044	x	Rheinisch-Bergischer Kreis . .	107 135	4 499 895	42 002	x
Bedburg, Stadt	8 397	294 738	35 100	171	Bergisch Gladbach, Stadt . . .	42 426	1 841 773	43 411	17
Bergheim, Stadt	21 242	768 149	36 162	117	Burscheid, Stadt	7 285	271 919	37 326	84
Brühl, Stadt	16 350	585 358	35 802	139	Kürten	7 219	279 285	38 687	59
Elsdorf	7 529	260 982	34 664	192	Leichlingen (Rhld.), Stadt . . .	10 484	430 833	41 094	29
Erfstadt, Stadt	17 935	720 578	40 177	38	Odenthal	5 912	289 564	48 979	5
Frechen, Stadt	16 630	679 980	40 889	32	Overath, Stadt	9 828	394 447	40 135	39
Hürth, Stadt	19 874	721 545	36 306	110	Rösrath, Stadt	10 190	473 770	46 494	10
Kerpen, Stadt	22 363	804 839	35 990	129	Wermelskirchen, Stadt	13 791	518 304	37 583	81
Pulheim, Stadt	20 633	952 563	46 167	12					
Wesseling, Stadt	12 358	424 286	34 333	211					
Kreis Euskirchen	65 940	2 220 311	33 672	x	Rhein-Sieg-Kreis	208 640	8 299 979	39 781	x
Bad Münstereifel, Stadt	6 550	228 749	34 924	181	Alfter	8 149	327 925	40 241	37
Blankenheim	2 856	85 462	29 924	374	Bad Honnef, Stadt	9 370	554 686	59 198	1
Dahlem	1 421	44 966	31 644	316	Bornheim, Stadt	16 994	658 728	38 762	55
Euskirchen, Stadt	19 144	639 373	33 398	253	Eitorf	6 736	213 304	31 666	314
Hellenthal	3 076	96 175	31 266	337	Hennef (Sieg), Stadt	15 049	594 161	39 482	49
Kall	3 961	128 722	32 497	285	Königswinter, Stadt	14 940	628 237	42 051	21
Mechernich, Stadt	8 943	307 918	34 431	205	Lohmar, Stadt	11 082	458 843	41 404	26
Nettersheim	2 595	88 467	34 091	223	Meckenheim, Stadt	9 006	389 550	43 254	18
Schleiden, Stadt	4 744	151 251	31 883	306	Much	5 007	203 527	40 648	34
Weilerswist	5 955	218 056	36 617	99	Neunkirchen-Seelscheid	7 121	288 803	40 557	36
Zülpich, Stadt	6 695	231 172	34 529	197	Niederkassel, Stadt	12 981	495 987	38 209	69
Kreis Heinsberg	80 824	2 643 827	32 711	x	Rheinbach, Stadt	9 348	353 411	37 806	76
Erkelenz, Stadt	14 665	525 233	35 815	138	Ruppichteroth	3 658	120 496	32 940	276
Gangelt	3 608	110 087	30 512	362	Sankt Augustin, Stadt	19 996	793 843	39 700	44
Geilenkirchen, Stadt	8 947	295 263	33 001	273	Siegburg, Stadt	13 835	512 230	37 024	92
Heinsberg (Rhld.), Stadt	14 157	433 594	30 628	356	Swisttal	6 437	242 615	37 691	79
Hückelhoven, Stadt	11 239	344 898	30 688	355	Troisdorf, Stadt	25 489	932 392	36 580	101
Selfkant	2 667	81 238	30 460	365	Wachtberg	7 104	340 709	47 960	6
Übach-Palenberg, Stadt	7 710	228 181	29 595	379	Windeck	6 338	190 532	30 062	371
Waldfeucht	2 912	89 410	30 704	353					
Wassenberg, Stadt	5 207	173 709	33 361	254					
Wegberg, Stadt	9 712	362 214	37 296	85	Reg.-Bez. Köln	1 522 932	56 476 765	37 084	x

Anmerkung Seite 31

Statistische Nachrichten
Nordrhein-Westfalen
Heft 8/2005

Noch: Lohn- und Einkommensteuerpflichtige und deren Einkommen 2001 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Jahreseinkünfte			Verwaltungsbezirk	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Jahreseinkünfte		
	Anzahl	1 000 EUR	je Steuerpflichtigen			Anzahl	1 000 EUR	je Steuerpflichtigen	
			EUR	Rangziffer ¹⁾				EUR	Rangziffer ¹⁾
Kreisfreie Städte					Kreis Steinfurt	149 562	4 859 390	32 491	x
 Bottrop	37 178	1 264 833	34 021	228	Altenberge	3 499	137 293	39 238	51
 Gelsenkirchen	84 284	2 443 111	28 987	390	Emsdetten, Stadt	12 252	441 609	36 044	126
 Münster	98 783	3 674 162	37 194	88	Greven, Stadt	12 105	421 234	34 798	183
Kreis Borken	124 536	4 127 999	33 147	x	Hörstel, Stadt	6 619	212 040	32 035	303
Ahaus, Stadt	12 461	439 049	35 234	166	Hopsten	2 543	78 986	31 060	342
Bocholt, Stadt	26 391	909 553	34 465	204	Horstmar, Stadt	2 257	69 562	30 821	349
Borken, Stadt	14 205	483 758	34 055	225	Ibbenbüren, Stadt	17 050	519 834	30 489	364
Gescher, Stadt	5 829	171 470	29 417	384	Ladbergen	2 412	74 049	30 700	354
Gronau (Westf.), Stadt	14 398	450 405	31 282	336	Laer	2 235	80 964	36 226	113
Heek	2 636	76 983	29 204	387	Lengerich, Stadt	8 200	241 518	29 453	382
Heiden	2 795	95 012	33 994	230	Lienen	3 127	101 580	32 485	286
Isselburg, Stadt	3 875	117 153	30 233	369	Lotte	4 369	140 524	32 164	299
Legden	2 211	67 186	30 387	368	Metelen	2 045	64 169	31 378	329
Raesfeld	3 968	143 041	36 049	124	Mettingen	4 076	136 157	33 405	251
Reken	4 899	162 562	33 183	264	Neuenkirchen	4 701	146 784	31 224	339
Rhede, Stadt	6 894	239 448	34 733	187	Nordwalde	3 364	104 213	30 979	344
Schöppingen	2 215	69 407	31 335	331	Ochtrup, Stadt	6 427	202 556	31 516	324
Stadtlohn, Stadt	7 076	236 539	33 428	249	Recke	3 823	113 371	29 655	377
Südlohn	2 995	96 583	32 248	295	Rheine, Stadt	24 438	801 020	32 778	279
Velen	4 418	139 260	31 521	322	Saerbeck	2 322	77 113	33 210	262
Vreden, Stadt	7 270	230 590	31 718	313	Steinfurt, Stadt	11 840	371 654	31 390	327
Kreis Coesfeld	75 732	2 701 077	35 666	x	Tecklenburg, Stadt	3 382	119 280	35 269	164
Ascheberg	5 454	188 082	34 485	201	Westerkappeln	3 894	123 987	31 841	309
Billerbeck, Stadt	4 028	137 059	34 027	227	Wettringen	2 582	79 893	30 942	346
Coesfeld, Stadt	12 760	460 136	36 061	123	Kreis Warendorf	96 782	3 337 403	34 484	x
Dülmen, Stadt	16 159	556 155	34 418	208	Ahlen, Stadt	16 328	557 331	34 133	222
Havixbeck	4 096	157 452	38 440	65	Beckum, Stadt	13 189	443 878	33 655	243
Lüdinghausen, Stadt	8 365	299 080	35 754	143	Beelen	2 163	67 666	31 283	335
Nordkirchen	3 478	125 146	35 982	130	Drensteinfurt, Stadt	5 411	195 565	36 142	119
Nottuln	6 813	260 158	38 186	70	Ennigerloh, Stadt	7 545	233 311	30 923	347
Olfen, Stadt	4 131	142 395	34 470	203	Everswinkel	3 405	120 352	35 346	161
Rosendahl	3 741	117 420	31 387	328	Oelde, Stadt	10 717	417 943	38 998	53
Senden	6 707	257 994	38 466	63	Ostbevern	3 454	118 563	34 326	212
Kreis Recklinghausen	204 025	6 908 707	33 862	x	Sassenberg, Stadt	4 737	152 499	32 193	297
Castrop-Rauxel, Stadt	23 992	797 242	33 229	259	Sendenhorst, Stadt	4 529	163 715	36 148	118
Datteln, Stadt	11 171	369 876	33 110	267	Telgte, Stadt	7 106	254 844	35 863	137
Dorsten, Stadt	27 274	980 339	35 944	133	Wadersloh	4 542	143 701	31 638	317
Gladbeck, Stadt	23 854	752 518	31 547	319	Warendorf, Stadt	13 656	468 035	34 273	216
Haltern am See, Stadt	13 563	492 377	36 303	111	Reg.-Bez. Münster	870 882	29 316 682	33 663	x
Herten, Stadt	19 171	636 740	33 214	261	Kreisfreie Stadt				
Marl, Stadt	28 277	928 808	32 847	278	Bielefeld	115 120	3 870 882	33 625	244
Oer-Erkenschwick, Stadt	8 821	291 040	32 994	274					
Recklinghausen, Stadt	38 235	1 316 297	34 426	207					
Waltrrop, Stadt	9 667	343 470	35 530	153					

Anmerkung Seite 31

Öffentliche Finanzen

Noch: Lohn- und Einkommensteuerpflichtige und deren Einkommen 2001 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Jahreseinkünfte			Verwaltungsbezirk	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Jahreseinkünfte		
	Anzahl	1 000 EUR	je Steuerpflichtigen			Anzahl	1 000 EUR	je Steuerpflichtigen	
			EUR	Rangziffer ¹⁾				EUR	Rangziffer ¹⁾
Kreis Gütersloh	127 763	4 654 277	36 429	x	Kalletal	5 079	159 075	31 320	334
Borgholzhausen, Stadt	2 987	106 171	35 544	152	Lage, Stadt	12 183	380 451	31 228	338
Gütersloh, Stadt	35 782	1 337 790	37 387	83	Lemgo, Stadt	14 272	472 832	33 130	266
Halle (Westf.), Stadt	7 526	266 200	35 371	158	Leopoldshöhe	5 753	208 336	36 213	114
Harsewinkel, Stadt	8 688	302 287	34 794	184	Lügde, Stadt	3 780	113 192	29 945	373
Herzebrock-Clarholz	5 952	212 368	35 680	147	Oerlinghausen, Stadt	6 650	247 146	37 165	89
Langenberg	3 033	99 203	32 708	282	Schieder-Schwalenberg, Stadt.	3 148	93 588	29 729	376
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	17 275	588 191	34 049	226	Schlangen	3 037	100 331	33 036	271
Rietberg, Stadt	10 046	349 085	34 749	186	Kreis Minden-Lübbecke	108 710	3 802 499	34 978	x
Schloß Holte-Stukenbrock, Stadt.	9 174	345 962	37 711	78	Bad Oeynhausen, Stadt	16 901	637 994	37 749	77
Steinhagen	7 207	277 432	38 495	62	Espelkamp, Stadt	7 851	309 995	39 485	48
Verl	8 900	343 701	38 618	60	Hille	5 772	202 663	35 111	170
Versmold, Stadt	6 993	277 394	39 667	45	Hüllhorst	4 552	163 362	35 888	135
Werther (Westf.), Stadt	4 200	148 493	35 355	160	Lübbecke, Stadt	9 081	324 461	35 730	146
Kreis Herford	86 648	3 135 237	36 184	x	Minden, Stadt	27 898	939 966	33 693	242
Bünde, Stadt	15 095	557 323	36 921	95	Petershagen, Stadt	9 379	298 267	31 802	311
Enger, Stadt	6 908	248 890	36 029	128	Porta Westfalica, Stadt	12 646	444 060	35 115	169
Herford, Stadt	22 412	797 997	35 606	148	Preußisch Oldendorf, Stadt . .	4 434	150 667	33 980	232
Hiddenhausen	7 192	262 075	36 440	108	Rahden, Stadt	5 327	176 972	33 222	260
Kirchlengern	5 232	195 032	37 277	86	Stemwede	4 869	154 092	31 648	315
Löhne, Stadt	13 527	484 159	35 792	140	Kreis Paderborn	98 193	3 351 153	34 128	x
Rödinghausen	3 333	143 594	43 083	19	Altenbeken	3 063	99 320	32 426	289
Spenge, Stadt	5 565	196 160	35 249	165	Bad Lippspringe, Stadt	4 826	160 580	33 274	256
Vlotho, Stadt	7 384	250 007	33 858	238	Borchen	4 536	156 550	34 513	198
Kreis Höxter	52 494	1 590 349	30 296	x	Büren, Stadt	7 426	244 688	32 950	275
Bad Driburg, Stadt	6 721	217 551	32 369	292	Delbrück, Stadt	10 097	362 208	35 873	136
Beverungen, Stadt	4 953	145 770	29 431	383	Hövelhof	5 380	188 289	34 998	178
Borgentreich, Stadt	3 478	94 737	27 239	394	Lichtenau, Stadt	3 757	117 718	31 333	332
Brakel, Stadt	5 859	187 783	32 050	302	Paderborn, Stadt	46 806	1 615 001	34 504	200
Höxter, Stadt	10 884	335 443	30 820	350	Salzkotten, Stadt	8 199	277 935	33 899	236
Marienmünster, Stadt	1 818	52 136	28 678	391	Bad Wünnenberg, Stadt	4 103	128 864	31 407	326
Nieheim, Stadt	2 356	66 061	28 039	393	Reg.-Bez. Detmold	713 169	24 643 375	34 555	x
Steinheim, Stadt	4 644	137 643	29 639	378	Kreisfreie Städte				
Warburg, Stadt	8 812	274 448	31 145	340	Bochum	132 326	4 422 773	33 423	250
Willebadessen, Stadt	2 969	78 777	26 533	396	Dortmund	197 400	6 113 880	30 972	345
Kreis Lippe	124 241	4 238 978	34 119	x	Hagen	69 274	2 243 177	32 381	291
Augustdorf	2 955	90 001	30 457	366	Hamm	56 836	1 739 636	30 608	359
Bad Salzuflen, Stadt	18 641	679 928	36 475	106	Herne	50 386	1 551 012	30 783	351
Barntrup, Stadt	3 310	98 584	29 784	375					
Blomberg, Stadt	5 807	252 818	43 537	16					
Detmold, Stadt	26 123	929 533	35 583	149					
Dörentrup	2 960	87 418	29 533	381					
Extertal	4 251	136 130	32 023	304					
Horn-Bad Meinberg, Stadt	6 292	189 615	30 136	370					

Anmerkung Seite 31

Noch: Lohn- und Einkommensteuerpflichtige und deren Einkommen 2001 nach Gemeinden

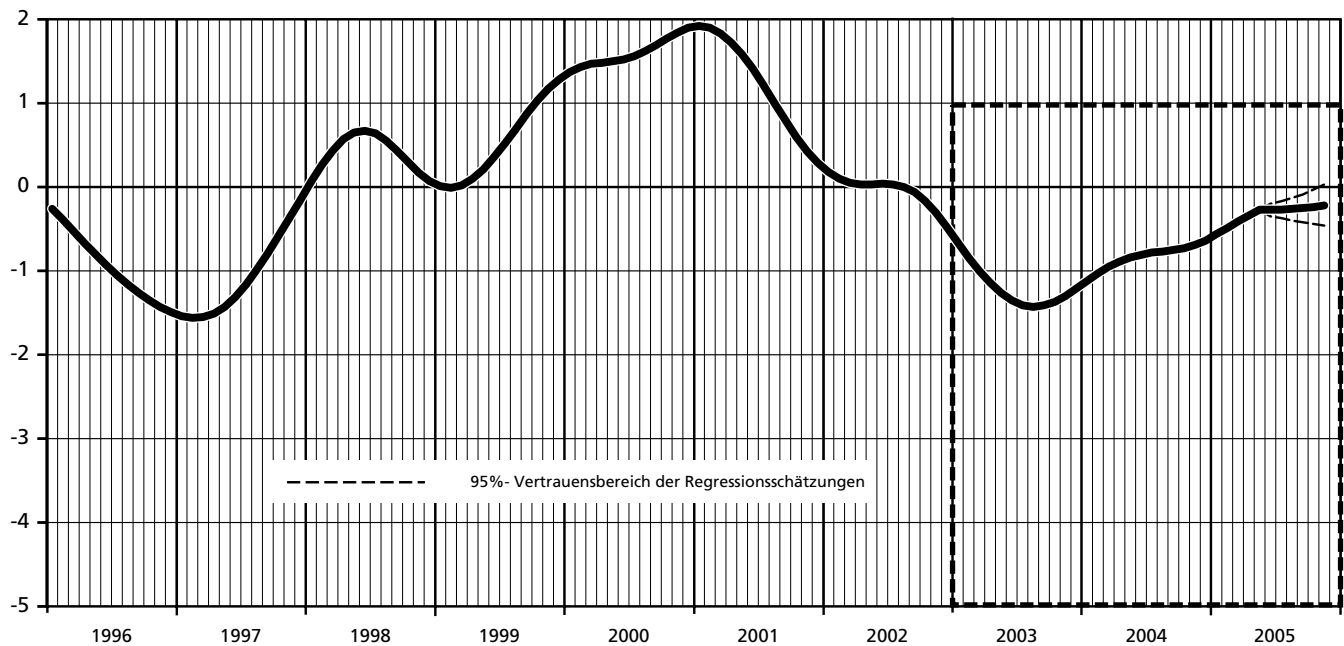
Verwaltungsbezirk	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Jahreseinkünfte			Verwaltungsbezirk	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Jahreseinkünfte		
	Anzahl	1 000 EUR	je Steuerpflichtigen			Anzahl	1 000 EUR	je Steuerpflichtigen	
			EUR	Rangziffer ¹⁾				EUR	Rangziffer ¹⁾
Ennepe-Ruhr-Kreis	129 031	4 547 506	35 244	x	Kreis Siegen-Wittgenstein . . .	101 258	3 482 055	34 388	x
Breckerfeld, Stadt	3 272	125 263	38 283	67	Bad Berleburg, Stadt.	7 599	242 031	31 850	308
Ennepetal, Stadt	11 729	487 406	41 556	25	Burbach	5 233	168 813	32 259	294
Gevelsberg, Stadt	12 075	414 340	34 314	213	Erndtebrück	2 759	94 390	34 212	220
Hattingen, Stadt	22 224	714 947	32 170	298	Freudenberg, Stadt	6 432	232 070	36 081	122
Herdecke, Stadt	9 837	420 412	42 738	20	Hilchenbach, Stadt	5 922	205 827	34 756	185
Schwelm, Stadt	10 629	376 808	35 451	154	Kreuztal, Stadt	10 316	392 492	38 047	72
Sprockhövel, Stadt	10 062	414 618	41 206	28	Bad Laasphe, Stadt	5 123	179 597	35 057	174
Wetter (Ruhr), Stadt	10 241	403 980	39 447	50	Netphen, Stadt	9 003	309 970	34 430	206
Witten, Stadt	38 962	1 189 732	30 536	361	Neunkirchen	4 843	192 763	39 802	43
Hochsauerlandkreis	99 155	3 243 296	32 709	x	Siegen, Stadt	36 180	1 142 215	31 570	318
Arnsberg, Stadt	27 725	953 320	34 385	209	Wilnsdorf.	7 848	321 887	41 015	31
Bestwig	4 250	124 475	29 288	386	Kreis Soest	106 600	3 574 289	33 530	x
Brilon, Stadt	9 526	296 101	31 083	341	Anröchte	3 846	127 958	33 270	257
Esohe (Sauerland)	3 335	102 486	30 730	352	Bad Sassendorf	3 838	132 298	34 471	202
Hallenberg, Stadt	1 661	48 750	29 350	385	Ense	4 315	157 345	36 465	107
Marsberg, Stadt	7 252	220 556	30 413	367	Erwitte, Stadt	5 533	202 054	36 518	104
Medebach, Stadt	2 786	85 275	30 608	358	Geseke, Stadt	6 845	215 517	31 485	325
Meschede, Stadt	12 182	393 523	32 304	293	Lippetal	4 156	137 788	33 154	265
Olsberg, Stadt	5 494	173 166	31 519	323	Lippstadt, Stadt	24 689	820 534	33 235	258
Schmallenberg, Stadt	9 260	290 355	31 356	330	Möhnesee	3 969	162 824	41 024	30
Sundern (Sauerland), Stadt . . .	10 665	411 361	38 571	61	Rüthen, Stadt	4 286	137 502	32 082	301
Winterberg, Stadt	5 019	143 928	28 677	392	Soest, Stadt	16 155	544 484	33 704	241
Märkischer Kreis	158 953	5 702 545	35 876	x	Warstein, Stadt	10 448	324 034	31 014	343
Altena, Stadt	7 819	254 972	32 609	284	Welver	4 382	147 730	33 713	240
Balve, Stadt	4 292	149 735	34 887	182	Werl, Stadt	9 979	323 323	32 400	290
Halver, Stadt	6 169	250 329	40 579	35	Wickede (Ruhr)	4 159	140 898	33 878	237
Hemer, Stadt	12 329	421 899	34 220	219	Kreis Unna	137 954	4 543 293	32 933	x
Herscheid	2 830	112 921	39 901	41	Bergkamen, Stadt	14 804	453 238	30 616	357
Iserlohn, Stadt	33 581	1 164 679	34 683	190	Bönen	5 754	175 475	30 496	363
Kierspe, Stadt	5 833	210 165	36 030	127	Fröndenberg/Ruhr, Stadt	8 109	279 842	34 510	199
Lüdenscheid, Stadt	28 568	1 031 405	36 104	120	Holzwickede	6 539	223 566	34 190	221
Meinerzhagen, Stadt	7 742	324 221	41 878	22	Kamen, Stadt	15 563	500 015	32 128	300
Menden (Sauerland), Stadt . . .	20 529	689 520	33 588	246	Lünen, Stadt	28 005	828 287	29 576	380
Nachrodt-Wiblingwerde	2 502	96 892	38 726	58	Schwerte, Stadt	18 188	650 706	35 777	141
Neuenrade, Stadt	4 618	170 943	37 017	93	Selm, Stadt	8 797	297 648	33 835	239
Plettenberg, Stadt	10 116	389 095	38 463	64	Unna, Stadt	21 600	763 461	35 345	162
Schalksmühle	4 317	212 269	49 170	4	Werne, Stadt	10 595	371 055	35 022	177
Werdohl, Stadt	7 708	223 500	28 996	389	Reg.-Bez. Arnsberg	1 289 252	42 999 105	33 352	x
Kreis Olpe	50 079	1 835 643	36 655	x	Nordrhein-Westfalen	6 247 935	220 077 381	35 224	x
Attendorn, Stadt.	8 714	403 462	46 300	11					
Drolshagen, Stadt.	4 317	149 287	34 581	195					
Finnentrop	6 604	210 679	31 902	305					
Kirchhundem	4 557	152 882	33 549	247					
Lennestadt, Stadt.	9 376	343 317	36 617	100					
Olpe, Stadt	9 338	343 162	36 749	97					
Wenden.	7 173	232 854	32 463	288					

Anmerkung Seite 31

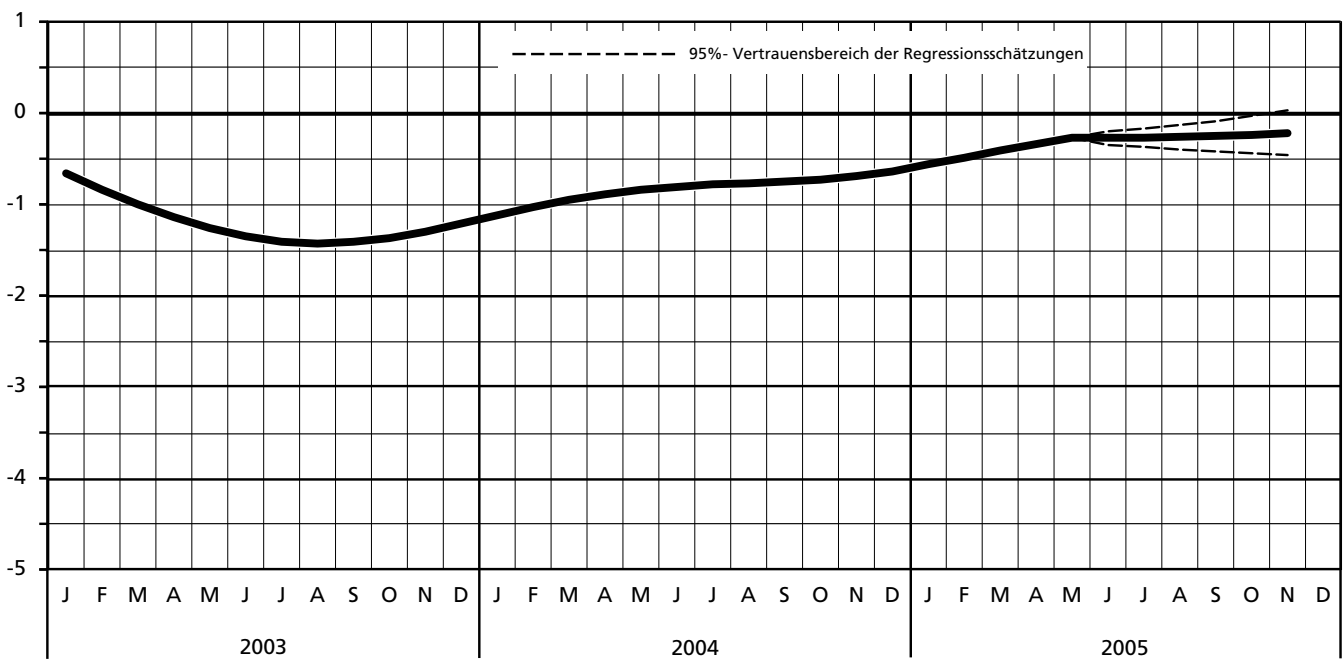
Monatlicher Gesamtindikator der konjunkturellen Entwicklung*)

Nordrhein-Westfalen
Bis Mai 2005 realisierte Werte¹⁾, ab Juni 2005 bis November 2005 prognostizierte Werte

Faktorwerte



Faktorwerte

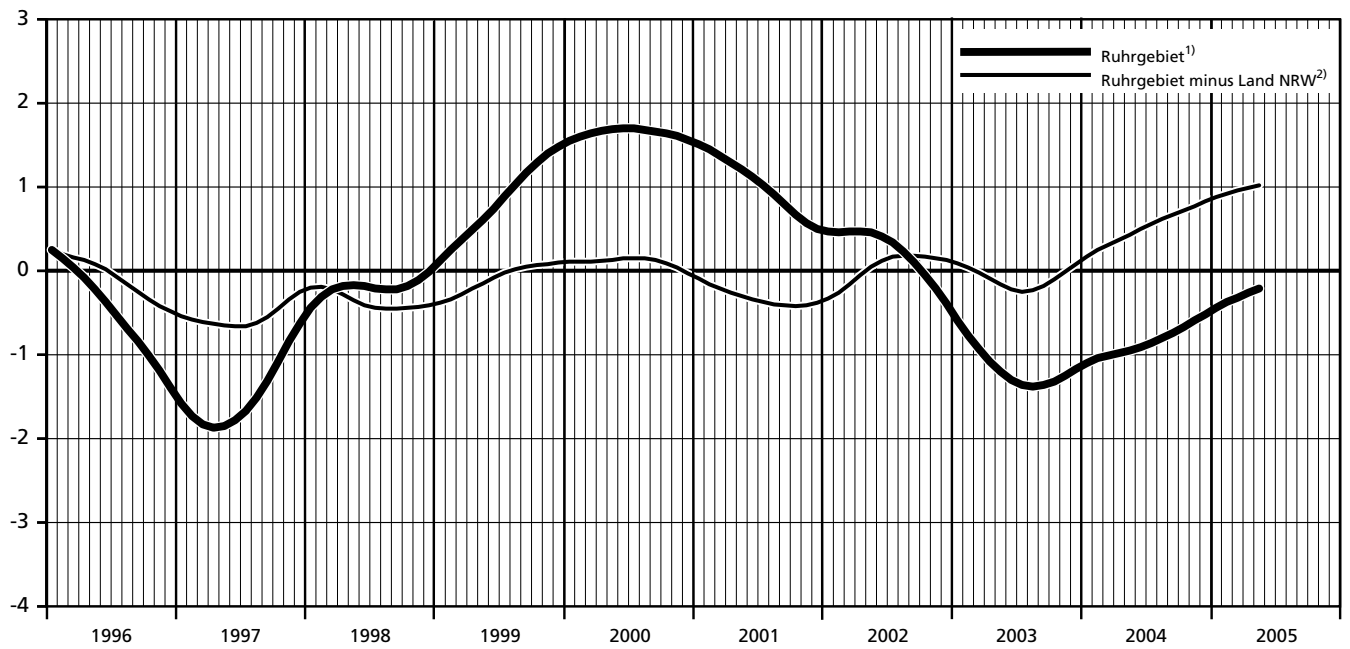


Grafik: LDS NRW

*) letzte Umstellung des Indikatormodells auf neue Reihen im Juni 2003; Umstellung des Prognosemodells im Juni 2003 –
1) Zum Ermittlungsverfahren vgl. Stat. Rundschau NRW Heft 5/95.

Ruhrgebiet*)
Konjunkturindikator für das Ruhrgebiet (Januar 1996 bis Mai 2005)

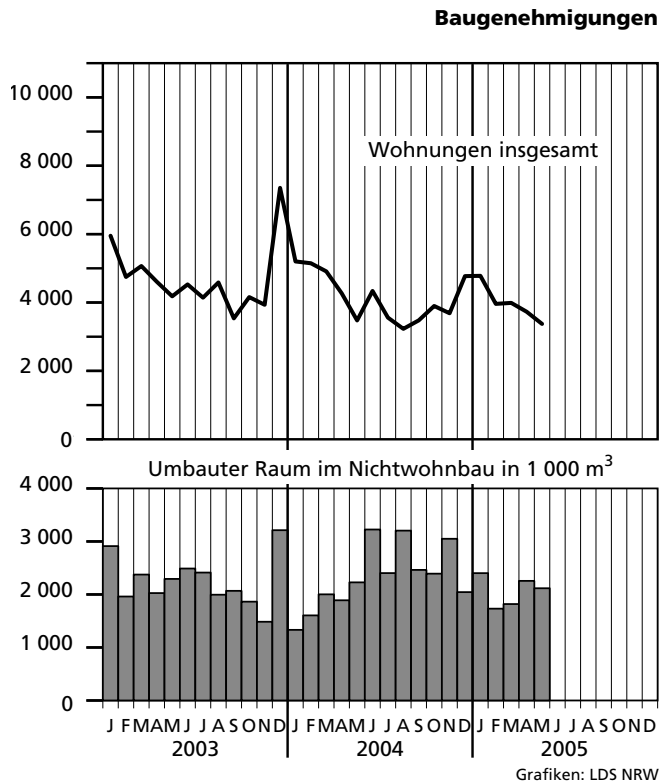
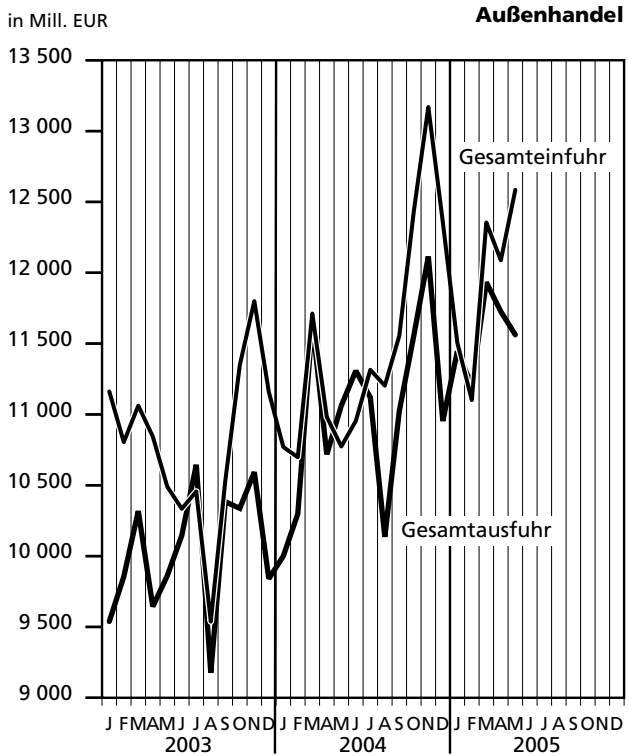
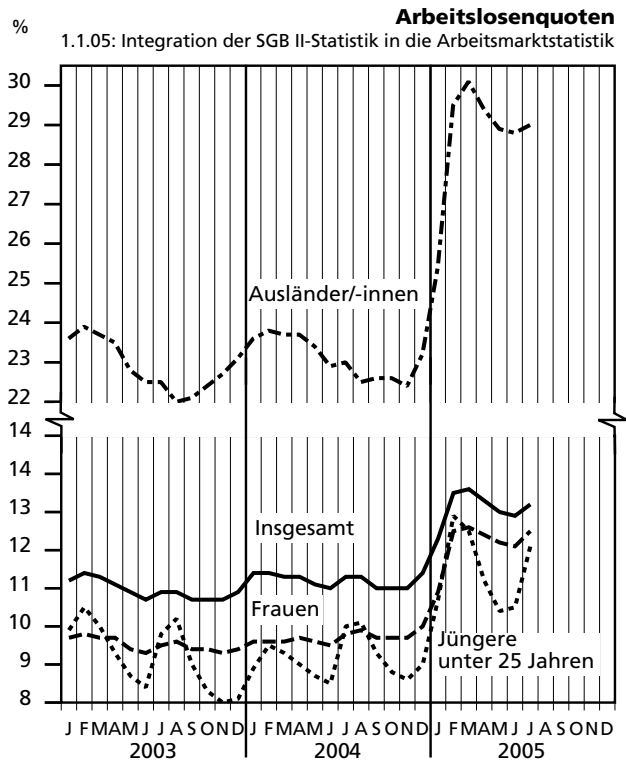
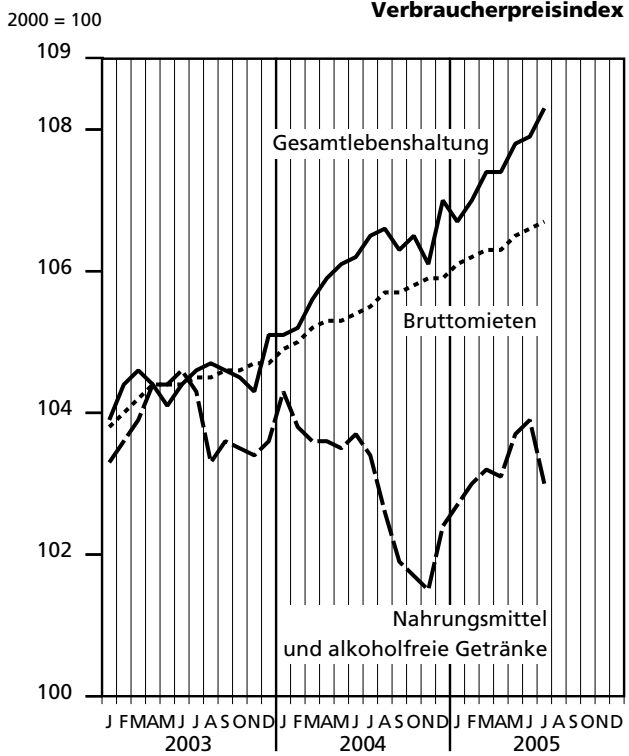
Faktorwerte



Grafik: LDS NRW

*) Das Ruhrgebiet umfasst die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen und Unna. – 1) Aufgrund der geringeren Datenbasis wird der Indikator für das Ruhrgebiet mit zum Teil anderen Merkmalen berechnet als der monatliche Gesamtindikator für das Land Nordrhein-Westfalen auf der linken Seite (einschließlich der Prognose) und ist daher mit diesem nur eingeschränkt vergleichbar. – 2) Die dargestellte Differenz „Ruhrgebiet minus Land NRW“ ergibt sich aus dem Indikator für das Ruhrgebiet und einem fiktiven, mit dem Ruhrgebietsindikator voll vergleichbaren Indikator für das Land.

Grafiken zu ausgewählten Wirtschaftsindikatoren





**Zahlenspiegel
Nordrhein-Westfalen**

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Bevölkerung				
1	* Bevölkerung am Monatsende	Anzahl	18 079 686 ²⁾	18 075 352 ²⁾
Natürliche Bevölkerungsbewegungen³⁾				
2	* Eheschließungen ⁴⁾	Anzahl	7 314	7 342
3	* Lebend Geborene ⁵⁾	Anzahl	13 324	13 171
4	darunter Nichtdeutsche ⁶⁾	Anzahl	899	823
5	* Gestorbene ⁷⁾ (ohne tot Geborene)	Anzahl	15 900	15 371
6	* darunter im ersten Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	67	66
7	* Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	-2 576r	-2 200
Wanderungen⁸⁾				
8	* Zuzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	24 196	23 813
9	* darunter aus dem Ausland ⁹⁾	Anzahl	11 233	11 211
10	* Fortzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	21 343	21 989
11	* darunter in das Ausland	Anzahl	9 848	10 682
12	* Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Anzahl	+2 853	+1 824
13	* Innerhalb des Landes Umgezogene ¹⁰⁾	Anzahl	46 562	45 415
			2002	2003
Durchschnitt der Quartale				
Erwerbstätigkeit				
Beschäftigte¹¹⁾				
14	* Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort ¹²⁾	Anzahl	5 899 363	5 750 253
15	* Frauen	Anzahl	2 532 182	2 483 828
16	* Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	484 720	340 316
17	* Teilzeitbeschäftigte	Anzahl	881 624	884 573
18	* darunter Frauen	Anzahl	745 277	746 633
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen				
19	* Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Anzahl	45 363	44 039
20	darunter Frauen	Anzahl	11 373	11 120
21	* Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Anzahl	1 685 282	1 618 926
22	darunter Frauen	Anzahl	391 737	374 095
23	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	49 708	46 589
24	darunter Frauen	Anzahl	1 965	1 855
25	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 574 361	1 512 204
26	darunter Frauen	Anzahl	377 789	360 168
27	Energie- und Wasserversorgung	Anzahl	61 213	60 133
28	darunter Frauen	Anzahl	11 983	12 072
29	* Baugewerbe	Anzahl	346 460	320 974
30	darunter Frauen	Anzahl	40 913	38 095
31	* Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Anzahl	1 415 813	1 366 875
32	darunter Frauen	Anzahl	631 647	606 623
33	* Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen	Anzahl	930 570	922 190
34	darunter Frauen	Anzahl	448 630	443 508
35	* Öffentliche und private Dienstleister	Anzahl	1 475 433	1 476 365
36	darunter Frauen	Anzahl	1 007 671	1 009 950

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Bevölkerung am 31. Dezember angehörigkeitsrechts vom 15. Juli 1999 (BGBl. I S. 1618) wirksam; daher sind die Werte ab Januar 2000 nicht mehr mit denen der Vormonate vergleichbar. – Umgezogene – 11) Berechnungen des LDS NRW basierend auf Angaben des Landesarbeitsamtes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf – 12) einschl. Personen „ohne

2003		2004				2005			Lfd. Nr.
Dezember	Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar	März		
18 079 686	18 075 639 ³⁾	18 072 799 ³⁾	18 068 346 ³⁾	18 075 352	18 071 649 ³⁾	18 067 662 ³⁾	18 061 760 ³⁾	1	
11 885	2 476	3 293	4 207	13 882	2 486	2 936	4 114	2	
16 485	10 175	11 752	13 858	16 254	9 919	11 512	13 034	3	
1 327	476	724	854	1 276	449	572	666	4	
18 336	15 370	14 646	17 782	17 982	15 038	16 264	19 571	5	
69	57	75	70	74	42	51	69	6	
-1 851	-5 195	-2 894	-3 924	-1 728	-5 119	-4 752	-6 537	7	
21 868	20 641	18 370	22 502	22 352	21 845	18 843	21 992	8	
9 697	10 043	8 776	10 859	9 871	10 425	8 791	10 475	9	
24 932	19 493	18 316	23 031	21 259	20 430	18 079	21 361	10	
11 061	9 638	9 087	12 490	11 025	10 326	9 523	11 085	11	
-3 064	+1 148	+54	-529	+1 093	+1 415	+764	+631	12	
54 616	42 669	37 739	44 039	51 426	43 770	36 720	41 795	13	

2002		2003				2004		Lfd. Nr.
30. September	31. Dezember	31. März	30. Juni	30. September	31. Dezember	31. März	30. Juni	
5 931 094	5 861 224	5 786 665	5 736 058	5 772 366	5 705 923	5 645 236	5 631 485	14
2 541 615	2 529 339	2 506 229	2 475 425	2 484 584	2 469 075	2 447 472	2 429 301	15
488 455	473 682	468 620	458 233r	453 031	439 613	437 919	438 548	16
882 004	890 116	887 690	885 562	880 879	884 161	881 288	885 648	17
745 766	750 018	749 020	747 300	744 288	745 924	744 792	747 176	18
47 893	41 599	43 849	45 527	46 316	40 463	43 210	45 386	19
11 711	10 690	11 280	11 309	11 386	10 505	11 265	11 376	20
1 686 828	1 663 030	1 637 083	1 617 741	1 620 102	1 600 778	1 568 968	1 557 996	21
392 156	385 661	380 002	374 301	373 659	368 417	361 302	357 338	22
49 822	47 904	47 378	46 650	46 285	46 044	44 653	44 528	23
1 976	1 906	1 882	1 863	1 847	1 828	1 720	1 713	24
1 575 656	1 553 861	1 528 997	1 511 241	1 513 919	1 494 657	1 464 160	1 453 739	25
378 093	371 627	366 023	360 449	359 760	354 441	347 513	343 701	26
61 350	61 265	60 708	59 850	59 898	60 077	60 155	59 729	27
12 087	12 128	12 097	11 989	12 052	12 148	12 069	11 924	28
352 803	334 329	320 382	321 979	328 427	313 109	301 594	304 924	29
40 953	40 064	38 894	38 165	38 123	37 196	35 959	35 456	30
1 422 069	1 402 962	1 380 419	1 362 290	1 369 541	1 355 248	1 339 158	1 334 240	31
633 397	626 726	615 286	605 168	606 126	599 911	591 934	587 567	32
943 382	928 925	923 775	918 509	933 965	912 509	919 023	923 311	33
453 969	448 410	447 445	440 765	446 792	439 031	438 408	435 931	34
1 477 735	1 489 943	1 479 450	1 469 454	1 473 385	1 483 169	1 472 503	1 464 863	35
1 009 245	1 017 585	1 012 536	1 005 435	1 008 164	1 013 666	1 008 193	1 001 234	36

- 3) vorläufige Ergebnisse - 4) nach dem Ereignisort - 5) nach der Wohngemeinde der Mutter - 6) Seit dem 1. Januar 2000 ist das Gesetz zur Reform des Staats-7) nach der Wohngemeinde des Verstorbenen - 8) ab Juli 2002: vorläufige Ergebnisse - 9) einschl. ungeklärt und ohne Angabe - 10) ohne innerhalb der Gemeinde Angabe"

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Noch: Erwerbstätigkeit				
Arbeitsmarkt²⁾				
1	* Arbeitslose	Anzahl	880 053	898 416
2	* darunter Frauen	Anzahl	355 655	362 735
Arbeitslosenquote³⁾				
3	* Insgesamt		10,9	11,2
4	* Frauen		9,5	9,7
5	* Männer		12,2	12,5
6	* Ausländerinnen und Ausländer		22,9	23,1
7	* Jüngere im Alter von unter 25 Jahren		9,2	9,1
8	* Kurzarbeiterinnen und -arbeiter ⁴⁾	Anzahl	47 205	40 429
9	* Gemeldete Stellen	Anzahl	65 394	54 345
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Bautätigkeit				
Baugenehmigungen				
10	* Wohngebäude (Neubau)	Anzahl	2 923	2 480
11	* darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	2 731	2 311
12	* umbauter Raum	1 000 m ³	2 817	2 443
13	* Wohnfläche	1 000 m ²	504	435
14	* veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	620 470	532 778
15	* Nichtwohngebäude (Neubau)	Anzahl	311	298
16	* umbauter Raum	1 000 m ³	2 258	2 320
17	* Nutzfläche	1 000 m ²	354	342
18	* veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	248 305	224 681
19	* Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Anzahl	4 825	4 223
20	darunter in Wohngebäuden	Anzahl	4 733	4 164
21	* Wohnräume (einschl. Küchen)	Anzahl	25 207	22 111
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Landwirtschaft				
22	* Schlachtmengen (ohne Geflügel) ⁵⁾	t	133 159	141 340
darunter				
23	* Rinder (ohne Kälber)	t	14 966	16 075
24	* Kälber	t	1 636	1 957
25	* Schweine	t	116 344	123 068
26	* Geflügelfleisch ⁶⁾	t	3 367	3 453
27	* Eiererzeugung ⁷⁾	1 000	71 208	71 566r
28	Milcherzeugung (an Molkereien geliefert)	1 000 t	219	220

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Bundesagentur für maßnahmen; ab Januar 2005 unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitssuchende. Umstellungsbedingt sind die Ergebnisse nur vorläufig. Die jeweils aktuellen len Erwerbspersonen – 4) Monatsmitte – 5) aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Zie von 2 000 und mehr Tieren im Monat – 7) erzeugte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschl. Junghennen,

2004 ²⁾				2005 ²⁾				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
912 115	892 020	880 079	904739	1 060 506	1 040 349	1 032 112	1 055 052	1
365 265	358 343	353 843	368165	464 546	456 766	455 422	468 774	2
11,3	11,1	11,0	11,3	13,3	13,0	12,9	13,2	3
9,7	9,6	9,5	9,8	12,4	12,2	12,1	12,5	4
12,7	12,5	12,3	12,6	14,0	13,7	13,5	13,8	5
23,7	23,4	22,9	23,0	29,4	28,9	28,8	29,0	6
9,0	8,7	8,5	10,0	11,2	10,4	10,5	12,1	7
44 461	42 921	43 132	37 268	38 516	36 014	34 403	...	8
58 130	56 997	57 373	57 859	81 604	83 121	83 427	84 191	9
2004				2005				
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
3 112	2 961	2 261	2 092	2 388	2 184	2 150	1 990	10
2 927	2 756	2 062	1 951	2 219	2 034	1 989	1 840	11
3 046	2 906	2 382	1 984	2 347	2 157	2 183	1 985	12
539	522	430	361	410	397	379	350	13
676 730	650 799	523 895	440 103	506 016	470 286	489 696	420 550	14
229	278	326	271	231	269	275	275	15
1 605	2 002	1 890	2 228	1 732	1 819	2 256	2 117	16
269	311	302	320	270	306	327	341	17
202 728	211 400	173 352	217 382	189 484	244 434	193 047	336 874	18
5 222	5 024	4 328	3 531	3 975	4 078	3 777	3 442	19
5 148	4 910	4 269	3 476	3 960	3 989	3 730	3 374	20
27 187	26 208	21 477	18 322	20 763	19 673	20 076	18 261	21
2004				2005				
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
130 682	150 355	139 917	126 014	133 474	144 743	146 901	145 476	22
16 250	18 292	15 586	12 865	15 506	13 514	13 822	12 419	23
1 648	2 228	1 883	1 869	1 735	2 132	1 687	1 989	24
112 387	129 627	122 207	111 040	116 063	128 849	131 168	130 810	25
2 969	3 424	3 277	3 125	3 112	3 380	3 920	3 702	26
66 952	77 405r	73 513r	71 829r	71 863p	77 897p	74 699p	75 463p	27
209	222	226	237	208	229	232	241	28

Arbeit; Ergebnisse ab Januar 2004 nach geändertem Verfahren (Data Warehouse-Lösung) und ohne Teilnehmer/-innen an Eignungsfeststellungs- und Trainings-Werte sind im Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit als detaillierte Übersichten zu finden. – 3) Zahl der Arbeitslosen je 100 Personen der abhängigen zivilen; einschl. Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien – 6) Geflügelfleisch aus Schlachtungen inländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität Bruch- und Knickeiern

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Produzierendes Gewerbe			
	Verarbeitendes Gewerbe³⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
1	* Betriebe	Anzahl	10 596	10 577
2	* Beschäftigte ⁴⁾	Anzahl	1 345 222	1 298 344
3	* darunter Arbeiterinnen und Arbeiter ⁵⁾⁶⁾	Anzahl	851 154	821 407
4	* Geleistete Arbeitsstunden ⁷⁾	1 000	170 977	167 848
5	* Bruttolohn- und -gehaltssumme ⁶⁾	1 000 EUR	4 159 727	4 111 753
6	* Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	23 908 695	25 691 937
7	* darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	8 610 493	9 674 630
8	Index des Auftragseingangs (real) ⁸⁾	2000 = 100	94,0	98,2
9	Inland	2000 = 100	89,4	92,0
10	Ausland	2000 = 100	100,7	107,3
11	Vorleistungsgüterproduzenten	2000 = 100	94,9	100,1
12	Investitionsgüterproduzenten	2000 = 100	94,7	99,4
13	Gebrauchsgüterproduzenten	2000 = 100	83,4	81,2
14	Verbrauchsgüterproduzenten	2000 = 100	93,3	93,2
15	Produktionsindex ⁹⁾	1995 = 100	99,7	99,8r
16	Vorleistungsgüterproduzenten	1995 = 100	99,3	98,2
17	Investitionsgüterproduzenten	1995 = 100	110,6	109,8
18	Gebrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	74,0	72,3
19	Verbrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	96,7	95,4r
20	Energie	1995 = 100	88,2	90,0
	<i>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</i>			
21	Produktionsindex ⁹⁾	1995 = 100	62,9	62,3
22	Beschäftigte	Anzahl	51 177	48 265
23	Gesamtumsatz	1 000 EUR	221 976	249 415
24	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	12 848	13 854
	<i>Verarbeitendes Gewerbe</i>			
25	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	94,0	98,2
26	Produktionsindex ⁹⁾	1995 = 100	101,2	101,3r
27	Beschäftigte	Anzahl	1 294 045	1 250 079
28	Gesamtumsatz	1 000 EUR	23 686 719	25 442 522
29	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	8 597 645	9 660 776
	<i>Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung</i>			
30	Produktionsindex ⁹⁾	1995 = 100	102,7	100,3r
31	Beschäftigte	Anzahl	95190	93599
32	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 261 934	2 448 312
33	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	312 975	350 051
	<i>Textil- und Bekleidungsindustrie</i>			
34	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	84,7	83,3
35	Produktionsindex ⁹⁾	1995 = 100	65,6	62,8
36	Beschäftigte	Anzahl	40 047	37 542
37	Gesamtumsatz	1 000 EUR	589 057	585 926
38	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	215 630	220 234

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesämtern im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht – 2) ab Januar 2003 erweiterter Be werblich Auszubildenden – 6) Aufgrund der Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung ist ab Januar 2005 die Unterscheidung zwischen Arbeiter zu Arbeiter(inne)n bzw. Löhnen gemacht werden. In den veröffentlichten Tabellen werden daher ab Berichtsmontat Januar 2005 die Werte für Arbeiterinnen und Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung – 9) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

2004				2005				Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
10 606	10 580	10 596	10 606	10 483	10 451	10 485	10 505	1
1 303 032	1 301 236	1 301 831	1 298 705r	1 277 377	1 274 846	1 272 399	1 272 186	2
825 342	823 846	824 304	821 128r	.	.	.	.	3
165 138	183 725	167 731	161 568r	161 202	167 181	170 602	157 931	4
3 805 399	3 963 189	4 094 578	4 104 924r	3 765 113	3 964 261	4 125 244	4 075 874	5
23 081 031	26 981 089	25 060 225	24 174 958r	25 152 449	27 873 187	26 919 126	25 338 711	6
8 799 693	10 142 913	9 404 392	9 107 794r	9 791 685	10 936 339	10 349 038	9 722 668	7
95,5	112,4	100,2	95,2r	96,5	101,8	96,8	92,3	8
89,4	105,6	94,0	88,3	86,5	93,9	89,1	84,1	9
104,7	122,6	109,4	105,4r	111,3	113,5	108,3	104,5	10
98,2	113,7	103,2	98,9	94,5	100,8	96,8	95,0	11
92,5	115,0	102,6	97,5r	100,1	105,9	100,9	93,7	12
84,2	94,5	81,7	76,5	83,2	84,0	85,2	77,0	13
101,1	109,0	86,3	77,8	106,6	106,7	89,1	81,9	14
98,0	98,3	104,7	105,4	99,8	104,5	103,1	103,0	15
102,1	99,6	104,6	102,9	100,8	102,7	101,9	102,8	16
99,1	103,1	112,8	118,7	102,9	114,3	112,1	109,5	17
78,2	76,9	81,9	78,1	78,5	76,8	78,9	76,3	18
94,7	94,8	100,5	99,7	94,5	94,5	94,1	98,2	19
91,7	97,6	91,0	87,4	97,6	99,1	92,7	85,3	20
61,9	64,5	66,8	63,7	64,8	64,3	62,8	61,3	21
49 216	49 067	48 758	48 572	45 954	45 827	45 375	45 353	22
210 723	247 599	218 043	205 954r	242 191	255 268	259 047	218 979	23
13 980	14 742	13 962	13 498	14 415	14 498	15 084	13 750	24
95,5	112,4	100,2	95,2r	96,5	101,8	96,8	92,3	25
99,5	99,7	106,2	107,1	101,2	106,1	104,7	104,7	26
1 253 816	1 252 169	1 253 073	1 250 133r	1 231 423	1 229 019	1 227 024	1 226 833	27
22 870 308	26 733 490	24 842 182	23 969 004r	24 910 258	27 617 919	26 660 079	25 119 733	28
8 785 713	10 128 171	9 390 431	9 094 296r	9 777 271	10 921 841	10 333 954	9 708 919	29
96,9	96,8	103,8	106,1	101,0	100,1	102,3	110,3	30
92 904	92 914	93 023	93 205r	92 430	92 578	92 480	93 345	31
2 266 779	2 590 724	2 469 714	2 311 320r	2 259 154	2 509 600	2 354 091	2 458 756	32
319 376	355 942	342 118	329 020r	333 128	385 195	362 076	381 270	33
111,4	115,9	72,2	62,8r	109,8	101,9	71,0	61,0	34
66,6	64,6	65,9	65,1	65,2	63,5	60,1	60,1	35
38 570	38 430	38 063	37 788r	35 844	35 571	35 648	35 390	36
635 396	703 016	528 451	449 541r	617 935	615 361	523 779	434 672	37
244 239	266 506	193 281	165 364r	236 802	234 039	179 340	150 865	38

richtskreis – 3) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 4) einschl. der tätigen Inhaberinnen und Inhaber – 5) einschl. der ger(inne)n und Angestellten aufgehoben. Aus diesem Grunde können seit dem Jahresbeginn von einem Teil der berichtspflichtigen Betriebe keine separaten Angaben Arbeiter sowie Lohnsumme nicht mehr ausgewiesen. – 7) Ab Januar 2003 werden die geleisteten Arbeitsstunden statt der Arbeiterstunden ausgewiesen. – 8) ohne

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: Produzierendes Gewerbe			
	Noch: Verarbeitende Gewerbe³⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
	<i>Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)</i>			
1	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	82,7	83,3
2	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	92,4	88,0
3	Beschäftigte	Anzahl	19 416	18 844
4	Gesamtumsatz	1 000 EUR	263 695	277 464
5	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	51 438	56 637
	<i>Papier-, Verlags- und Druckgewerbe</i>			
6	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	98,4	95,8
7	Beschäftigte	Anzahl	89 342	86 492
8	Gesamtumsatz	1 000 EUR	1 309 576	1 310 905
9	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	309 596	313 536
	<i>Herstellung von chemischen Erzeugnissen</i>			
10	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	94,5	101,3
11	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	96,5	91,7
12	Beschäftigte	Anzahl	128 781	113 289
13	Gesamtumsatz	1 000 EUR	3 771 391	3 933 884
14	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 801 316	1 994 634
	<i>Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren</i>			
15	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	100,7	104
16	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	99,3	98,7
17	Beschäftigte	Anzahl	72 439	71 709
18	Gesamtumsatz	1 000 EUR	946 786	974 907
19	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	326 719	355 400
	<i>Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</i>			
20	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	86,3	85,9
21	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	82,9	81,6
22	Beschäftigte	Anzahl	37 829	36 671
23	Gesamtumsatz	1 000 EUR	581 082	579 706
24	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	152 366	159 229
	<i>Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen</i>			
25	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	93,5	99,6
26	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	99,2	102,3
27	Beschäftigte	Anzahl	288 803	284 537
28	Gesamtumsatz	1 000 EUR	4 298 164	4 832 438
29	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 412 329	1 648 216
	<i>Maschinenbau</i>			
30	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	95,8	98,2
31	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	89,3	93,6
32	Beschäftigte	Anzahl	215 664	208 959
33	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 871 862	3 003 664
34	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 481 169	1 584 171
	<i>Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik</i>			
35	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	96,6	94,1
36	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	140,0	134,4
37	Beschäftigte	Anzahl	145 234	144 365
38	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 571 077	2 541 021
39	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 077 435	1 089 852

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesämtern im "Zahlenspiegel" veröffentlicht – 2) ab Januar 2003 erweiterter Be

2004				2005				Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
80,9	94,1	85,6	76,8	76,6	82,0	82,8	75,3	1
95,8	94,2	95,7	93,9	89,6	91,8	89,0	96,9	2
18 517	18 487	18 922	18 904r	18 472	18 373	18 351	18 429	3
265 690	311 829	288 596	258 428r	262 108	274 777	217 388	265 215	4
55 095	62 567	60 641	53 904r	57 207	61 914	63 317	60 133	5
97,1	95,1	99,6	101,2	93,8	97,8	95,4	99,4	6
87 051	87 161	86 655	86 212r	84 021	83 753	83 157	82 977	7
1 230 444	1 401 099	1 261 146	1 200 525r	1 235 261	1 351 112	1 299 955	1 222 700	8
284 048	343 329	303 782	293 579r	295 514	319 744	322 199	309 432	9
93,6	105,7	101,2	95,6	103,6	110,8	101,2	98,9	10
101,5	95,0	99,6	89,5	96,8	96,6	90,5	89,3	11
114 081	113 775	113 553	113 323r	112 193	111 948	111 238	111 596	12
3 564 553	4 098 609	3 880 457	3 658 976r	4 289 398	4 693 435	4 377 976	4 051 965	13
1 889 401	2 137 985	1 990 035	1 831 031r	2 271 194	2 420 806	2 254 651	2 054 120	14
102,3	114,7	108,2	105,1	97,1	102,1	101,5	97,9	15
99,0	99,4	107,3	108,0	96,5	98,3	100,4	105,2	16
71 877	71 983	72 267	71 895r	70 423	70 203	70 027	69 672	17
910 653	1 065 310	1 016 801	966 089r	908 088	975 329	1 016 306	953 959	18
334 433	386 057	361 923	347 779r	342 196	367 763	386 726	368 179	19
81,5	91,9	85,7	84,6	74,3	81,9	90,7	85,2	20
75,6	83,2	89,1	89,5	72,1	76,0	84,9	85,7	21
36 724	36 783	36 808	36 806r	35 378	35 496	35 592	35 597	22
487 258	599 699	591 955	578 023r	454 179	539 708	613 310	574 955	23
142 342	168 298	157 094	158 772r	148 712	164 792	169 517	160 503	24
99,9	121,1	104,6	101	89,9	95,3	93,8	90,3	25
101,3	101,0	107,3	111,0	108,7	115,4	112,5	112,6	26
284 328	283 946	284 129	283 544r	283 538	283 114	282 715	282 460	27
4 331 400	5 144 652	4 751 935	4 659 603r	4 939 440	5 434 183	5 458 714	5 220 924	28
1 471 163	1 705 165	1 633 720	1 605 838r	1 728 644	1 911 653	1 920 197	1 854 715	29
92,3	127,7	105,4	95,0r	105,9	106,6	107,8	96,3	30
80,7	87,8	93,7	100,0	84,6	97,3	93,9	95,3	31
210 162	209 606	209 067	208 564r	204 880	204 260	203 908	204 054	32
2 462 589	3 072 440	2 759 760	2 825 699r	2 606 020	3 088 295	3 082 125	2 853 239	33
1 259 561	1 542 729	1 416 363	1 489 786r	1 373 952	1 693 459	1 683 950	1 591 407	34
87,3	95,6	91,3	90,3	81,0	88,9	86,3	87,1	35
130,6	126,3	139,2	139,1	121,2	123,1	128,0	125,2	36
145 702	145 625	145 415	144 999r	141 063	141 040	140 599	140 354	37
2 356 881	2 633 975	2 412 600	2 182 338r	2 266 226	2 629 945	2 203 874	2 042 802	38
1 009 656	1 125 755	1 037 999	911 808r	1 010 275	1 201 390	949 323	909 321	39

rechtskreis – 3) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 4) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Noch: Produzierendes Gewerbe				
Noch: Verarbeitendes Gewerbe³⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
<i>Fahrzeugbau</i>				
1	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	124,3	120,4
2	Beschäftigte	Anzahl	100 391	97 144
3	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 178 262	2 696 973
4	darunter Auslandsumsatz.	1 000 EUR	1 228 235	1 603 416
<i>Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling</i>				
5	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	69,7	69,0
6	Beschäftigte	Anzahl	52 608	48 794
7	Gesamtumsatz.	1 000 EUR	669 901	701 957
8	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	154 116	172 597
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Energie- und Wasserversorgung				
9	Betriebe ³⁾	Anzahl	202	230
10	* Beschäftigte ³⁾	Anzahl	58 968	65 430
11	* Geleistete Arbeitsstunden ³⁾⁵⁾	1 000	7 523	8 559
12	* Bruttolohn- und -gehaltssumme ³⁾	1 000 EUR	223 563	251 837
13	* Stromerzeugung (brutto) in öffentlichen Energieversorgungsunternehmen	MWh	12 737 868	12 611 259
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Baugewerbe				
Bauhauptgewerbe/Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau ⁶⁾				
14	* Beschäftigte ⁷⁾	Anzahl	129 088	125 559
15	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	12 665	12 095
davon für den				
16	* Wohnungsbau	1 000	5 261	5 090
17	* gewerblichen Bau	1 000	4 350	4 101
18	* öffentlichen und Straßenbau	1 000	3 055	2 904
19	* Bruttolohnsumme	1 000 EUR	224 886	217 711
20	* Bruttogehaltssumme	1 000 EUR	90 118	87 096
21	* Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	1 128 645	1 120 235
davon im				
22	* Wohnungsbau	1 000 EUR	369 215	371 727
23	* gewerblichen Bau	1 000 EUR	473 772	458 873
24	* öffentlichen und Straßenbau	1 000 EUR	285 659	289 636
Index des Auftragseingangs⁸⁾				
25	Hochbau zusammen	2000 = 100	75,9	73,4
26	Wohnungsbau	2000 = 100	75,9	67,7
27	Tiefbau zusammen	2000 = 100	94,4	85,8
28	Straßenbau	2000 = 100	102,1	92,0

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) ab Januar 2003 erweiterter werden die geleisteten Arbeitsstunden statt der Arbeiterstunden ausgewiesen. – 6) nach der Totalerhebung hochgerechnete Ergebnisse – 7) einschl. der Inhaberin

2004				2005				Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
120,0	123,3	132,1	139,5	129,1	132,7	136,2	126,6	1
96 096	95 822	97 716	97 823r	96 605	96 356	96 948	96 891	2
2 458 628	2 910 582	2 722 006	2 751 945r	2 728 885	3 059 120	2 975 152	2 663 551	3
1 525 011	1 734 064	1 625 530	1 635 290r	1 727 771	1 873 023	1 763 347	1 617 865	4
75,2	76,3	77,9	71,9	72,5	74,3	73,7	71,2	5
49 584	49 443	49 311	48 958r	48 358	48 180	48 251	48 027	6
692 086	827 362	716 846	658 756r	707 307	749 467	767 342	672 034	7
160 573	194 875	164 515	158 694r	182 638	189 661	187 191	176 370	8
2004				2005				Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Februar	März p	April p	Mai p	
232	232	230	230	234	234	234	234	9
65 585	65 422	64 021	63 906	64 540	64 546	64 301	64 234	10
8 451	9 370	8 183	7 923	8 179	8 458	8 669	8 026	11
256 916	249 820	247 405	260 384	257 849	239 700	233 601	263 343	12
13 064 024	14 297 272	11 840 215	11 762 567	13 489 405	13 299 800	12 128 125	11 573 680	13
2004				2005				Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Februar	März p	April p	Mai p	
119 758	128 291	128 181	127 432	115 115	114 699	114 521	114 015	14
9 752	13 123	13 068	12 384	8 021	9 914	11 989	10 911	15
4 104	5 465	5 652	5 411	3 240	4 016	4 872	4 426	16
3 474	4 542	4 266	4 047	2 958	3 522	4 025	3 712	17
2 174	3 116	3 150	2 926	1 823	2 376	3 092	2 773	18
177 212	212 921	231 511	214 970	158 904	178 709	196 462	198 849	19
83 123	84 605	90 626	84 336	76 967	77 125	79 412	73 962	20
822 260	1 035 995	1 049 162	1 087 637	708 654	840 374	1 051 995	1 006 197	21
293 993	360 504	366 400	380 470	234 096	270 638	340 877	325 201	22
355 491	426 061	407 258	430 232	312 450	354 859	435 457	410 281	23
172 776	249 430	275 504	276 935	162 108	214 877	275 661	270 715	24
72,1	85,9	64,0	58,5	54,7	97,2	63,2	63,1	25
58,4	77,6	61,6	63,4	49,1	70,8	68,8	54,0	26
66,1	87,2	76,0	84,8	61,5	67,3	79,1	85,7	27
66,5	89,8	86,6	94,8	68,5	84,8	86,0	98,5	28

Berichtskreis – 3) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 4) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt – 5) Ab Januar 2003 neu und Inhaber – 8) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; preisbereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Quartale	
Noch: Produzierendes Gewerbe				
Noch: Baugewerbe				
Ausbaugewerbe/Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe ²⁾³⁾				
1	* Beschäftigte ⁴⁾⁵⁾	Anzahl	56 267	51 245
2	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	18 450	16 784
3	* Bruttolohnsumme	1 000 EUR	286 040	262 158
4	* Bruttolohnsumme	1 000 EUR	124 327	111 760
5	* Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	1 253 926	1 136 076
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Handel				
Großhandel ohne Kraftfahrzeuggroßhandel⁶⁾				
6	* Beschäftigte	2003 = 100	100,0	100,1
7	* Umsatz (nominal)	2003 = 100	100,0	105,4
8	* Umsatz (real)	2003 = 100	100,0	101,9
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen⁶⁾⁷⁾				
9	* Beschäftigte	2003 = 100	100,0	102,1
10	* Umsatz (nominal)	2003 = 100	100,0	102,5
darunter ⁸⁾				
11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁹⁾	2003 = 100	100,0	104,1
12	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁹⁾	2003 = 100	100,0	98,7
13	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ⁹⁾	2003 = 100	100,0	99,2
14	Sonstiger Facheinzelhandel ⁹⁾	2003 = 100	100,0	101,8
darunter Einzelhandel mit				
15	Textilien, Bekleidung und Schuhen	2003 = 100	100,0	100,8
16	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	2003 = 100	100,0	104,2
17	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g.	2003 = 100	100,0	99,3
18	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	2003 = 100	100,0	104,7
darunter				
19	Versandhandel	2003 = 100	100,0	105,3
20	Einzelhandel in Verkaufsräumen	2003 = 100	100,0	102,4
21	Einzelhandel mit Lebensmitteln	2003 = 100	100,0	104,2
22	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	2003 = 100	100,0	101,4

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit berinnen und Inhaber – 5) am Ende des Berichtsvierteljahres – 6) Daten für den aktuellen Berichtsmonat vorläufige Ergebnisse – 7) ohne Reparatur von Gebrauchs

2003			2004				2005	Lfd. Nr.
II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	
56 624	57 326	54 027	51 921	51 157	51 442	50 458	49 263	1
18 571	19 016	17 924	16 776	16 563	17 119	16 678	15 442	2
283 830	289 446	300 050	252 192	256 986	264 663	274 792	237 648	3
127 712	124 920	123 556	112 908	111 520	107 149	115 461	104 444	4
1 172 417	1 315 269	1 524 576	937 933	1 052 978	1 156 240	1 397 151	881 570	5
2004				2005				
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
99,3	99,5	99,8	97,6	96,4	96,2	96,4	96,4	6
92,4	94,2	114,0	105,1	99,7	99,9	114,9	111,1	7
92,0	93,6	112,0	101,6	95,0	95,1	109,3	104,4	8
2004				2005				
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
103,5	103,3	103,0	102,8	101,6	102,2	101,7	101,4	9
90,2	108,0	105,3	97,9	90,2	106,2	105,8	100,1	10
94,7	109,3	109,1	101,6	94,6	109,0	106,7	104,5	11
90,1	97,8	100,5	97,2	86,3	95,5	98,2	97,2	12
87,8	103,4	98,3	92,5	96,1	104,4	104,7	100,7	13
85,6	107,7	105,6	96,3	82,1	103,7	106,0	94,7	14
73,8	102,2	110,9	97,2	70,6	105,4	112,0	97,6	15
93,5	116,6	106,3	98,9	89,7	106,8	106,6	95,6	16
85,9	100,1	99,0	91,5	82,6	97,3	98,8	90,5	17
92,2	118,9	94,9	94,1	102,6	114,9	107,7	102,1	18
94,7	127,5	94,0	93,4	101,2	120,2	106,2	98,3	19
90,1	107,4	105,9	98,1	89,6	105,7	105,7	100,0	20
96,9	110,3	111,7	103,3	96,9	109,6	108,7	106,6	21
86,0	106,6	101,3	94,5	86,1	104,0	104,1	96,1	22

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 3) einschließlich Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal – 4) einschl. der tätigen Inhabern – 8) nach der Wirtschaftszweigsystematik 1993 (WZ 93) – 9) in Verkaufsräumen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: Handel			
	Noch: Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen²⁾³⁾			
1	* Umsatz (real)	2003 = 100	100,0	102,6
	darunter ⁴⁾			
2	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁵⁾	2003 = 100	100,0	103,8
3	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁵⁾	2003 = 100	100,0	97,3
4	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ⁵⁾	2003 = 100	100,0	100,3
5	Sonstiger Facheinzelhandel ⁵⁾	2003 = 100	100,0	102,7
	darunter Einzelhandel mit			
6	Textilien, Bekleidung und Schuhen	2003 = 100	100,0	101,3
7	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	2003 = 100	100,0	105,1
8	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g.	2003 = 100	100,0	100,8
9	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	2003 = 100	100,0	101,2
	darunter			
10	Versandhandel	2003 = 100	100,0	105,9
11	Einzelhandel in Verkaufsräumen	2003 = 100	100,0	102,7
12	Einzelhandel mit Lebensmitteln	2003 = 100	100,0	103,7
13	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	2003 = 100	100,0	101,9
	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen			
14	* Beschäftigte	2003 = 100	100,0	103,3
15	* Umsatz (nominal)	2003 = 100	100,0	102,5
	davon			
16	Handel mit Kraftwagen	2003 = 100	100,0	102,9
17	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	2003 = 100	100,0	109,8
18	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	2003 = 100	100,0	101,9
19	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung von Krafträdern	2003 = 100	100,0	83,3
20	Tankstellen	2003 = 100	100,0	94,1
21	* Umsatz (real)	2003 = 100	100,0	101,2
	davon			
22	Handel mit Kraftwagen	2003 = 100	100,0	101,6
23	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	2003 = 100	100,0	108,5
24	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	2003 = 100	100,0	101,7
25	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung von Krafträdern	2003 = 100	100,0	82,8
26	Tankstellen	2003 = 100	100,0	89,7
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Gastgewerbe²⁾			
27	* Beschäftigte	2003 = 100	100,0	102,1
28	* Umsatz (nominal)	2003 = 100	100,0	100,2
	darunter ⁴⁾			
29	Hotellerie	2003 = 100	100,0	105,0
30	speisengeprägte Gastronomie	2003 = 100	100,0	99,5
31	* Umsatz (real)	2003 = 100	100,0	99,3

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Daten für den aktuellen

2004				2005				Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
90,4	107,8	104,9	97,5	90,1	105,6	105,2	99,5	1
94,4	108,5	108,3	100,7	93,5	107,5	105,3	102,8	2
89,7	96,3	99,0	95,6	83,7	92,6	95,2	94,0	3
88,2	103,9	99,3	93,4	97,9	106,4	106,7	102,6	4
86,3	108,0	105,7	96,7	83,4	104,8	106,9	96,0	5
74,6	102,2	110,8	97,3	72,3	106,7	113,3	99,1	6
93,9	116,9	106,5	99,7	90,6	107,9	107,3	96,6	7
86,8	100,9	99,5	92,0	83,9	98,7	100,4	92,3	8
94,4	118,9	94,1	91,1	97,4	105,5	97,5	93,6	9
95,1	127,9	94,2	93,8	102,4	121,7	107,2	99,4	10
90,2	107,2	105,6	97,9	89,7	105,6	105,7	99,9	11
96,6	109,4	110,7	102,2	95,4	107,7	106,8	104,4	12
86,7	106,9	101,5	94,7	86,9	104,4	104,3	96,6	13
102,0	101,6	102,0	102,0	104,9	104,8	104,2	104,6	14
91,4	114,3	109,7	102,0	85,9	105,7	108,7	100,8	15
92,8	116,0	109,8	102,7	84,6	103,0	106,5	99,7	16
92,8	119,3	111,2	104,6	99,9	124,3	118,4	107,2	17
83,8	110,3	110,1	95,3	86,9	112,8	123,7	105,3	18
91,6	109,0	140,4	104,9	74,3	114,6	109,5	98,3	19
85,3	95,5	96,4	99,4	82,5	95,4	95,1	96,9	20
90,4	113,0	108,2	100,3	84,8	103,9	106,7	98,6	21
91,6	114,5	108,3	101,2	83,6	101,5	104,8	97,9	22
91,6	117,8	109,7	103,0	98,8	122,4	116,5	105,3	23
83,6	110,0	109,9	95,0	86,5	112,5	123,2	104,8	24
91,3	108,5	139,5	104,3	74,0	113,8	108,6	97,5	25
86,3	94,8	93,3	92,5	78,5	87,4	84,7	86,7	26
2004				2005				
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
101,0	102,0	102,8	103,4	102,3	103,4	105,5	107,0	27
95,2	100,3	97,8	111,6	88,5	95,3	101,7	100,9	28
95,6	109,3	95,5	130,7	91,9	95,3	110,8	105,4	29
96,0	97,3	100,8	106,9	87,8	97,6	100,8	101,7	30
94,8	99,8	97,3	110,8	86,9	93,6	99,9	99,2	31

Berichtsmonat vorläufig – 3) ohne Reparatur von Gebrauchsgütern – 4) nach der WZ 93 – 5) in Verkaufsräumen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003 ³⁾	2004 ³⁾
			Durchschnitt der Monate	
Tourismus²⁾³⁾				
1	* Gästeankünfte	Anzahl	1 215 586	1 292 177
	darunter			
2	* von Auslandsgästen	Anzahl	224 247	244 763
3	darunter aus EU-Partnerländern	Anzahl	143 305	153 973
4	* Gästeübernachtungen	Anzahl	3 050 509	3 141 037
	darunter			
5	* von Auslandsgästen	Anzahl	514 342	561 388
6	davon aus EU-Partnerländern	Anzahl	320 984	341 187
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Verkehr				
Straßenverkehrsunfälle⁴⁾				
7	* Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden ⁵⁾ insgesamt	Anzahl	8 103	7 996
	davon mit			
8	* Personenschaden	Anzahl	5 825	5 661
	davon			
9	auf Autobahnen	Anzahl	372	361
10	innerorts	Anzahl	4 140	4 086
11	außerorts	Anzahl	1 313	1 214
12	nur Sachschaden	Anzahl	2 278	2 335
13	* Getötete Personen	Anzahl	79	72
14	* Verletzte insgesamt	Anzahl	7 353	7 131
	davon			
15	schwer Verletzte	Anzahl	1 371	1 330
16	leicht Verletzte	Anzahl	5 982	5 801
			2004	2005
			Durchschnitt der Monate	
Straßenverkehr				
17	Kraftfahrzeugbestand ⁶⁾	Anzahl	x	x
	davon			
18	Krafträder	Anzahl	x	x
	davon			
19	Leichtkrafträder	Anzahl	x	x
20	Motorräder einschl. 3-rädiger Kfz ⁷⁾	Anzahl	x	x
21	Personenkraftwagen	Anzahl	x	x
22	Kraftomnibusse einschl. Obussen	Anzahl	x	x
23	Lastkraftwagen	Anzahl	x	x
24	darunter bis 3,5 t	Anzahl	x	x
25	Zugmaschinen	Anzahl	x	x
26	übrige Kraftfahrzeuge	Anzahl	x	x

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen Statistischen Behörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe mit 9 und mehr – 5) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschaden unter Alkoholeinwirkung 6) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

2004 ³⁾				2005 ³⁾				Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
1 085 612	1 323 613	1 146 783	1 483 530	1 177 298	1 220 389	1 417 086	1 471 611	1
204 677	245 630	202 256	297 921	237 219	225 205	280 619	260 001	2
137 088	151 693	128 963	180 131	161 212	146 006	160 954	166 907	3
2 608 378	3 085 420	2 876 199	3 750 784	2 714 955	2 954 282	3 259 161	3 494 240	4
497 549	564 941	424 752	752 348	558 225	492 082	622 609	584 297	5
330 542	330 437	258 813	423 078	377 810	307 320	332 878	364 886	6
2004				2005				
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
6 468	7 097	7 417	8 331	6 387	6 562	7 665	8 193	7
4 313	4 975	5 304	6 006	4 101	4 494	5 600	6 007	8
331	334	363	338	340	296	328	337	9
2 983	3 545	3 827	4 348	2 915	3 268	4 203	4 493	10
999	1 096	1 114	1 320	846	930	1 069	1 177	11
2 155	2 122	2 113	2 325	2 286	2 068	2 065	2 186	12
45	81	57	68	57	72	60	67	13
5 454	6 289	6 730	7 554	5 150	5 650	6 927	7 505	14
1 015	1 175	1 245	1 425	929	999	1 220	1 406	15
4 439	5 114	5 485	6 129	4 221	4 651	5 707	6 099	16
1999		2000	2001	2002	2003	2004	2005	
1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Januar	1. Januar	1. Januar	1. Januar	1. Januar	
10 452 479	10 606 152	10 617 042	10 969 936	11 183 116	11 255 936	11 349 120	11 426 533	17
676 829	711 750	713 237	757 966	783 285	799 194	810 648	818 808	18
94 097	103 229	116 379	130 481	137 920	143 691	147 615	149 797	19
541 817	566 550	558 389	588 315	645 365	655 503	663 033	669 011	20
8 959 535	9 063 178	9 070 316	9 345 166	9 518 936	9 579 221	9 664 439	9 733 822	21
17 482	17 525	17 711	18 041	17 948	17 826	18 076	18 114	22
459 862	471 524	475 230	499 208	509 195	505 265	500 311	497 064	23
299 707	310 005	315 960	336 216	348 556	352 886	354 743	356 683	24
213 884	215 942	215 617	220 634	222 661	222 542	222 718	224 230	25
124 887	126 233	124 931	128 921	131 091	131 888	132 928	134 495	26

Betten – 3) ab Berichtsmonat Januar 2003: einschl. Gästen bzw. Übernachtungen auf Campingplätzen – 4) aktuelles Berichtsjahr: vorläufige Ergebnisse
– 7) ab Januar 2002: Motorräder einschl. Motorrollern

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: Verkehr			
	Kraftfahrzeuge			
1	* Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge ²⁾	Anzahl	68 285	68 652
	darunter			
2	* Personenkraftwagen einschl. Kombinationskraftwagen ³⁾	Anzahl	59 891	60 430
3	* Lastkraftwagen	Anzahl	3 532	3 593
4	Krafträder einschl. Kraftrollern, Leichtkrafträdern und 3-rädiger Kfz	Anzahl	3 500	3 154
			2003	2004
			Durchschnitt der Quartale	
	Personenverkehr mit Bussen und Bahnen			
5	Fahrgäste	1 000	488 481	596 545
	davon im			
6	Linienverkehr	1 000	488 481	596 537
	und zwar mit			
7	Eisenbahnen	1 000	.	77 776
8	Straßenbahnen	1 000	.	152 472
9	Omnibussen	1 000	.	371 711
10	Linienfernverkehr mit Omnibussen	1 000	.	8
11	Beförderungsleistung	1 000 Pkm	2 818 061	4 801 790
	davon			
12	im Linienverkehr	1 000 Pkm	2 818 061	4 800 872
13	Linienfernverkehr mit Omnibussen	1 000 Pkm	.	918
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Binnenschifffahrt			
14	* Gütereingang	1 000 t	6 286	6 669
	davon			
15	im Weser- und Mittellandkanalgebiet	1 000 t	122	131
16	im Westdeutschen Kanalgebiet	1 000 t	1 376	1 344
17	im Rheingebiet	1 000 t	4 788	5 194
18	* Güterversand	1 000 t	3 590	3 780
	davon			
19	im Weser- und Mittellandkanalgebiet	1 000 t	100	64
20	im Westdeutschen Kanalgebiet	1 000 t	821	841
21	im Rheingebiet	1 000 t	2 668	2 875
22	Containerempfang	Anzahl	17 199	18794
23		TEU	26 057	28906
24	Containerversand	Anzahl	18 016	19848
25		TEU	27 487	30794
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Luftverkehr⁵⁾			
26	Starts und Landungen	Anzahl	26 161	27 161
27	Fluggäste	Anzahl	1 824 997	1 956 823
28	Luftfracht	t	47 144,5	55 085,5

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Verkehrsflughäfen Düsseldorf und Köln/Bonn

2004				2005				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
86 473	76 131	76 554	80 784	79 131	75 552	69 215	80 949	1
74 426	64 641	66 643	69 982	67 631	64 214	59 576	69 689	2
3 814	3 482	3 480	3 990	3 786	4 065	3 470	4 275	3
6 420	6 056	4 714	5 168	5 698	5 278	4 480	5 269	4
2003			2004			2005		
II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	
487 188	462 641	507 817	609 476	574 836	555 015	643 397	597 490	5
487 188	462 641	507 817	609 468	574 828	555 006	643 389	597 482	6
.	.	.	77 562	75 074	76 848	81 618	79 192	7
.	.	.	159 772	157 650	154 869	165 919	165 541	8
.	.	.	377 872	347 354	327 941	401 406	362 966	9
.	.	.	8	8	9	8	8	10
2 816 651	2 679 265	2 953 137	4 907 702	4 615 776	4 565 720	5 048 422	4 821 688	11
2 816 651	2 679 265	2 953 137	4 906 847	4 614 883	4 564 704	5 047 513	4 820 795	12
.	.	.	855	893	1 016	909	893	13
2004				2005				
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
7 127	6 756	6 815	6 321	7 224	6 380	7 203	6 644	14
112	122	147	129	121	119	152	173	15
1 445	1 300	1 380	1 181	1 531	1 434	1 548	1 338	16
5 570	5 334	5 287	5 011	5 572	4 826	5 503	5 134	17
3 649	3 608	4 147	3 763	3 573	3 667	3 843	4 106	18
84	60	41	34	45	62	52	57	19
845	760	868	763	818	814	847	875	20
2 720	2 788	3 238	2 966	2 709	2 792	2 944	3 174	21
17 648	19 323	19 815	18 675	20 355	21 634	20 046	19 422	22
27 282	29 746	30 596	28 554	31 402	33 413	31 189	30 137	23
18 422	19 259	21 948	18 972	18 779	20 157	20 972	22 646	24
28 389	30 020	33 891	29 290	28 974	31 273	32 937	34 973	25
2004				2005				
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
26 667	25 910	28 538	28 984	26 398	27 586	28 769	29 999	26
1 739 878	1 779 611	2 144 310	2 074 436	1 824 225	1 990 806	2 232 500	2 297 508	27
56 767,1	55 283,5	52 695,8	55 735,5	58 462,9	57 949,7	54 158,7	58 441,3	28

Flensburg – 3) Fahrzeuge zur Personenbeförderung mithöchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz – 4) Quartalsdurchschnitt – 5) gewerblicher Verkehr auf den

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Außenhandel²⁾			
	Ausfuhr (Spezialhandel)			
1	* Ausfuhr insgesamt ³⁾	Mill. EUR	10 058,1	10 995,1
	darunter			
2	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	443,4	446,3
3	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	9 516,6	9 981,5
	davon			
4	* Rohstoffe	Mill. EUR	109,1	115,6
5	* Halbwaren	Mill. EUR	488,6	574,2
6	* Fertigwaren	Mill. EUR	8 919,0	9 291,6
	davon			
7	* Vorerzeugnisse	Mill. EUR	2 263,6	2 555,9
8	* Enderzeugnisse	Mill. EUR	6 655,3	6 735,7
	Ausfuhr in die/nach			
9	* Europa ⁴⁾	Mill. EUR	7 758,2	8 462,6
	darunter			
10	* EU-Länder ³⁾⁵⁾	Mill. EUR	6 820,1	7 342,5
	darunter			
11	Belgien	Mill. EUR	780,6	833,2
12	Frankreich	Mill. EUR	966,0	1 066,9
13	Italien	Mill. EUR	711,0	751,8
14	Luxemburg	Mill. EUR	56,8	73,4
15	Niederlande	Mill. EUR	960,6	1 010,0
16	Österreich	Mill. EUR	481,4	543,3
17	Spanien	Mill. EUR	476,1	536,0
18	Vereinigtes Königreich	Mill. EUR	815,1	886,7
19	Schweiz	Mill. EUR	321,1	344,3
20	* Afrika ⁶⁾	Mill. EUR	158,8	175,2
21	* Amerika	Mill. EUR	958,5	1 013,2
22	darunter Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. EUR	677,8	703,2
23	* Asien ⁷⁾	Mill. EUR	1 105,1	1 268,0
24	* Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. EUR	74,4	73,9
	Einfuhr (Generalhandel)			
25	* Einfuhr insgesamt ³⁾	Mill. EUR	10 803,9	11 493,8
	darunter			
26	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	1 024,3	954,4
27	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	9 518,2	9 546,5
	davon			
28	* Rohstoffe	Mill. EUR	1 101,6	1 160,6
29	* Halbwaren	Mill. EUR	1 007,1	1 130,5
30	* Fertigwaren	Mill. EUR	7 409,5	7 255,4
	davon			
31	* Vorerzeugnisse	Mill. EUR	1 365,3	1 391,4
32	* Enderzeugnisse	Mill. EUR	6 044,2	5 864,1
	Einfuhr aus			
33	* Europa ⁴⁾	Mill. EUR	7 995,1	8 545,0
	darunter			
34	* EU-Länder ³⁾⁵⁾	Mill. EUR	6 844,3	7 374,1
	darunter			
35	Belgien	Mill. EUR	795,8	902,0
36	Frankreich	Mill. EUR	878,1	908,0
37	Italien	Mill. EUR	604,3	632,0
38	Luxemburg	Mill. EUR	43,1	52,7
39	Niederlande	Mill. EUR	1 518,8	1 609,3
40	Österreich	Mill. EUR	294,9	364,8
41	Spanien	Mill. EUR	355,9	414,9
42	Vereinigtes Königreich	Mill. EUR	717,8	822,5
43	Schweiz	Mill. EUR	227,2	247,8
44	* Afrika ⁶⁾	Mill. EUR	113,7	116,5
45	* Amerika	Mill. EUR	640,5	610,3
46	darunter Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. EUR	396,6	356,5
47	* Asien ⁷⁾	Mill. EUR	2 017,2	2 174,3
48	* Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. EUR	37,0	47,1

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Wegen der unterschiedlichen bares Intrahandelsergebnis und Zuschätzung für Befreiungen – 4) ab Januar 2004: einschl. Zypern; ohne Ceuta, Melilla und ohne Georgien, Armenien, Aserbaidschan Januar 2004: einschl. der im Mai 2004 beigetretenen Länder – 6) ab Januar 2004: einschl. Ceuta, Melilla – 7) ab Januar 2004: ohne Zypern; einschl. Georgien,

2004				2005				Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
10 299,1	11 647,3	10 718,3	11 062,3	11 205,8	11 932,8	11 726,4	11 562,0	1
420,3	450,0	403,1	420,3	498,2	450,4	440,3	493,2	2
9 361,2	10 658,1	9 811,9	10 047,4	10 129,7	10 871,9	10 682,8	10 475,3	3
105,5	103,9	124,5	115,2	143,7	130,9	134,9	129,7	4
500,2	582,6	537,1	557,3	606,8	615,0	642,2	647,8	5
8 755,5	9 971,6	9 150,4	9 374,9	9 379,1	10 126,0	9 905,8	9 697,8	6
2 296,7	2 585,1	2 438,0	2 490,0	2 786,9	2 840,5	2 918,8	2 892,5	7
6 458,8	7 386,5	6 712,4	6 884,9	6 592,2	7 285,6	6 987,0	6 805,3	8
8 125,3	8 898,2	8 263,4	8 527,4	8 688,6	9 179,4	9 060,9	8 964,0	9
7 238,9	7 709,9	7 186,2	7 379,9	7 540,0	7 964,8	7 869,1	7 743,8	10
753,0	897,8	832,6	820,7	939,6	1 039,5	974,2	902,0	11
1 109,1	1 109,8	1 019,8	1 047,5	1 137,1	1 248,4	1 105,4	1 146,4	12
782,5	838,9	758,0	737,5	782,2	806,9	810,1	803,6	13
50,7	58,0	65,6	54,0	105,1	56,0	107,7	80,8	14
921,6	1 023,3	953,1	945,2	1 015,2	1 048,4	1 055,0	1 103,0	15
467,5	522,4	499,6	516,8	533,2	567,6	580,1	631,0	16
528,4	543,6	512,3	586,2	581,6	577,7	621,9	554,5	17
1 075,8	923,2	843,1	885,3	871,3	941,0	873,4	812,9	18
319,2	399,2	349,9	362,0	347,4	381,3	358,4	350,6	19
155,3	176,0	177,3	175,0	183,1	236,6	201,5	198,8	20
897,4	1 116,1	993,7	1 025,7	1 025,8	1 077,3	1 081,9	1 036,3	21
648,7	808,1	691,2	705,4	708,2	751,8	702,9	706,0	22
1 059,7	1 378,9	1 211,5	1 263,6	1 243,4	1 369,4	1 316,4	1 298,4	23
58,4	74,8	69,7	68,9	63,1	68,6	63,5	62,6	24
10 698,1	11 712,2	10 981,6	10 773,8	11 101,4	12 355,0	12 087,5	12 585,4	25
878,2	985,9	922,4	973,5	881,0	995,6	979,2	1 113,3	26
8 959,9	9 771,5	9 205,5	8 812,6	9 270,9	10 265,5	10 099,5	10 367,9	27
1 147,4	1 180,9	965,1	927,6	1 039,0	1 774,8	1 222,0	1 622,0	28
878,2	1 031,5	1 000,3	1 165,1	1 232,5	1 264,4	1 125,0	1 362,2	29
6 934,2	7 559,1	7 240,1	6 719,9	6 999,4	7 226,3	7 752,5	7 383,6	30
1 288,9	1 462,0	1 428,8	1 355,2	1 426,3	1 535,5	1 555,3	1 720,1	31
5 645,2	6 097,1	5 811,3	5 364,8	5 573,1	5 690,8	6 197,2	5 663,5	32
8 065,2	8 866,3	8 156,2	8 193,9	8 270,8	9 425,6	8 906,5	9 636,9	33
6 923,9	7 756,0	7 045,8	7 193,3	7 118,5	8 270,0	7 586,2	8 410,0	34
797,9	1 028,0	892,8	801,9	886,3	930,1	964,9	950,9	35
844,8	963,5	837,8	933,4	910,0	862,2	1 087,6	991,7	36
602,8	624,8	597,4	642,0	601,0	616,5	686,8	706,9	37
48,8	58,5	55,7	48,8	42,4	46,5	49,0	50,9	38
1 719,6	1 525,6	1 425,5	1 548,5	1 545,0	2 135,3	1 425,3	1 957,9	39
316,1	521,6	450,0	375,7	320,5	317,8	308,3	338,8	40
377,4	371,4	359,9	385,5	399,9	523,8	438,4	513,7	41
595,4	868,2	733,0	943,3	846,2	996,4	952,2	1 111,0	42
229,5	236,1	258,6	234,6	234,8	241,3	267,6	240,1	43
68,8	122,8	105,0	89,5	121,5	167,2	183,0	129,1	44
489,7	640,2	583,2	540,6	583,6	701,4	712,5	717,0	45
316,4	345,2	350,0	353,4	351,0	363,0	418,6	389,7	46
2 048,1	2 017,6	2 090,1	1 914,8	2 095,5	2 023,4	2 240,3	2 061,5	47
26,1	65,2	47,1	34,8	27,5	34,8	41,6	38,9	48

Abgrenzung von Spezialhandel und Generalhandel ist eine Saldierung der Ein- und Ausfuhrergebnisse nicht vertretbar. – 3) ab Januar 2003 einschl. nicht aufgliederschan, Kasachstan, Turkmenistan, Usbekistan, Tadschikistan und Kirgisistan – 5) EU-Länder nach dem Gebietsstand von Januar 1995, ab Berichtsmont Armenien, Aserbaidschan, Kasachstan, Turkmenistan, Usbekistan, Tadschikistan und Kirgisistan

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Gewerbeanzeigen²⁾				
1	* Gewerbeanmeldungen	Anzahl	14 226	16 828
2	* Gewerbeabmeldungen	Anzahl	11 923	12 269
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Insolvenzen				
3	* Beantragte Insolvenzverfahren	Anzahl	1 899	2 248
davon				
4	* Unternehmen	Anzahl	949	1 001
5	* Verbraucher	Anzahl	762	1 060
6	* ehemals selbstständig Tätige ³⁾	Anzahl	148	154
7	* sonstige natürliche Personen ⁴⁾ , Nachlässe	Anzahl	39	34
8	* Voraussichtliche Forderungen	1 000 EUR	934 105	726 371
			2003	2004
			Durchschnitt der Quartale	
Handwerk⁵⁾				
9	* Beschäftigte	2003 = 100	99,3	95,2
davon im				
10	Bauhauptgewerbe	2003 = 100	98,7	90,3
11	Ausbaugewerbe	2003 = 100	97,9	92,6
12	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	2003 = 100	100,0	94,9
13	Kraftfahrzeuggewerbe	2003 = 100	99,5	99,3
14	Nahrungsmittelgewerbe	2003 = 100	100,6	99,8
15	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	2003 = 100	101,2	100,4
16	Friseurgewerbe	2003 = 100	101,1	97,1
17	* Umsatz ⁶⁾	2003 = 100	100,0	99,7
davon im				
18	Bauhauptgewerbe	2003 = 100	100,0	97,6
19	Ausbaugewerbe	2003 = 100	100,0	98,4
20	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	2003 = 100	100,0	98,1
21	Kraftfahrzeuggewerbe	2003 = 100	100,0	101,6
22	Nahrungsmittelgewerbe	2003 = 100	100,0	105,2
23	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	2003 = 100	100,0	93,2
24	Friseurgewerbe	2003 = 100	100,0	95,6

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) ohne Automatenaufsteller und

2004				2005				Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
18 296	15 077	19 323	16 382	17 478	15 081	16 488	16 261	1
14 781	10 966	13 419	11 404	15 195	12 460	13 002	12 641	2
2004				2005				Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Ferbruar	März	April	Mai	
1 895	2 632	2 184	2 070	2 111	2 449	2 583	2 372	3
905	1 233	1 018	903	823	992	981	943	4
831	1 163	954	987	1 102	1 268	1 387	1 242	5
128	195	174	145	147	141	174	142	6
31	41	38	35	39	48	41	45	7
610 644	681 441	611 885	616 414	419 809	658 592	590 473	703 136	8
2003			2004			2005		Lfd. Nr.
II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	
99,1	100,0	97,6	95,8	94,6	94,7	93,7	91,4	9
99,9	100,0	94,6	91,5	88,7	88,5	90,3	85,0	10
97,0	100,0	95,1	93,0	92,2	92,6	89,7	85,4	11
100,6	100,0	97,3	96,3	92,6	95,5	93,3	91,7	12
98,9	100,0	99,3	99,3	100,0	99,0	98,8	99,5	13
99,9	100,0	101,0	100,1	99,4	99,2	99,6	100,7	14
100,1	100,0	104,7	100,7	101,2	98,2	98,6	97,2	15
101,6	100,0	100,1	98,2	96,7	96,6	93,3	91,5	16
98,7	102,3	107,0	91,3	99,0	100,1	108,3	86,1	17
100,5	108,8	114,2	79,2	97,1	103,5	110,6	64,7	18
91,8	101,6	115,6	88,4	93,0	98,8	113,2	81,4	19
97,5	103,9	105,1	93,2	95,7	100,5	102,9	93,2	20
103,7	101,0	97,8	96,3	106,4	98,8	104,9	92,1	21
100,1	97,8	104,7	95,9	103,1	105,9	116,0	101,5	22
96,7	97,5	115,3	95,9	87,8	90,9	98,2	81,2	23
102,1	100,0	100,1	94,6	95,3	96,5	96,2	87,6	24

Reisegewerbe – 3) Nachweis erst ab Januar 2002 möglich – 4) bspw. Gesellschafter oder Mithafter – 5) ohne handwerkliche Nebenbetriebe – 6) ohne Umsatzsteuer

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Preise				
1	* Verbraucherpreisindex	2000 = 100	104,5	106,1
			2003	2004
			Durchschnitt der Quartale	
2	* Preisindex für Wohngebäude, Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk	2000 = 100	100,2	101,4
3	davon Rohbauarbeiten	2000 = 100	97,2	98,2
4	Ausbauarbeiten	2000 = 100	102,8	104,4
5	Preisindex für den Straßenbau	2000 = 100	99,1	99,5
			2003	2004
			Durchschnitt der Quartale	
Verdienste²⁾				
6	* Bruttomonatsverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe . . .	EUR	2 565	2 593
7	* männlich.	EUR	2 636	2 662
8	* weiblich	EUR	1 935	1 961
9	* Bruttostundenverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe . .	EUR	15,38	15,68
10	* männlich.	EUR	15,76	16,04
11	* weiblich	EUR	11,95	12,23
12	* Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe	EUR	3 750	3 829
13	* männlich.	EUR	4 035	4 112
14	* weiblich	EUR	2 907	2 993
15	* kaufmännische Angestellte	EUR	3 476	3 569
16	männlich.	EUR	3 964	4 049
17	weiblich	EUR	2 875	2 961
18	* technische Angestellte	EUR	3 997	4 071
19	männlich.	EUR	4 073	4 147
20	weiblich	EUR	3 075	3 165
21	* Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	EUR	2 943	3 022
22	* männlich.	EUR	3 323	3 384
23	* weiblich	EUR	2 455	2 538
24	* kaufmännische Angestellte	EUR	2 940	3 021
25	männlich.	EUR	3 370	3 432
26	weiblich	EUR	2 463	2 547
27	* Bruttomonatsverdienste aller Angestellten im Produzierenden Gewerbe; in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	EUR	3 324	3 408

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Zum Bruttoverdienst gehören ersatz, Trennungschädigungen, Auslösungen usw. – 3) Berichtskreiswechsel im Dienstleistungsbereich

2004				2005				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
105,9	106,1	106,2	106,5	107,4	107,8	107,9	108,3	1
2003		2004			2005			Lfd. Nr.
August	November	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	
100,1	100,2	100,5	101,4	101,7	101,9	102,1	102,1	2
97,2	97,1	97,3	98,4	98,6	98,3	98,0	97,7	3
102,8	103,1	103,4	104,2	104,7	105,2	105,9	106,2	4
99,3	99,1	99,5	99,3	99,7	99,4	99,4	99,6	5
2003		2004			2005			Lfd. Nr.
Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April	
2 580	2 587	2 532	2 580	2 604	2 618	2 574	2 604	6
2 653	2 660	2 598	2 649	2 675	2 688	2 641	2 670	7
1 941	1 945	1 946	1 960	1 955	1 973	1 955	1 973	8
15,42	15,44	15,49	15,67	15,68	15,76	15,75	15,84	9
15,8	15,81	15,86	16,04	16,04	16,13	16,12	16,19	10
11,99	11,99	12,14	12,23	12,2	12,29	12,21	12,39	11
3 764	3 768	3 785	3 823	3 830	3 850	3 853	3 884	12
4 050	4 054	4 069	4 107	4 112	4 133	4 130	4 165	13
2 922	2 925	2 950	2 985	2 997	3 014	3 024	3 029	14
3 486	3 498	3 522	3 562	3 570	3 592	3 602	3 625	15
3 971	3 989	4 007	4 043	4 046	4 072	4 078	4 097	16
2 890	2 892	2 917	2 953	2 965	2 980	2 991	3 002	17
4 016	4 012	4 027	4 064	4 073	4 091	4 085	4 121	18
4 093	4 089	4 103	4 143	4 150	4 167	4 160	4 203	19
3 088	3 095	3 124	3 148	3 162	3 194	3 198	3 162	20
2 943	2 956	2 985	3 010	3 023	3 045	3 084	3 081	21
3 321	3 334	3 349	3 374	3 379	3 409	3 446	3 428	22
2 454	2 466	2 510	2 526	2 543	2 553	2 584	2 600	23
2 937	2 952	2 983	3 008	3 022	3 044	3 088	3 084	24
3 364	3 381	3 397	3 422	3 429	3 457	3 504	3 478	25
2 462	2 473	2 518	2 535	2 553	2 562	2 593	2 610	26
3 332	3 343	3 368	3 396	3 408	3 432	3 456	3 470	27

alle vom Arbeitgeber laufend gezahlten Beträge, nicht die einmaligen Zahlungen wie 13. Monatsgehalt, Gratifikationen, Jahresabschlussprämien u. Ä. sowie Spesen-

Statistisches Jahrbuch NRW 2004 – mit CD-ROM

Handlich, kompakt, informativ, mit beige packter CD-ROM und in neuem Design: Rechtzeitig vor Weihnachten hat das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik die aktuelle Ausgabe 2004 des Statistischen Jahrbuches für Nordrhein-Westfalen publiziert. Dieses „Buch des Wissens“ bietet auf über 800 Seiten eine Fülle von Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik. Die CD zum Buch bietet darüber hinaus die Möglichkeit, die Inhalte dieses statistischen Standardwerks auch elektronisch weiterzuverarbeiten.

Im Jahrbuch erfährt man unter anderem, dass

- * 25- bis 59-Jährige in NRW kommen im Schnitt mit acht Stunden Schlaf pro Tag aus, während Ältere (ab 60 Jahre) 33 Minuten länger und Jüngere (10- bis 17-Jährige) eine Stunde und 40 Minuten länger schlafen.
- * Mit 1,7 Millionen Tonnen wurde 2003 ein Viertel der gesamten deutschen Zuckerproduktion in NRW erzeugt – eine Menge, mit der man (bei jeweils zwei Stück Zucker) 337 Milliarden Tassen Kaffee süßen könnte.
- * Das Bruttoinlandsprodukt NRWs erreichte 2003 einen Wert von fast 467 Milliarden Euro, was mehr als einem Fünftel der gesamten deutschen Wirtschaftsleistung entspricht.
- * In NRW werden mehr Azubis in Dienstleistungsberufen (Ende 2003: 160 500) als in Fertigungs- und technischen Berufen (141 700) ausgebildet.
- * Fast zwei Drittel (62 %) der 8,3 Millionen Privathaushalte im Lande verfügten 2003 über einen Personalcomputer, und fast jeder zweite Haushalt (47 %) hatte Zugang zum Internet.
- * In den Grund- und Hauptschulen des Landes sitzen im Schnitt 23 Schüler/-innen in einer Klasse, während in Real-, Gesamtschulen und Gymnasien die durchschnittliche Klassengröße bei 28 Personen liegt.
- * In NRW entrichten 159 000 türkische Mitbürger/-innen Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung – das sind mehr als die ausländischen Beitragszahler aus allen EU-Staaten (138 000) zusammen.
- * Die NRW-Wirtschaft exportierte 2003 Waren im Wert von insgesamt 120,3 Milliarden Euro und der Wert der Importe belief sich auf 129,5 Milliarden Euro. Mit fast 250 Milliarden Euro ergab sich in der Summe das höchste Außenhandelsvolumen aller Zeiten.
- * Es ist nicht nur praktisch, sondern auch theoretisch unmöglich, dass alle 9,7 Millionen im Lande zugelassenen Pkws gleichzeitig auf dem insgesamt 2 173 km langen nordrhein-westfälischen Autobahnnetz fahren. Denn dann stünde jedem Fahrzeug rein rechnerisch nur ein Meter Straßenlänge zur Verfügung ...
- * Die nordrhein-westfälische „Durchschnittskuh“ gab im vergangenen Jahr 19 Liter pro Tag, sechs Liter mehr Milch als ihre „Vorgängerin“ im Jahr 1980.
- * Rein rechnerisch wurde 2003 in NRW alle zehn Minuten eine Ehe geschieden; bei den insgesamt 51 000 Scheidungen wurden 36 900 Kinder zu „Scheidungswaisen“.
- * Nach den Fußballvereinen (1,3 Millionen Mitglieder) können Turnvereine (732 000) nach Angaben des Landessportbunds NRW die zweithöchste Mitgliederzahl vorweisen – Tennis- (386 000), Leichtathletik- (223 000) und Schwimmvereine (211 000) folgen auf den Plätzen drei bis fünf.
- * Am stärksten bewaldet ist der Kreis Siegen-Wittgenstein (65 % des Kreisgebietes), am geringsten der Rhein-Kreis Neuss (7 %).
- * Weniger als ein Drittel (30 %) der 90 000 Ehepaare, die im Jahr 2002 in NRW standesamtlich heirateten, ließen sich auch kirchlich trauen.
- * Mehr als jede(r) dritte (36 %) der 42 500 im Jahr 2003 an Rhein und Ruhr wegen Delikten im Straßenverkehr Verurteilten wurde aufgrund von „Trunkenheit im Verkehr“ zur Rechenschaft gezogen.
- * In der dicht besiedelten Stadt Herne stehen rein rechnerisch jedem Einwohner knapp 300 m² (etwa die Größe eines Tennisfeldes) an Fläche zur Verfügung, im Kreis Höxter dagegen 7 750 m² (etwa die Größe eines Fußballfeldes).
- * Die Zahl der schweren Motorräder (über 500 ccm Hubraum) im Lande ist seit 1997 um mehr als 35 % auf fast 500 000 gestiegen.
- * Nahezu jede zweite (42 %) in Deutschland produzierte Tapete kam 2003 aus Nordrhein-Westfalen. Die hier hergestellten knapp 43 Millionen Tapetenrollen würden aneinander geklebt ausreichen, um damit zehn Mal die Erde zu umspannen.

Erhältlich ist das Statistische Jahrbuch NRW 2004 entweder direkt beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (40476 Düsseldorf, Mauerstr. 51) oder über den Buchhandel (ISBN 3-935372-63-9). Der Preis beträgt 29 Euro.



Kreisstandardzahlen NRW 2004; Anschriften der Kreise und Gemeinden NRWs 2004; Die Gemeinden NRWs 2004 einschl. CD-ROM „Gemeindedaten“

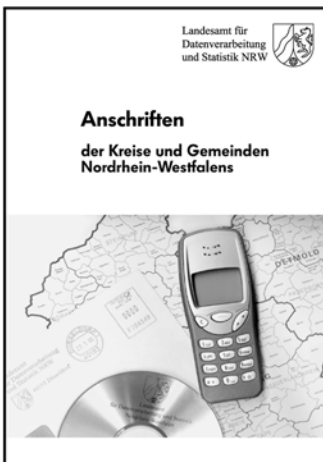


Kreisstandardzahlen Nordrhein-Westfalen 2004

Dieses Taschenbuch enthält die wichtigsten Zahlen aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik, übersichtlich zusammengestellt für alle kreisfreien Städte und Kreise des Landes, außerdem Summenwerte für die Regierungsbezirke und das Land NRW (Bestell-Nr. Z 03 1 2004 00; ISBN 3-935372-64-7).

Sie finden Ergebnisse zu folgenden Themenbereichen:

- Gebiet, Katasterfläche
- Bevölkerungsstand und -struktur
- Bevölkerungsbewegung und -prognose
- Gesundheitswesen
- Schulwesen, Bibliotheken
- Wahlen
- Land- und Forstwirtschaft
- Erwerbstätigkeit
- Produzierendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungswesen
- Handel und Gastgewerbe
- Verkehr
- Sozialleistungen
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Umwelt



Anschriften der Kreise und Gemeinden Nordrhein-Westfalens 2004

Das aktualisierte Anschriften-Verzeichnis umfasst in einem ersten Teil die nach den Bezirksregierungen regional gegliederten Adressen aller Kreise und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen, mit ihren Telefon- und Telefax-Nummern, E-Mail- und Internet-Adressen.

Der zweite Teil besteht aus einem alphabetischen Suchregister der Kreise und Gemeinden und enthält zusätzlich die zugehörigen Bevölkerungszahlen zum 31. Dezember 2003. Eine Übersichtskarte mit den Kreis- und Gemeindegrenzen liegt bei.

Das Verzeichnis der Anschriften ist als Taschenbuch (Bestell-Nr. Z 13 5 2004 00; ISBN 3-935372-57-4) und als CD-ROM-Version (Bestell-Nr. Z 13 8 2004 00; ISBN 3-935372-58-2) erhältlich.



Die Gemeinden Nordrhein-Westfalens 2004 (mit CD-ROM)

- Informationen aus der amtlichen Statistik

Als Taschenbuch sind „Die Gemeinden NRWs“ vergleichbar den Kreisstandardzahlen – jedoch mit einer Auswahl von Merkmalen für alle Gemeinden des Landes, einschl. Summenwerten für die Kreise, Regierungsbezirke und das Land NRW (Bestell-Nr. Z 04 1 2004 00; ISBN 3-935372-65-5).

Auf beiliegender CD-ROM „Gemeindedaten NRW“ finden Sie neben dem Inhalt des Taschenbuches auch die Daten einschl. der Daten der Jahre 1990 bis 2003 einschl. Recherchesoftware.

Die Gemeindeergebnisse erstrecken sich auf folgende Bereiche der amtlichen Statistik:

- Katasterfläche nach Nutzungsarten
- Bauhauptgewerbe
- Bevölkerung, Altersstruktur der Bevölkerung, Bevölkerungsbewegung
- Kraftfahrzeugbestand, Straßenverkehrsunfälle
- Wahlen
- Wohngebäude- und Wohnungsbestand, Baufertigstellungen
- Allgemein bildende Schulen
- Beherbergungskapazität, Gästekünfte und Gästeübernachtungen
- Arbeitslose
- Gemeindefinanzen
- Pendler; Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
- Vollzeit beschäftigtes Personal der öffentlichen Verwaltung
- Landwirtschaftliche Betriebe
- Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden



Statistik regional 2004; Statistik lokal 2004; NRW regional 2004

Statistik regional 2004 und Statistik lokal 2004

Beide CDs enthalten Daten aller statistischen Landesämter und des Statistischen Bundesamtes und die Recherchesoftware EASYSTAT; damit lassen sich wirtschaftliche und soziale Fakten recherchieren oder – für Auswertungen mit statistischen Analyseprogrammen – exportieren.

Statistik regional bietet Ergebnisse für rd. 1 100 Merkmalsausprägungen für alle deutschen Kreise, kreisfr. Städte, Länder und den Bund (Best.-Nr. R 15 8 2004 00, ISBN 3-935372-59-0).

Die CD enthält Informationen zu den Themenbereichen:

- | | |
|---|---|
| – Gebiet und Bevölkerung | – Baulandverkäufe |
| – Gesundheitswesen | – Tourismus |
| – Unterricht und Bildung | – Verkehr |
| – Beschäftigung/Erwerbstätigkeit/
Arbeitslosigkeit | – Jugendhilfe |
| – Land- und Forstwirtschaft | – Öffentliche Finanzen |
| – Produzierendes Gewerbe | – Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen |
| – Gebäude und Wohnungen, Bautätigkeit | – Umwelt |
| | – Wahlen |



Statistik lokal bietet Ergebnisse für alle deutschen Gemeinden, Kreise, Länder und den Bund; der Merkmalskatalog ist gegenüber Statistik regional reduziert (Best.-Nr. R 14 8 2004 00, ISBN 3-935372-60-4).

Die CD enthält Informationen zu den Themenbereichen:

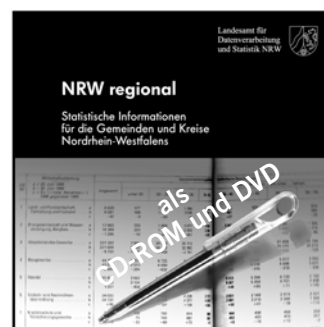
- | | |
|--------------------------|---------------------------------------|
| – Gebiet und Bevölkerung | – Gebäude und Wohnungen, Bautätigkeit |
| – Arbeitslosigkeit | – Tourismus |
| – Landwirtschaft | – Öffentliche Finanzen |
| – Produzierendes Gewerbe | – Wahlen |

„NRW regional 2004“ – die Regionaldaten-CD jetzt auch als DVD-Version mit längeren Zeitreihen zum selben günstigen Preis von 49 Euro.

Zusammengestellt sind Daten für alle Gemeinden und Kreise Nordrhein-Westfalens in einem umfangreichen und aktuellen Querschnitt aus den wichtigsten Bereichen der amtlichen Statistik. Damit bieten wir die Möglichkeit, wirtschaftliche und soziale Fakten über Nordrhein-Westfalen zu recherchieren und zu Tabellen zusammenzustellen.

Enthalten sind Daten über:

- Flächennutzung
- Bevölkerung und Gesundheitswesen
- Unterricht und Bildung
- Wahlen
- Beschäftigung und Arbeitslosigkeit
- Gewerbemeldungen
- Landwirtschaft und Produzierendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungswesen
- Verkehr und Tourismus
- Sozialwesen, Öffentliche Finanzen und Bruttowertchöpfung
- Umwelt



NRW regional 2004 auf **CD-ROM**: Bestell-Nr.: R 20 8 2004 00, ISBN 3-935372-66-3 zum Preis von 49,00 EUR. Die CD enthält fast 7 Millionen Kombinationen von Merkmalsausprägungen.

NRW regional 2004 auf **DVD**: Bestell-Nr.: R 21 8 2004 00, ISBN 3-935372-67-1 zum Preis von 49,00 EUR. Die DVD enthält sogar rund 16 Millionen Kombinationen von Merkmalsausprägungen.

Datenspektrum; Datenprofil Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen in NRW 2004



Datenspektrum bzw. Datenprofil mit laufend aktualisierten Daten

Das Datenspektrum enthält Standardtabellen mit Struktur- und Entwicklungsdaten für jeweils eine Gemeinde im Vergleich mit dem Kreis, dem Land sowie dem Mittelwert ähnlicher Gemeinden; damit lassen sich die Besonderheiten der Gemeinden erkennen.

Das Datenprofil ähnelt dem Datenspektrum, bietet jedoch ein anderes, ergänzendes Merkmalangebot für jeweils bis zu vier frei wählbare Regionaleinheiten.



Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen 2004 / CD-ROM

Die CD enthält die Adressen aller Kindertageseinrichtungen von öffentlichen und freien Trägern in Nordrhein-Westfalen. Dabei handelt es sich um Kinderkrippen (für Kinder im Alter von unter 3 Jahren), um Kindergärten (für Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Beginn der Schulpflicht) sowie um Horte (für schulpflichtige Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres). Bei allen anderen Einrichtungen, die nicht eindeutig den drei vorgenannten Einrichtungsarten zugeordnet werden können, handelt es sich um so genannte anderweitige Einrichtungen.
(Bestell-Nr. K 42 8 2004 51)



Index 2005

INDEX 2005

Themengebiet	Thema	Heft
Gebiet und Bevölkerung	Altersstruktur der Bevölkerung am 31. Dezember 2003 nach Gemeinden	3
	Eingebürgerte Personen im Jahre 2004 nach dem Wohnort	5
	Bevölkerung am 31. Dezember 2004 nach Gemeinden	7
	Katasterfläche am 31. Dezember 2004 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken	8
Bevölkerungsbewegung	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2004 bis März 2005 <i>(beginnend mit Januar 2003 bis August 2004 in Heft 1)</i>	1 – 8
Gesundheitswesen	Allgemeine Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke, Verweildauer und Bettennutzung sowie ärztliches und nichtärztliches Krankenhauspersonal 2003 nach Verwaltungsbezirken	2
	Allgemeine Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke, Verweildauer und Bettennutzung sowie Pflege- und sonstiges Personal 2002 und 2003 nach Verwaltungsbezirken	8
Bildung	Studierende und Studienanfänger/-innen im Sommersemester 2004 nach Hochschularten und Hochschulen	3
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in den Berufsbildungsjahren 1997 bis 2004 nach Agenturen für Arbeit und ausgewählten Ausbildungsbereichen	3
	Schülerbestand an allgemein bildenden Schulen am 15. Oktober 2004 nach Schulformen und Regierungsbezirken	4
	Allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 2004 nach Schulformen	4
	Berufskollegs am 15. Oktober 2004 nach Schulformen und -gliederungen	5
	Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 nach Religionszugehörigkeit	5
	Mädchenanteile in allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 nach Schulformen, Sekundarstufen und Verwaltungsbezirken	6
Erwerbstätigkeit	Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende Juni 2005 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit November 2004 in Heft 1)</i>	1 – 8
	Erwerbstätige 1993, 2002 und 2003 nach Verwaltungsbezirken	7

Themengebiet	Thema	Heft
Unternehmen	Gewerbeanzeigen im April 2005 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit September 2004 in Heft 1)</i>	1 – 8
Landwirtschaft	Rinder- und Schweinebestände am 3. November 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	4
Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Mai 2005 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit Oktober 2004 in Heft 1)</i>	1 – 8
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Mai 2005 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit Oktober 2004 in Heft 1)</i>	1 – 8
	Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe im September 2004 sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz Januar bis September 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen	1
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im III. Quartal 2004 nach Wirtschaftszweigen	1
	Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2002 bis 2004 sowie Gesamtumsatz 2001 bis 2003 nach Verwaltungsbezirken	2
	Betriebe und Beschäftigte am 30. Juni 2003 und 2004 sowie Umsätze 2002 und 2003 im Bauhauptgewerbe nach Verwaltungsbezirken	3
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im IV. Quartal 2004 nach Wirtschaftszweigen	4
	Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 nach Wirtschaftszweigen	6
Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im I. Quartal 2005 nach Wirtschaftszweigen	7	
Bautätigkeit und Wohnungswesen	Obdachlose am 30. Juni 2004 nach Gemeinden	3
	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2004 nach Verwaltungsbezirken	6
	Fertiggestellte Wohngebäude 2004 nach Gebäudeart und Bauherren	7

INDEX 2005

Themengebiet	Thema	Heft
Noch: Bautätigkeit und Wohnungswesen	Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2004 nach Gebäudeart und Bauherren	7
	Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 2004 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken	7
Tourismus	Beherbergung im Reiseverkehr im Zeitraum von Januar bis September 2004	2
	Beherbergung im Reiseverkehr 2004	3
Verkehr	Güterumschlag in ausgewählten Häfen Nordrhein-Westfalens Januar bis Juni 2003 und 2004 (Korrekturtabelle für Heft 12/2004)	2
	Güterumschlag in ausgewählten Häfen Nordrhein-Westfalens Januar bis September 2003 und 2004	2
	Güterumschlag in ausgewählten Häfen Nordrhein-Westfalens 2003 und 2004	6
Geld und Kredit	Insolvenzen Januar bis September 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen	1
	Insolvenzen 2004 nach Verwaltungsbezirken	3
	Insolvenzen 2004 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen, Wirtschaftsbereichen, Beschäftigungsgrößenklassen und Alter von Unternehmen	6
	Unternehmensinsolvenzen I/2000 – IV/2004	6
	Verbraucherinsolvenzen I/2000 – IV/2004	6
Sozialleistungen	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2003 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach besonderer Situation, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen	1
Preise	Verbraucherpreisindex im Juli 2005 <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit Dezember 2004 in Heft 1)</i>	1 – 8

Themengebiet	Thema	Heft
Öffentliche Finanzen	Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen und deren Umsätze 2003 nach Gemeinden	2
	Unternehmen und deren Umsätze 2003 nach Gemeinden (Korrekturtabelle für Heft 2/2005)	4
	Unternehmen und deren Umsätze 2003 nach wirtschaftlicher Gliederung	4
	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im III. Quartal 2004	2
	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Jahr 2004	4
	"Großverdiener" und "Einkommensmillionäre" 2001 nach Gemeinden – Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von über 500 000 bzw. einer Million EUR –	6
	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige und deren Einkommen 2001 nach Gemeinden	8
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 2003 nach Wirtschaftsbereichen	5
Umwelt	In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 2002 nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen	1
	In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 2002 nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung	1
	Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 2002	1
	Einsatz ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe in Unternehmen 2001 und 2002 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungs- und Stoffarten	1

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen

Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember 2004

– Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987

Inhalt: Kreis- und Gemeindeergebnisse: Fläche NRW; Bevölkerung am 31. Dezember sowie Bevölkerungsbewegung im Jahr 2004 (lebend Geborene, Gestorbene, Zu- und Fortzüge) nach Geschlecht; Bevölkerung nach Geschlecht und Gemeindegrößenklassen; Einteilung der Verwaltungsbezirke

Bestellnummer: A 12 3 2004 22

Preis: 2,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 4,60 EUR)

Regionalisierte Schülerprognosen Nordrhein-Westfalen 2005

Schülerbestände 2004 bis 2014

Schulabgänge 2005 bis 2015

Inhalt: Entwicklung der Schülerbestände an Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium in den kreisfreien Städten und Kreisen 2004 bis 2014 nach dem Schuljahrgang; voraussichtliche Anzahl der Schulabgänge aus Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium in den kreisfreien Städten und Kreisen bzw. Arbeitsamtsbezirken 2005 bis 2015 nach dem Schulabschluss

Bestellnummer: B 10 2 2005 00

Preis: 4,60 EUR

Haushalts- und Erwerbsstrukturen in Nordrhein-Westfalen 2004

Erste Ergebnisse des Mikrozensus

Inhalt: Landesergebnisse; Bevölkerung nach Altersgruppen, Familienstand, Art des Lebensunterhalt, monatlichem Nettoeinkommen, Schulabschluss, Ausbildungsabschluss, Beteiligung am Erwerbsleben; Erwerbstätige nach Altersgruppen, monatlichem Nettoeinkommen, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Beschäftigungsverhältnis, Art des Arbeitsvertrages; Privathaushalte nach Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen, Altersgruppen der Bezugsperson und Zahl der ledigen Kinder; Familien nach Familientyp/ledigen Kindern, Zahl der Kinder sowie nach Altersgruppen der ledigen Kinder; Bevölkerung, Erwerbstätige, Privathaushalte; Zeitreihendarstellung ausgewählter Ergebnisse

Bestellnummer: A 60 3 2004 00

Preis: 1,30 EUR

Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien in Nordrhein-Westfalen 2004

Ergebnisse des Mikrozensus nach Regionen

Inhalt: Bevölkerung nach Altersgruppen, überwiegendem Lebensunterhalt und Erwerbsbeteiligung sowie Ausländer/-innen; Erwerbstätige nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen; Privathaushalte nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen; Familien nach Familientyp und Altersgruppen der ledigen Kinder

Bestellnummer: A 61 3 2004 00

Preis: 3,10 EUR

Verbraucherpreisindex in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: **Januar 2003** wurde letztmalig der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen auf der Basis 1995 = 100 bekannt gegeben. Seit **Februar 2003** wird nur noch der Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen (neuer Name für den Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen) berechnet. Ab Januar 2003 entfallen die Statistiken der Verbraucherpreise spezifischer Haushaltstypen: 4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen, 4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen, 2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen. Außerdem wurden in der Januar-Ausgabe zum letzten Mal Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet veröffentlicht. Ab Februar 2003 erfolgt nur noch die Berechnung des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte für Deutschland insgesamt unter dem neuen Namen Verbraucherpreisindex für Deutschland.

Bestellnummer: M 12 3 2005*)

Preis: 2,80 EUR

(Jahresbezugspreis: 28,00 EUR)

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle (Basis 2000 = 100); Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren. Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M 14 3 2005*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestellnummer: G 41 3 2005*)

Preis: 5,10 EUR

(Jahresbezugspreis: 51,00 EUR)

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2003 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel: Bestell-Nr. G 11 3 2005*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Großhandel: Bestell-Nr. G 12 3 2005*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Gastgewerbe: Bestell-Nr. G 43 3 2005*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestellnummer: H 12 3 2005*) Preis: 4,40 EUR (Jahresbezugspreis: 44,00 EUR)

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise 2004

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen für die kreisfreien Städte und Kreise

Bestellnummer: E 12 3 2004 00 Preis: 4,60 EUR

–, aktuelle Monatsdaten

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken; aktuellste Produktions- und Auftragseingangsindizes nach Wirtschaftszweigen in Nordrhein-Westfalen

Bestellnummer: E 13 3 2005*) Preis: 3,60 EUR (Jahresbezugspreis: 36,00 EUR)

–, Betriebsergebnisse; Beschäftigte und Umsatz 2004

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken

Bestellnummer: E 14 3 2004 00 Preis: 3,10 EUR

Die Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungsfläche, Grundstücksfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 20 3 2004*) Preis: 1,80 EUR (Jahresbezugspreis: 18,00 EUR)

Die erteilten Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen 2003

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F 21 3 2003 00 Preis: 5,30 EUR

Die Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen 2003

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 22 3 2003 00 Preis: 6,30 EUR

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Totalerhebung Juni 2004

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 22 3 2004 00 Preis: 2,70 EUR

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 21 3 2004*) Preis: 3,10 EUR (Jahresbezugspreis: 31,00 EUR)

CD-ROM „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen Nordrhein-Westfalen 2005“

– Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für alle kreisfreien Städte und Kreise NRW

Inhalt: Neben Angaben zum Bruttoinlandsprodukt enthält die CD auch Daten zum verfügbaren Einkommen, zur Bruttowertschöpfung, zum Arbeitnehmerentgelt sowie zu den Bruttoanlageinvestitionen. Die Daten können nach individuellen Vorgaben in einer nutzerfreundlichen Datenbank recherchiert und für die Weiterverarbeitung exportiert werden. Die Datenbank umfasst Ergebnisse von 1991 bis 2003.

Bestellnummer: P 00 8 2005 51 Preis: 29,95 EUR

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).